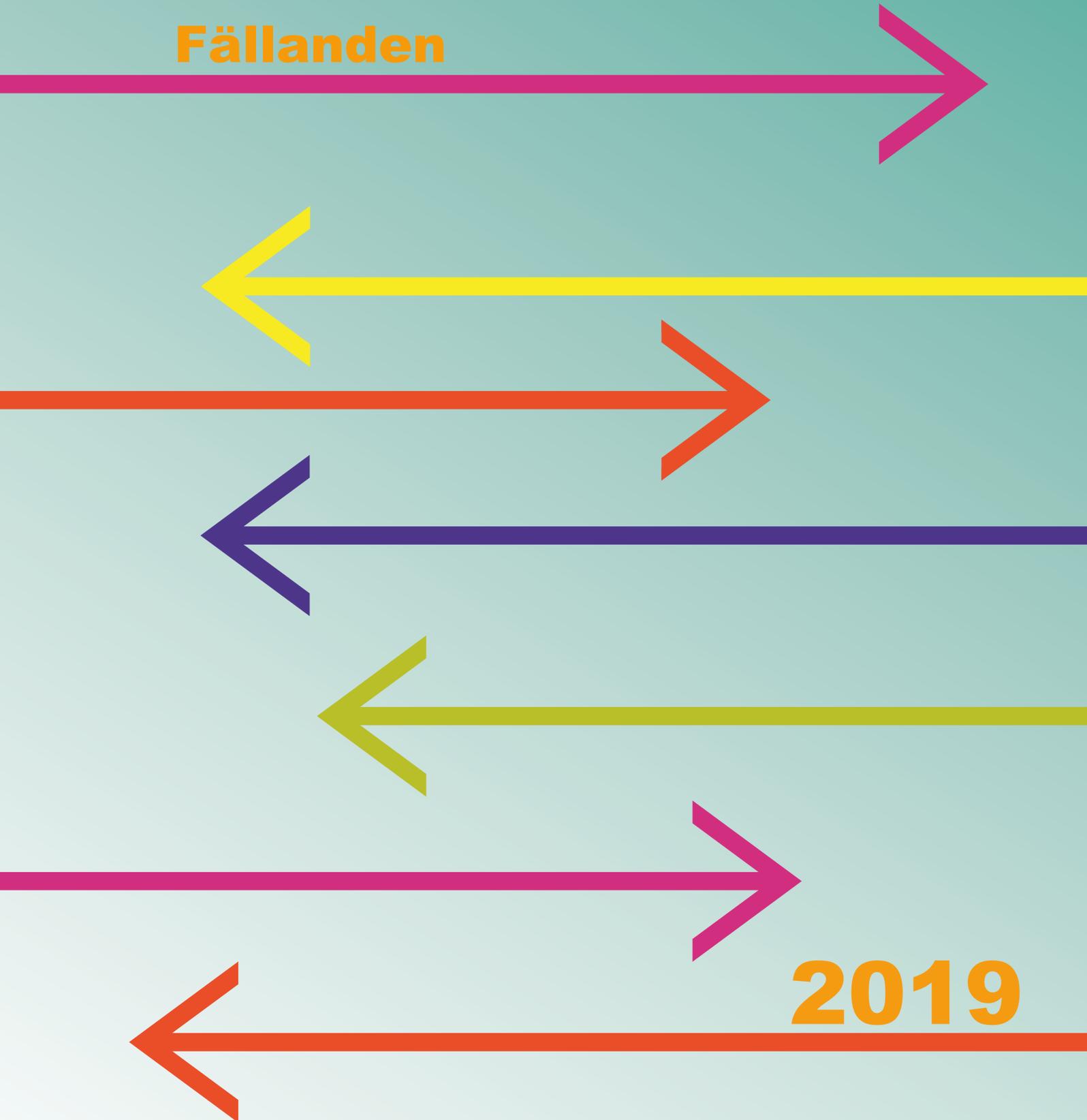




Kanton Zürich
Statistisches Amt

Zu- und Wegzugsbefragung

Fällanden



**Direktion der Justiz und des Innern
Statistisches Amt des Kantons Zürich**

Urs Utiger

Projektleitung

urs.utiger@statistik.ji.zh.ch

043 259 75 27

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung

2 Ziel der Befragung und Methodik

- 2.1 Ziel der Befragung
- 2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept
- 2.3 Fragebogenaufbau und Definition der Kennzahlen
- 2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

3 Rücklauf und Repräsentativität

- 3.1 Versandmodus und Rücklauf
- 3.2 Befragungsmodus
- 3.3 Parameterschätzung
- 3.4 Repräsentativität der Befragung

4 Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug - Wegzug

- 4.1 Umzugsgründe
- 4.2 Gründe für die Wohnortswahl
- 4.3 Der erste Eindruck von Fällanden
- 4.4 Verhältnis zum Wohnort Fällanden und beabsichtigtes Verhalten
- 4.5 Gesamtzufriedenheit
- 4.6 Freie Kommentare
- 4.7 Unterschiede nach Ortsteilen

5 Resultate Wegzugsbefragung

- 5.1 Umzugsgründe
- 5.2 Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden
- 5.3 Engagement und Integration in Fällanden
- 5.4 Gesamtzufriedenheit
- 5.5 Freie Kommentare
- 5.6 Unterschiede nach Ortsteilen

6 Statistische Angaben

- 6.1 Wohnobjekt
- 6.2 Haushalt

7 Anhang: Originalfragebögen Zuzug und Wegzug

1

Zusammenfassung

Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat im Jahr 2019 in 20 Städten und Gemeinden der Kantone Aargau, St.Gallen und Zürich eine schriftliche Befragung aller Personen ab 18 Jahren durchgeführt, die im Jahresverlauf zugezogen oder weggezogen sind. Es handelte sich um ein Benchmarkingprojekt, welches im Jahr 2009 entwickelt wurde und seit 2013 im Dreijahresrhythmus regelmässig angeboten wird. Für Fällanden war es die 2. Durchführung der Befragung.

Sämtliche Personen, welche sich im Jahr 2019 zur Niederlassung in Fällanden an- oder abmeldeten, haben einen Fragebogen erhalten und konnten sich so zu ihren Umzugsgründen und den Gründen für die Wohnortswahl äussern. Die Zuzügerinnen wurden zu ihrem ersten Eindruck von der neuen Wohngemeinde sowie zu ihrem voraussichtlichen Verhalten und Engagement in der Gemeinde befragt, und den Wegzögern bot sich die Gelegenheit, rückblickend ihr soziales Engagement und die Standortfaktoren ihres ehemaligen Wohnorts zu beurteilen.

An der Befragung haben über 11'500 Personen teilgenommen. In Fällanden waren es 171 Zugezogene und 96 Weggezogene. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 35 Prozent für die Zuzugsbefragung und 22 Prozent für die Wegzugsbefragung.

Die folgenden Aspekte haben für den Wohnort Fällanden besonders gut abgeschnitten:

- akzeptabler Steuerfuss
- Naturnähe
- attraktive Naherholungsgebiete
- geringe Lärmbelastung

Dabei handelt es sich entweder um Gründe für die Wohnortswahl oder um erste Eindrücke von Fällanden, die im Gemeindevergleich überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben und die von den Wegziehenden signifikant besser beurteilt wurden als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

Als Schwächen herausgestellt haben sich im Vergleich mit dem Durchschnitt über alle Gemeinden insbesondere die folgenden Aspekte:

- Anbindung ans Strassennetz
- Aus- und Weiterbildungsangebot
- Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot
- Anbindung an Öffentlichen Verkehr
- Nähe zu Arbeits-/Studienort

Für 56 Prozent der zugezogenen Haushalte war Fällanden beim Umzugsentscheid der Wunschwohntort.

Darüberhinaus hegen die Zuziehenden überdurchschnittlich deutliche Bindungsabsichten in Bezug auf:

- gute Kontakte in der Nachbarschaft
- politische Betätigung

77 Prozent der weggezogenen Haushalte bezeichneten Fällanden rückblickend als idealen Wohnort. Und 70 Prozent können sich vorstellen, später wieder einmal nach Fällanden zurückzukehren.

Seit dem Jahr 2016 können sich die Befragten auch dazu äussern, was ihnen an ihrer Wohngemeinde gefällt respektive gefallen hat und was sie noch attraktiver machen würde. Insgesamt haben 98 oder 66 Prozent aller Zuzugsfragebögen und 62 oder 70 Prozent aller Wegzugsfragebögen entsprechende Bemerkungen enthalten, die orthografisch redigiert und inhaltlich im exakten Wortlaut in den Kapiteln «Freie Kommentare» wiedergegeben werden.

Gesamtzufriedenheit mit der Wohnsituation

Die Zu- und Wegziehenden wurden unter anderem auch gefragt, wie sie die neue Wohnsituation in Fällanden insgesamt einschätzen respektive die ehemalige Wohnsituation in Fällanden rückwirkend beurteilen. In der nachfolgenden Grafik wird der Anteil der Personen dargestellt, welche sich insgesamt als zufrieden oder sehr zufrieden bezeichneten. Dabei fällt auf, dass der Zufriedenheitsanteil bei den Zuziehenden höher ausgefallen ist als bei den Wegziehenden. Dieses Phänomen konnte ausnahmslos auch in allen anderen untersuchten Gemeinden beobachtet werden. Es ist insofern erklärbar, dass ein Teil der Haushalte aus Unzufriedenheit mit der Wohnsituation weggezogen ist, während die Zufriedenen weiterhin in der Gemeinde wohnen geblieben sind. Der Unterschied beträgt rund 14 Prozentpunkte im Durchschnitt über alle Gemeinden und 14 Prozentpunkte in Fällanden. Insgesamt bezeichneten sich 88 Prozent der Zuziehenden als zufrieden oder sehr zufrieden mit der neuen Wohnsituation. Diesem Wert stehen 74 Prozent Zufriedene bis sehr Zufriedene gegenüber, die von der Gemeinde weggezogen sind.

Grafik: Gesamtzufriedenheit



Fragetext:

Zuzugsbefragung: Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

Wegzugsbefragung: Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

Gemeindeprofil

Für einen Überblick über die Resultate wurden die zahlreichen abgefragten Aspekte zu acht Standortfaktoren zusammengefasst und in einem Gemeindeprofil dargestellt. Aus dem Gemeindeprofil wird sichtbar, wie Fällanden bezüglich der Standortfaktoren im Vergleich zu den Gemeindemittelwerten abgeschnitten hat. Relative Werte über Null entsprechen überdurchschnittlichen Ergebnissen, Werte kleiner als Null liegen im roten Bereich und entsprechen Ergebnissen unterhalb der Gemeindemittelwerte. Die Gemeindemittelwerte hängen von den Gemeinden ab, welche im Jahr 2019 an der Befragung teilgenommen haben (für eine Liste der Gemeinden siehe Tabelle in Kapitel 3.1).

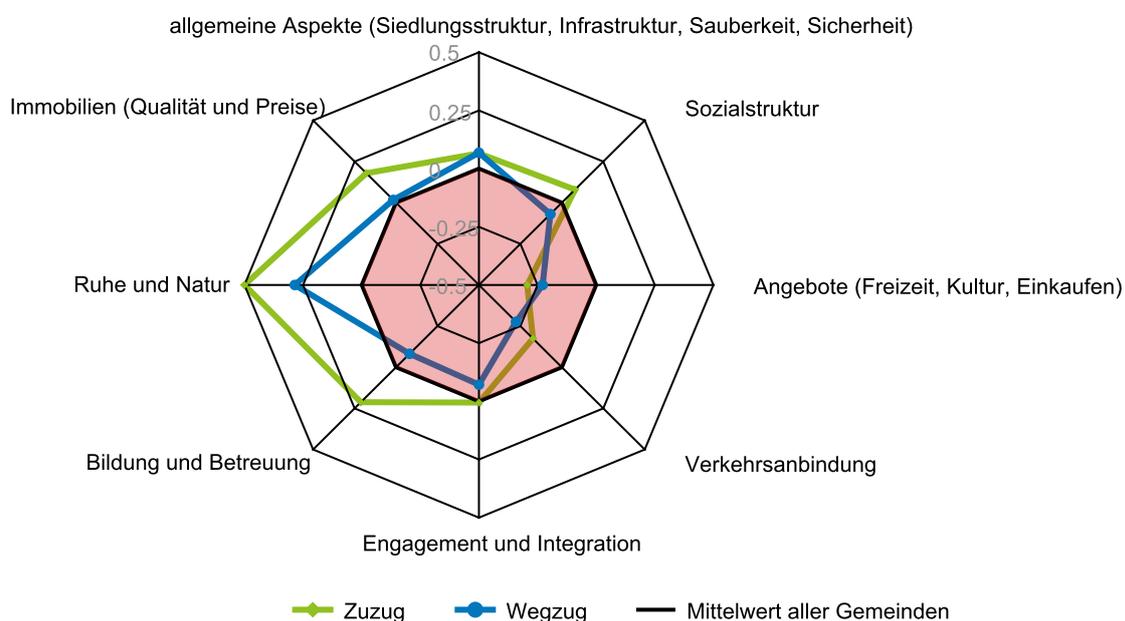
Das Leben auf dem Land in relativer Nähe zum Stadtzentrum - dies ist in Fällanden gemäss der Einschätzung der Zu- und Wegzuger noch möglich. Die Gemeindeprofile von Zu- und Wegzugsbefragung entsprechen sich weitgehend, wobei die Zuzüger die Standortfaktoren im Bereich Ruhe und Natur, bei der Bildung und Betreuung sowie beim Immobilienangebot noch etwas attraktiver beurteilten als die Wegzuger. Nach Fällanden zieht man aus Freude an der Ruhe und an der Natur. Die entsprechenden Standortfaktoren Naturnähe, attraktive Naherholungsgebiete und geringe Lärmbelastung in der Wohngegend spielten allesamt eine überdurchschnittliche grosse Rolle bei der Wahl von Fällanden als neuen Wohnort. Die überdurchschnittlich positive Einschätzung der Zuzüger setzt sich bei den Betreuungsangeboten für Kinder (Faktor Bildung und Betreuung) fort. Auch der Faktor Immobilien wird durch die Zuzüger überdurchschnittlich positiv bewertet, was die Attraktivität des Wohnobjekts bezüglich Güte und Preis-Leistungsverhältnis sowie die Möglichkeit, in eine grössere Wohnung zu ziehen und Wohneigentum zu erwerben, angeht. Auch die Lebensqualität im Wohnquartier zog überdurchschnittlich häufig neue Einwohnerinnen und Einwohner an, darunter insbesondere die vorhandenen Freiflächen und die Kinderfreundlichkeit im Quartier sowie die Sicherheit. Ebenfalls ein Pluspunkt von Fällanden ist die Nähe zur nächsten Zentrumsgemeinde (Stadt Zürich), die wohl zusätzlich noch zum positiven Image der Agglomerationsgemeinde beiträgt. Die Zentrumsnähe kompensiert für die etwas weniger gut ausgebauten Angebote in der Gemeinde in Bezug auf Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen, Freizeit und Kultur.

Die als unterdurchschnittlich wahrgenommene Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an das Strassennetz nehmen die Zuzüger angesichts der mannigfaltigen Standortfaktoren und der idyllischen Lage von Fällanden zwischen Wald und See offenbar gerne in Kauf, ebenso den Zuzug in eine Gemeinde, von der aus Freunde und Familie etwas weiter weg wohnen als im Gemeindedurchschnitt.

Bei den Wegzögern fällt insbesondere die Diskrepanz in der Einschätzung des Faktors Bildung und Betreuung zur Zuzugsbefragung auf. Zwar wurden die Schul- und Betreuungsangebote durchschnittlich bewertet, dem gegenüber steht allerdings die Einschätzung der Zuzüger, für die das Betreuungsangebot für Kinder ein klar überdurchschnittlich wichtiger Zuzugsgrund war.

Für Fällanden gilt es, ihre bevorzugte Stellung als ruhige und ländliche Gemeinde im inneren Agglomerationsgürtel von Zürich zu bewahren.

Grafik: Gemeindeprofil



Erläuterung der Grafik: Das Gemeindeprofil dient dazu, einen schnellen Überblick über die Stärken und Schwächen einer Gemeinde aus Sicht der Zu- und Wegziehenden zu erhalten. Dazu wurden die einzelnen Fragen des Fragebogens thematisch zu Profilmustern zusammengefasst. Der Faktor «Ruhe und Natur» enthält beispielsweise die Beurteilung der Wegziehenden, wie gross die Lärmbelastung in der Wohngegend und wie schnell man in der Natur war, beziehungsweise diejenige der Zuziehenden, welche Rolle geringe Lärmbelastung und Naturnähe bei der Wahl der Wohngemeinde gespielt haben. Eine inhaltliche Beschreibung der Profilmustern ist im Benchmarkingbericht der Zu- und Wegzugsbefragung 2019 enthalten (<https://zh.ch/befragungen>).

Die einzelnen Faktoren sind nach inhaltlichen Gesichtspunkten zusammengesetzt und werden im Abschnitt 2.4 tabellarisch beschrieben. Berechnet wurde ein Faktor als Mittelwert über alle Fragen, aus denen er zusammengesetzt ist. Die dargestellten Werte im Gemeindeprofil entsprechen der Differenz des Gemeindegewerts zum Mittelwert über alle Gemeinden. Die Werteskala wurde gegenüber früheren Berichten verfeinert. Es wird maximal eine Differenz von 0.5 Bewertungspunkten dargestellt, so dass auch kleinere Unterschiede zum Mittelwert gut zu erkennen sind.

Beispiel: Der Mittelwert des Faktors «Verkehrsanbindung» über alle Gemeinden entspricht einem Wert von 2.68 bei der Zuzugsbefragung. In der Grafik wird er mit dem Skalenwert 0 dargestellt. Ein Gemeindegewert von 2.62 wird demzufolge in der Grafik mit dem Skalenwert -0.06 dargestellt.

2

Ziel der Befragung und Methodik

2.1 Ziel der Befragung

Ziel der Befragung ist es, Aufschluss darüber zu erhalten, wie Fällanden in der Bevölkerung wahrgenommen wird, um daraus Stärken und Schwächen abzuleiten. Über die Aggregation von ähnlichen Eigenschaften wurde ein Gemeindeprofil erstellt, welche eine Charakterisierung der Gemeinde ermöglicht. Weiter wurde ein Mass für die Bindungsabsicht der Zuziehenden respektive das Verhalten in der Gemeinde im Rückblick der Wegziehenden entwickelt.

Die Resultate dienen den Gemeinden zur Unterstützung bei wichtigen Lenkungsarbeiten wie der Strategieplanung oder der Leitbildentwicklung. Zudem stellen sie eine wichtige Grundlage für die Kommunikation und das Standortmarketing dar.

2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept

Um die erzielten Resultate interpretieren zu können, wurden verschiedene externe und interne Vergleichsgrössen («Benchmarks») entwickelt. Einen externen Benchmark erhält man, indem der Mittelwert über alle Gemeinden für eine bestimmte Frage gebildet wird. Interne Benchmarks sind dagegen Vergleichsgrössen, die sich auf die eigene Gemeinde beziehen und nicht von den anderen Benchmarkingteilnehmerinnen abhängen. Dazu zählen die Vorjahreszahlen oder der Durchschnitt aller Fragen zu einem bestimmten Thema, wie er als rote Linie in Grafik A im Resultateteil dieses Berichts dargestellt ist (Kapitel 3 und 4). Derartig gebildete Vergleichswerte erlauben eine Aussage darüber, ob eine Frage im Vergleich zum Vorjahr signifikant besser oder schlechter abgeschnitten hat oder für ein bestimmtes Thema, zum Beispiel die Umzugsgründe, über- oder unterdurchschnittlich beurteilt wurde. Die Gemeinderesultate sind auf folgende Weise aufbereitet und mit ausgewählten Benchmarks verglichen worden:

- **Grafik A, Kennzahl der Gemeinde:** Die Kennzahlen werden in absteigender Reihenfolge aufgelistet, ergänzt mit einer roten Linie, welche den Durchschnitt über alle Fragen eines Themas darstellt (interner Benchmark). Bei den Bindungsabsichten in Kapitel 4.4 wird zusätzlich der Durchschnitt über alle Aspekte des Themas und über alle Gemeinden berechnet. Dieser externe Benchmark wird als Mass für die durchschnittliche Bindungsabsicht über alle Gemeinden bezeichnet und als gelbe Linie dargestellt.
- **Grafik B, Antwortverteilung:** Darstellung der Detailresultate inklusive des Totals gültiger Antworten und die Anzahl Fragebögen ohne Antwort;
- **Grafik C, Vergleich mit externem Benchmark:** Dargestellt wird die Differenz zwischen der Kennzahl der Gemeinde und dem Durchschnitt über alle Gemeinden, auf die jeweilige Frage bezogen, sowie der Wert des externen Benchmarks;
- **Grafik D, Zeitreihe:** Bei wiederholter Teilnahme der Gemeinde können die Kennzahlen von über die Zeit vergleichbaren Aspekten mit den Resultaten früher Befragungen verglichen werden.
- **Grafik E, Vergleich zwischen Zu- und Wegzug:** Gegenüberstellung der Kennzahl der Gemeinde aus der Zu- und Wegzugsbefragung als weitere Vergleichsmöglichkeit. Daraus entsteht bei der Darstellung der Gründe für die Wohnortwahl und der rückblickenden Bewertung der Standortfaktoren in Kapitel 4.2 das Stärken-Schwächen-Profil oder «SWOT-Diagramm».
- **Grafik F, Liste von Freitextantworten.**

Die berechneten Kennzahlen wurden der Übersichtlichkeit halber gerundet dargestellt. Deshalb kann es beim Zusammenzählen von Kennzahlen zu Rundungsdifferenzen kommen. Das nachfolgende Beispiel zeigt diesen Effekt bei der Aufsummierung der Antwortanteile «trifft zu», «trifft eher zu», «trifft eher nicht zu», «trifft nicht zu». Gerundet und zusammengezählt ergeben die Antwortanteile $64\% + 13\% + 12\% + 12\% = 101\%$ einen zu hohen Gesamtwert. Ungerundet wären es $63.5\% + 12.5\% + 12.0\% + 12.0\% = 100.0\%$.

Der vorliegende Individualbericht ist vertraulich und wurde der gemeldeten Kontaktperson der Gemeinde zugestellt. Neben dem Individualbericht wurde für die Befragung im Jahr 2019 ein Benchmarkingbericht abgefasst, in dem die Resultate thematisch aufbereitet und zwischen den Gemeinden verglichen werden. Der Benchmarkingbericht ist öffentlich und wurde nach der Präsentation der Ergebnisse («Roundtable») auf der Website des Statistischen Amtes publiziert (<https://zh.ch/befragungen> --> Angebote für Gemeinden).

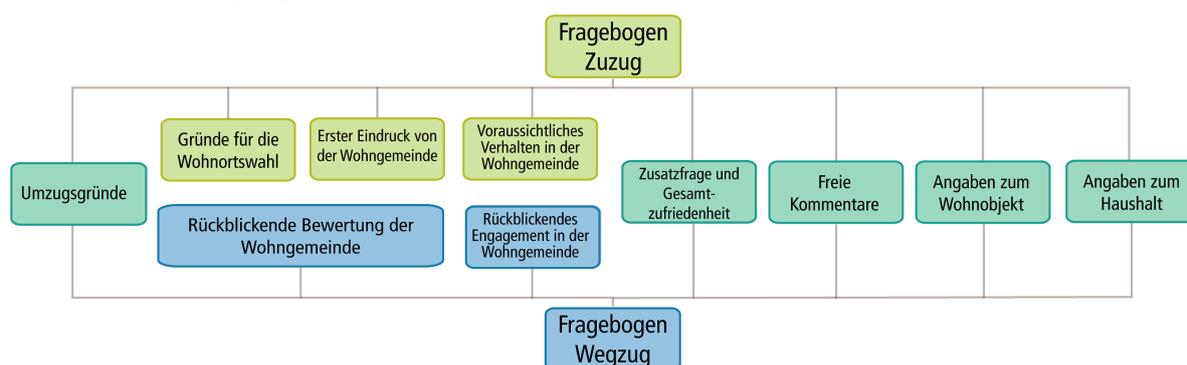
2.3 Fragebogenaufbau und Definition der Kennzahlen

Der Fragebogen entstand 2009 in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Gemeindeverbänden und wurde aufgrund der Erfahrungen bei jeder neuen Durchführung weiterentwickelt. Für das Jahr 2016 wurde der Fragebogen gegenüber der Durchführung 2013 mit einem neuen Frageblock («Der erste Eindruck») und einer Frage nach der Gesamtzufriedenheit mit der Wohnsituation ergänzt. Zudem wurden die bestehenden Frageblöcke «Umzugsgründe», «Gründe für die Wohnortswahl», «Rückblickende Bewertung» und «Statistische Angaben zum Wohnobjekt und Haushalt» überarbeitet und teilweise erweitert. Die Zu- und Wegzugsbefragung bestehen aus jeweils rund 70 Fragen zu acht (Zuzug) respektive sieben verschiedenen Themen (Wegzug, siehe nachfolgende Grafik).

Für die aktuelle Durchführung wurden die Fragebögen aus dem Jahr 2016 mit den folgenden Fragen erweitert:

- optionale Zusatzfrage
- Beschreibung der Wohnsituation vor dem Zuzug beziehungsweise nach dem Wegzug hinsichtlich Haushaltsgrösse und verschiedenen Wohnungsmerkmalen (Wohnungsgrösse in Quadratmeter, Anzahl Zimmer und monatlicher Nettomietzins);
- Reisezeiten an den Arbeits- oder Studienort, unterschieden nach verschiedenen Verkehrsmitteln in der Berichtsgemeinde sowie insgesamt am vorherigen (für Zuziehende) respektive am neuen Wohnort (für Wegziehende).

Grafik: Aufbau des Fragebogens 2019



Umzugsgründe: Der erste Frageblock dient der Ergründung der Faktoren, welche zum Umzug geführt haben. Dabei wird davon ausgegangen, dass in den meisten Fällen nur wenige, aber entscheidende Faktoren den Umzugsentscheid ausgelöst haben.

Als Kennzahl wird der Anteil der Antworten «trifft zu» ausgewiesen, um jene Fälle zu berücksichtigen, in welchen der jeweilige Aspekt *entscheidend* zum Umzugsentscheid beigetragen hat. Diejenigen Fälle, in denen im Freitextfeld noch andere Umzugsgründe aufgeführt waren, erhielten die Antwortoption «trifft zu» zugewiesen und wurden quantitativ ausgewertet, unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um einen neuen Umzugsgrund handelte oder lediglich um eine inhaltliche Erläuterung eines Umzugsgrunds, der im Fragebogen bereits aufgeführt war.

Gründe für die Wohnortwahl (Zuzug): Dieser Frageblock ist das Kernstück des Zuzugsfragebogens. Damit wird eruiert, welche Faktoren dazu geführt haben, dass die Berichtsgemeinde als neue Wohngemeinde auserkoren wurde. Die Liste der möglichen Gründe wurde unter dem Gesichtspunkt entwickelt, dass sie sich auf eine beliebige Gemeinde anwenden lässt und damit eine gute Basis für einen Gemeindevergleich bietet. Gleichzeitig bildet sie die Vielschichtigkeit einer Wohnortwahl ab.

Als Kennzahl für die Gründe der Wohnortwahl wird wie bei den Umzugsgründen der Anteil der Antworten «trifft zu» ausgewiesen, um ausschliesslich jene Fälle zu berücksichtigen, in welchen der jeweilige Aspekt *entscheidend* zur Wohnortwahl beigetragen hat.

Erster Eindruck von der Wohngemeinde (Zuzug): Dieser Frageblock wurde im Jahr 2016 neu in den Fragebogen aufgenommen. Die enthaltenen Fragen sind einerseits aus dem Frageblock «Gründe für die Wohnortwahl» entnommen worden aus der Überlegung heraus, dass sie für die Wohnortwahl häufig nicht von Belang, aber dennoch sehr wichtige Kriterien sind, damit man sich in der Gemeinde wohlfühlt. Zudem können sie schon gut, kurz nachdem der Zuzug erfolgt ist, beurteilt werden. Es handelt sich um Aspekte wie Sauberkeit, Sicherheitsempfinden, die Auswahl an kulturellen Veranstaltungen oder das Sport- und Freizeitangebot. Andererseits befinden sich mehrere Fragen in diesem Frageblock, die 2016 neu gestellt wurden. Es handelt sich um die Verfügbarkeit von Freiflächen für die Bevölkerung, die Lebensqualität und die Siedlungsstruktur im Wohnquartier sowie die Verkehrssicherheit. Da der erste Eindruck einer Bewertung entspricht, wird als Kennzahl der Mittelwert über alle Antworten berechnet.

Rückblickende Bewertung der Wohngemeinde (Wegzug): Die gleichen Aspekte, welche den Zuziehenden als mögliche Gründe für die Wohnortwahl respektive unter dem Gesichtspunkt des ersten Eindrucks vorgelegt werden, können die Wegziehenden aufgrund der gemachten Erfahrungen rückblickend bewerten. Die Gegenüberstellung der Attraktivität der Zuzugsgründe mit der rückblickenden Bewertung dieser Aspekte führt zu einem individuellen Stärken-Schwächen-Profil der Gemeinde (Grafik 4.2 E, «SWOT-Analyse»). Als Kennzahl wird bei der rückblickenden Bewertung der Wohngemeinde der Mittelwert über alle antwortenden Haushalte berechnet.

Voraussichtliches Verhalten in der Wohngemeinde (Zuzug): Interessant ist nicht nur, weshalb jemand in die Gemeinde zieht, sondern auch, wie man sich dort einrichtet und bewegt. Sind die frisch Zugezogenen bereit, am Vereinsleben teilzunehmen oder sich gar politisch zu engagieren? Ist die Berichtsgemeinde Wunschwohnort, und besteht die Absicht, langfristig in der Gemeinde zu verbleiben? Oder ist der Zuzug doch eher eine Übergangslösung von limitierter Dauer? Als Kennzahl wird der Anteil positiver Antworten berechnet, dies entspricht den Antworten «trifft zu» und «trifft eher zu». Damit werden jene Fälle berücksichtigt, welche dem jeweiligen Aspekt gegenüber positiv gegenüberstehen, also das entsprechende Verhalten grundsätzlich in Erwägung ziehen und nicht von Anfang an ausschliessen.

Rückblickendes Engagement in der Wohngemeinde (Wegzug): Mit umgekehrten Vorzeichen gilt für die Weggezogenen: Für wie gross schätzen diejenigen, die die Gemeinde verlassen haben, rückblickend ihren Beitrag zum Sozialleben ein? Und vergleicht man Zu- und Wegzug: Um wie viel stärker (oder schwächer) schätzen Zuziehende ihr künftiges Engagement in der Gemeinde ein als die Wegziehenden rückblickend ihr gelebtes? Wie beim voraussichtlichen Verhalten der zugezogenen Haushalte wurde als Kennzahl der Anteil der positiven Antworten berechnet, um eine grundsätzliche Zustimmung zum jeweiligen Sachverhalt zum Ausdruck zu bringen.

Zusatzfrage: Neu in diesem Jahr konnte auch eine frei formulierte Zusatzfrage zu einem Sachverhalt in den Fragebogen aufgenommen werden, der für die Gemeinde von besonderem Interesse ist.

Gesamtzufriedenheit: Die Befragten hatten auch die Möglichkeit, sich zur Gesamtzufriedenheit mit ihrer Wohnsituation zu äussern. Als Kennzahl wurde auf der sechsteiligen Antwortskala der Anteil der beiden besten Bewertungen berechnet, um den Anteil derjenigen Haushalte mit einer hohen Gesamtzufriedenheit zu berücksichtigen. Dies entspricht den Antworten «zufrieden» und «sehr zufrieden».

Freie Kommentare: Die Befragten konnten kommentieren, was ihnen an der Berichtsgemeinde speziell gefällt respektive gefallen hat und was diese noch attraktiver machen würde.

Angaben zum Wohnobjekt: Die Angaben zum Wohnobjekt in der Berichtsgemeinde erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte bezüglich Art (Wohnung oder Einfamilienhaus), Zimmerzahl, Wohnungsgrösse, Besitzverhältnisse, Baujahr, Zustand (Neu- oder Altbau), Genossenschaftswohnung und mittlerer Netto-Mietzins (absolut und pro m²). Die Fragen nach dem Wohnobjekt in der vorherigen Wohngemeinde (Zuzugsbefragung) respektive in der neuen Wohngemeinde (Wegzugsbefragung) erlauben einen direkten Vergleich mit den Verhältnissen in der Berichtsgemeinde.

Angaben zum Haushalt: Die Angaben zum Haushalt in der Berichtsgemeinde erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Haushalte in Bezug auf Haushaltgrösse, Haushaltstyp (Einpersonenhaushalt, Paarhaushalt mit/ohne Kinder), Alterszusammensetzung, sozioökonomischen Status (Bildung und Einkommen), Wohndauer, Reisezeit zum Arbeits- oder Studienort und Nationalitäten. Die Fragen zur Haushaltgrösse und zur Reisezeit an den Arbeits- oder Studienort in der vorherigen Wohngemeinde (Zuzugsbefragung) respektive in der neuen Wohngemeinde (Wegzugsbefragung) erlauben einen direkten Vergleich mit den Verhältnissen in der Berichtsgemeinde.

2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der Standortfaktoren aufgelistet. Fragen in roter Schrift wurden als negative Einflüsse gewertet und entsprechend umkodiert. Gegenüber der Durchführung im Jahr 2016 wurde der Faktor Immobilien (Qualität und Preise) mit dem neu im Fragebogen aufgeführten Umzugsgrund «Kauf von Wohneigentum» ergänzt.

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Allgemeine Aspekte (Siedlungsstruktur, Infrastruktur, Sauberkeit, Sicherheit)

kinderfreundliches Wohnquartier (Gründe für die Wohnortswahl)	kinderfreundliches Wohnquartier (rückblickende Bewertung)
Sauberkeit (erster Eindruck)	Sauberkeit (rückblickende Bewertung)
Sicherheit (erster Eindruck)	Sicherheit (rückblickende Bewertung)
ausreichend Freiflächen (erster Eindruck)	ausreichend Freiflächen (rückblickende Bewertung)
hohe Lebensqualität im Quartier (erster Eindruck)	hohe Lebensqualität im Quartier (rückblickende Bewertung)
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier (erster Eindruck)	ansprechende Gebäudestruktur im Quartier (rückblickende Bewertung)
hohe Verkehrssicherheit (erster Eindruck)	hohe Verkehrssicherheit (rückblickende Bewertung)

Sozialstruktur

soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (rückblickende Bewertung)
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde (rückblickende Bewertung)

Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen)

Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (rückblickende Bewertung)
Sport- und Freizeitangebot (erster Eindruck)	Sport- und Freizeitangebot (rückblickende Bewertung)
Kulturangebot (erster Eindruck)	Kulturangebot (rückblickende Bewertung)

Verkehrsanbindung

Anbindung an Öffentlichen Verkehr (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung an Öffentlichen Verkehr (rückblickende Bewertung)
Anbindung ans Strassennetz (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung ans Strassennetz (rückblickende Bewertung)
Nähe zu Arbeits-/Studienort (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe zu Arbeits-/Studienort (rückblickende Bewertung)
Nähe zu Zentrumsgemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe zu Zentrumsgemeinde (rückblickende Bewertung)

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Engagement und Integration

Nähe zu Freunden und Familie
(Gründe für die Wohnortswahl)

Verbundenheit zur Gemeinde
(Gründe für die Wohnortswahl)

Absicht des langfristigen Bleibens
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Privatleben und Freizeit in der Gemeinde
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Teilnahme in Vereinen
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Politische Betätigung
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

gute Kontakte in der Nachbarschaft
(voraussichtliches Verhalten in der Gemeinde)

Nähe zu Freunden und Familie
(rückblickende Bewertung)

Rückkehr vorstellbar
(rückblickendes Engagement)

Privatleben und Freizeit in der Gemeinde
(rückblickendes Engagement)

Teilnahme in Vereinen
(rückblickendes Engagement)

Politische Betätigung
(rückblickendes Engagement)

gute Kontakte in der Nachbarschaft
(rückblickendes Engagement)

Bildung und Betreuung

Betreuungsangebot Kinder
(Gründe für die Wohnortswahl)

Schulangebot
(Gründe für die Wohnortswahl)

Betreuungsangebot Kinder
(rückblickende Bewertung)

Schulangebot
(rückblickende Bewertung)

Ruhe und Natur

Naturnähe
(Gründe für die Wohnortswahl)

geringe Lärmbelastung
(Gründe für die Wohnortswahl)

attraktive Naherholungsgebiete
(Gründe für die Wohnortswahl)

Naturnähe
(rückblickende Bewertung)

geringe Lärmbelastung
(rückblickende Bewertung)

attraktive Naherholungsgebiete
(rückblickende Bewertung)

Immobilien (Qualität und Preise)

grösserer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

kleinerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

Kauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise
(Umzugsgründe)

Güte des Wohnobjekts
(Gründe für die Wohnortswahl)

Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
(Gründe für die Wohnortswahl)

grösserer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

kleinerer Platzbedarf
(Umzugsgründe)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

Kauf von Wohneigentum
(Umzugsgründe)

zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise
(Umzugsgründe)

Güte des Wohnobjekts
(rückblickende Bewertung)

Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
(rückblickende Bewertung)



Rücklauf und Repräsentativität

3.1 Versandmodus und Rücklauf

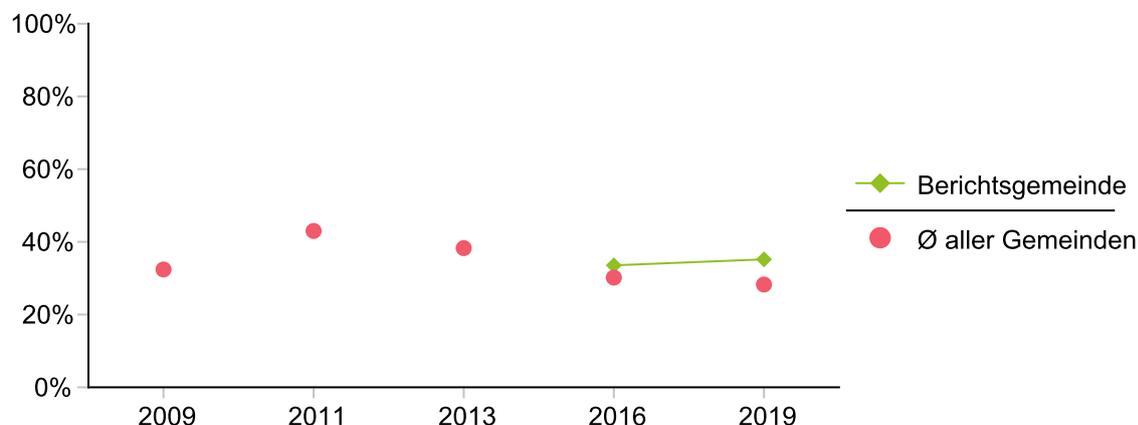
Die Anzahl versandter Fragebögen und der Rücklauf sind in der nachfolgenden Tabelle und in den darauffolgenden Grafiken zusammengefasst. Bei der Gesamtzahl versandter Fragebögen wurden solche, die als unzustellbar gemeldet und entsprechend erfasst worden sind, nicht mitgezählt.

Um bei der Berechnung der Anzahl Antworten zu berücksichtigen, dass ein Fragebogen nicht nur als persönliche Rückmeldung, sondern gemäss Selbstdeklaration der Befragten auch stellvertretend für den gesamten Haushalt zurückgeschickt werden konnte, wurde ein solcher Haushaltsfragebogen mit der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt gewichtet. Dabei erhielten Haushalte mit mehr als fünf Erwachsenen ein nach oben limitiertes Gewicht von 5. Jeder als Haushaltsfragebogen zurückgeschickte Fragebogen wurde demzufolge für die Berechnung der Anzahl Antworten minimal einfach und maximal fünffach gezählt. Der Rücklauf berechnet sich aus der Anzahl Antworten bezogen auf die Gesamtzahl versandter Fragebögen. Die Anzahlen der verwendeten Gewichtungen sind im veröffentlichten Benchmarkingbericht aufgelistet.

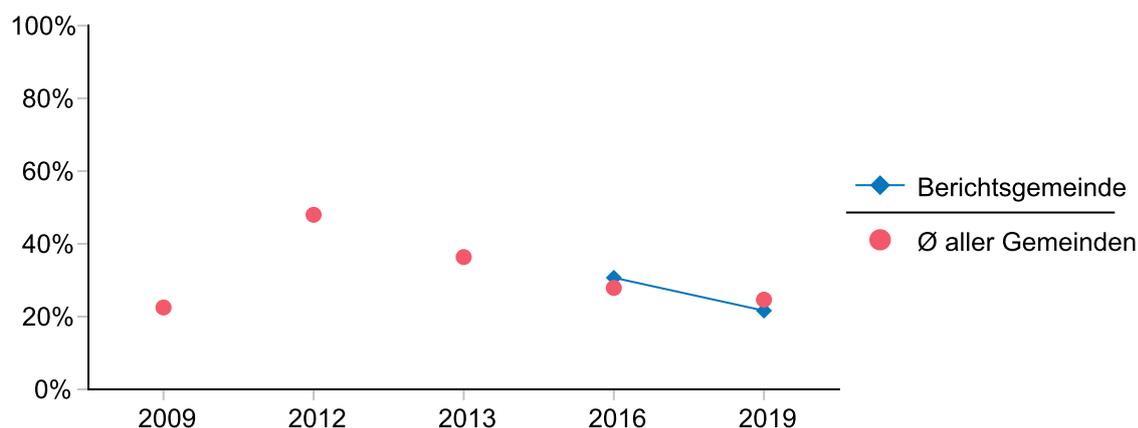
Tabelle: Rücklauf 2019 nach Gemeinden

Gemeinde	versandte Fragebögen		Anzahl Antworten		Anzahl antwortende Haushalte		Rücklaufquote Anzahl Antworten	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Baden	1428	1364	477	366	330	275	33%	27%
Bassersdorf	642	550	178	125	126	87	28%	23%
Buchs SG	879	757	227	207	169	159	26%	27%
Dietlikon	444	389	120	118	82	85	27%	30%
Dübendorf	2390	1838	622	391	450	295	26%	21%
Fehraltorf	465	413	122	98	83	67	26%	24%
Fällanden	486	444	171	96	107	73	35%	22%
Goldach	601	404	183	101	124	78	30%	25%
Kloten	1639	1185	411	305	301	227	25%	26%
Langnau am Albis	525	381	134	74	87	57	25%	19%
Oberuzwil	262	307	91	83	64	61	35%	27%
Opfikon	1297	1158	301	268	218	192	23%	23%
Rapperswil-Jona	1230	974	447	275	310	208	36%	28%
Rüti	665	680	146	162	106	127	22%	24%
St.Gallen	4650	4082	1169	981	884	713	25%	24%
Stadt Bülach	1801	1044	562	298	351	208	31%	29%
Stadt Gossau SG	827	815	251	187	178	145	30%	23%
Stadt Wil	1297	1262	388	330	278	237	30%	26%
Wallisellen	1692	1063	492	252	362	193	29%	24%
Wohlen AG	930	769	198	168	144	128	21%	22%
Total							28%	25%

Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Zuzugsbefragung



Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Wegzugsbefragung



Bei der Berechnung der Anzahl antwortender Haushalte wurden diejenigen Fragebögen, welche gemäss Deklaration der Meinungsäusserung einer Einzelperson entsprachen, einer Gewichtung unterzogen und durch die Anzahl erwachsener Personen im Haushalt geteilt. Dabei erhielt ein Personenfragebogen mit mehr als fünf Erwachsenen ein nach unten limitiertes Gewicht von 1/5. Jeder als Personenfragebogen zurückgeschickte Fragebogen wurde demzufolge für die Berechnung der antwortenden Haushalte wenigstens zu einem Fünftel und maximal voll gezählt.

Fragebögen, die keine Angabe darüber enthielten, ob sich die Antworten auf eine Einzelperson oder auf alle erwachsenen Personen im Haushalt beziehen, wurden in konservativem Sinne als Personenfragebögen behandelt.

3.2 Befragungsmodus

In den Jahren 2013, 2016 und für die aktuelle Durchführung im Jahr 2019 wurden nicht die Haushalte angeschrieben, sondern es erhielten sämtliche zu- und wegziehenden erwachsenen Einzelpersonen einen separaten Fragebogen. Damit können individuelle Aspekte wie das künftige Verhalten in der Gemeinde oder die rückblickende Bewertung der Standortfaktoren in der ehemaligen Wohngemeinde genauer erfasst werden und personenscharf in die Auswertung einfließen, was letztendlich zu exakteren Resultaten führt. Im Gegensatz dazu erhielt bei den Befragungen von 2009 bis 2012 jeder umziehende Haushalt nur einen Fragebogen, unabhängig von der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt. Da die Darstellung der Ergebnisse auf Haushaltsebene erfolgt, werden die Fragebögen seit 2013 gewichtet ausgewertet. Um den Gewichtungsquotienten zu bestimmen, konnte auf dem Fragebogen angegeben werden, ob sich die Antworten auf die angeschriebene Person oder auf den gesamten Haushalt beziehen. Für Fragebögen von Einzelpersonen, sogenannte Personenfragebögen, ergibt sich der Gewichtungsquotient aus der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt - welche alle auch einen Fragebogen erhalten haben. Haushaltsfragebögen, welche sich im Gegensatz zu den Personenfragebögen auf den gesamten Haushalt beziehen, sind ungewichtet in die Auswertung eingeflossen. Eine Übersicht zu den verwendeten Gewichten findet sich im Benchmarkingbericht zur Zu- und Wegzugsbefragung 2019.

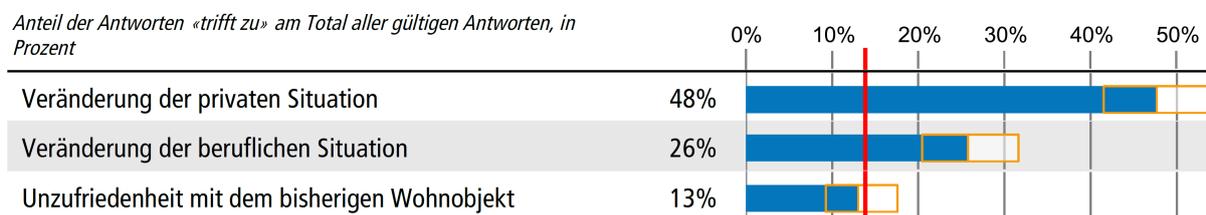
3.3 Parameterschätzung

Bei einer Bevölkerungsbefragung antworten normalerweise nie alle angeschriebenen Personen, sondern nur ein Teil. Wie gross dieser Antwortanteil ist, darüber gibt die Rücklaufquote Auskunft.

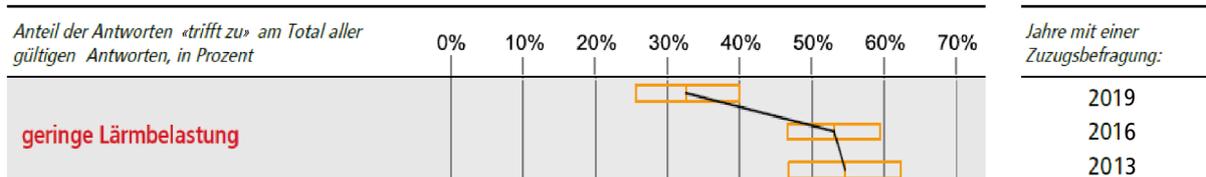
Die ausgewiesenen Resultate beziehen sich damit auf die Personen, welche an der Befragung teilgenommen haben. Um trotzdem Aussagen über das Total aller befragten Zu- und Wegziehenden zu machen, kann auf der Basis von statistischen Modellen eine Bandbreite angegeben werden, die mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (in der Regel 95%) das Resultat enthält, das erzielt worden wäre, wenn alle Personen an der Befragung teilgenommen hätten. Diese Bandbreite wird als Vertrauensintervall bezeichnet. Das Vertrauensintervall ist umso kleiner, je

- grösser die Anzahl Antworten ist;
- grösser das Verhältnis von Anzahl Antworten zum Total der Befragten ist;
- je näher die Kennzahl bei 0% oder 100% liegt (bei Anteilswerten);
- je kleiner die Streuung der Bewertungen ausfällt (bei Mittelwerten).

Dank des Vertrauensintervalls kann mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgesagt werden, ob beispielsweise eine überdurchschnittlich positive Beurteilung der Antwortenden in der Tendenz gleich ausgefallen wäre, wenn alle befragten Personen geantwortet hätten. Um zu diesem Schluss zu gelangen, vergleicht man das Vertrauensintervall einer bestimmten Frage mit dem interessierenden Referenzwert, etwa mit dem Mittelwert über alle Fragen (= interner Benchmark, rote Linie). Liegt der Benchmark innerhalb des Vertrauensintervalls, so unterscheidet sich das Resultat statistisch nicht signifikant vom Benchmark, wie dies in Grafik A bei der Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt der Fall ist. Dieser Aspekt ist in der betrachteten Gemeinde also kein unterdurchschnittlich häufiger Umzugsgrund. Liegt der Referenzwert hingegen ausserhalb des Vertrauensintervalls, wie das bei der Veränderung der privaten und beruflichen Situation beobachtet werden kann, so spricht man von einem statistisch signifikanten Unterschied zwischen Resultat und Benchmark. Veränderungen in der privaten und beruflichen Situation sind in diesem Beispiel also überdurchschnittlich häufig verantwortlich für einen Umzugsentscheid. Eine analoge Schlussfolgerung kann für den Vergleich von zwei Resultaten, z. B. aus verschiedenen Jahren, erfolgen: Wenn sich die Bereiche der Vertrauensintervalle der beiden Resultate nicht überlappen, so unterscheiden sich letztere signifikant voneinander, sind also mit 95%iger Wahrscheinlichkeit mit der gleichen Tendenz auch in der Grundgesamtheit aller Befragten verschieden (Grafik D).

Grafik A: Vertrauensintervall

Lesbeispiel: Die Veränderung der privaten und beruflichen Situation hat in der Berichtsgemeinde überdurchschnittlich häufig entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen.

Grafik D: Zeitverlauf

Lesbeispiel: Der Anteil der Haushalte, für welche die geringe Lärmbelastung ein wichtiger Grund für die Wohnortswahl war, hat sich von 2013 bis 2016 nicht signifikant verändert (Vertrauensintervalle überlappen sich). Eine signifikante Abnahme hat aber von 2016 zu 2019 stattgefunden (Vertrauensintervalle überlappen sich nicht).

Zusammenfassend bedeutet ein signifikantes Resultat beim Vergleich von zwei Kennzahlen, dass ein in der Befragung gemessener Unterschied mit sehr grosser Sicherheit auch in der Gesamtheit aller Zu- respektive Wegziehenden zu finden ist. Umgekehrt bedeutet ein nicht-signifikanter Bewertungsunterschied aber nicht, dass der Unterschied nicht auch in der Grundgesamtheit besteht, sondern lediglich, dass er aufgrund der Bedingungen der Befragung nicht nachgewiesen werden konnte. Ist ein Unterschied signifikant, sollte er bei der Interpretation der Ergebnisse in einem zweiten Schritt inhaltlich betrachtet werden: Je grösser ein signifikanter Unterschied, desto grösser ist seine Bedeutung und desto besser eignet er sich zur Kommunikation oder zur Ableitung eines allfälligen Handlungsbedarfs. Kleinere signifikante sowie nicht signifikante Unterschiede sollten dagegen nicht als alleinige Grundlage für Handlungsimplikationen dienen, sondern unter Berücksichtigung der inhaltlichen Relevanz sowie der statistischen Unsicherheit mit Vorsicht verwendet werden.

3.4 Repräsentativität der Befragung

Nehmen bestimmte Bevölkerungsgruppen weniger fleissig an der Befragung teil als andere, sind sie in der Befragung verglichen mit ihrer Vertretung in der Bevölkerung unterrepräsentiert. Wenn nun der Fall eintritt, dass ein bestimmter Umzugsgrund (z. B. Immobilienkauf) in einer Bevölkerungsgruppe (Einkommen über 12'000 Fr.) gehäuft auftritt, die kaum an der Befragung teilgenommen hat, so wird der entsprechende Anteilswert zu tief geschätzt und im Gesamtergebnis zu wenig stark berücksichtigt. Das Resultat würde nicht mehr genau die Verhältnisse in der Bevölkerung widerspiegeln und wäre verzerrt. Eine Untersuchung im Rahmen der Pilotstudie 2009 hat ergeben, dass bis auf die Ausländerinnen und Ausländer alle Bevölkerungsgruppen in einem repräsentativen Verhältnis an der Befragung teilgenommen haben. Trotzdem soll eine Verzerrung als eine von mehreren möglichen Erklärungen bei der Interpretation der Ergebnisse nicht ausser Acht gelassen werden.

4 Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug-Wegzug

4.1 Umzugsgründe

Zuzugsbefragung

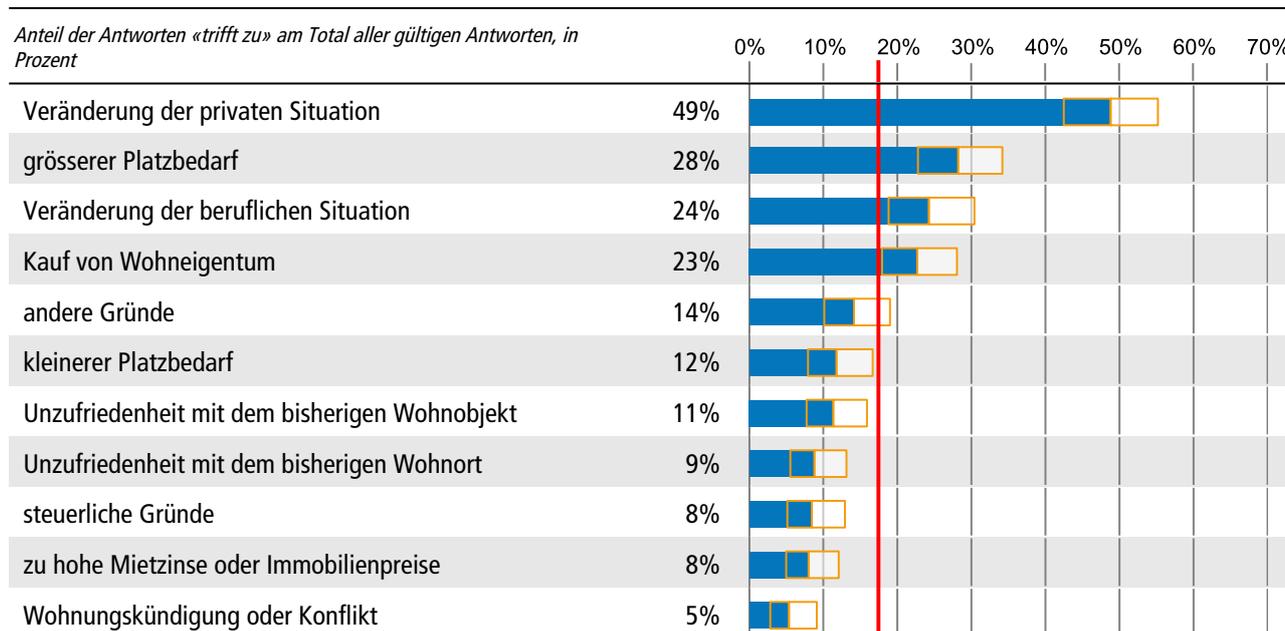
Fragen

Sie haben sich entschieden, nach Fällanden zu ziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, ob sie zutreffen oder nicht.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z.B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Die wichtigsten Umzugsgründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Fällanden überdurchschnittlich wichtig.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Veränderung der privaten Situation	36%	2%	13%	49%		104	3
grösserer Platzbedarf	51%	5%	16%	28%		104	3
Veränderung der beruflichen Situation	65%	4%	6%	24%		102	5
Kauf von Wohneigentum	73%	2%	2%	23%		105	2
andere Gründe	86%	0%	0%	14%		107	0
kleinerer Platzbedarf	76%	5%	7%	12%		104	3
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	64%	12%	13%	11%		105	2
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	70%	9%	13%	9%		104	3
steuerliche Gründe	73%	5%	13%	8%		104	3
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	77%	5%	10%	8%		104	3
Wohnungskündigung oder Konflikt	84%	2%	8%	5%		102	5

C Die wichtigsten Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)	-25	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	Benchmark Ø Gemeinden
Kauf von Wohneigentum												10%
grösserer Platzbedarf												16%
steuerliche Gründe												5%
kleinerer Platzbedarf												9%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt												10%
Wohnungskündigung oder Konflikt												5%
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise												8%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort												9%
Veränderung der beruflichen Situation												26%
andere Gründe												16%
Veränderung der privaten Situation												54%

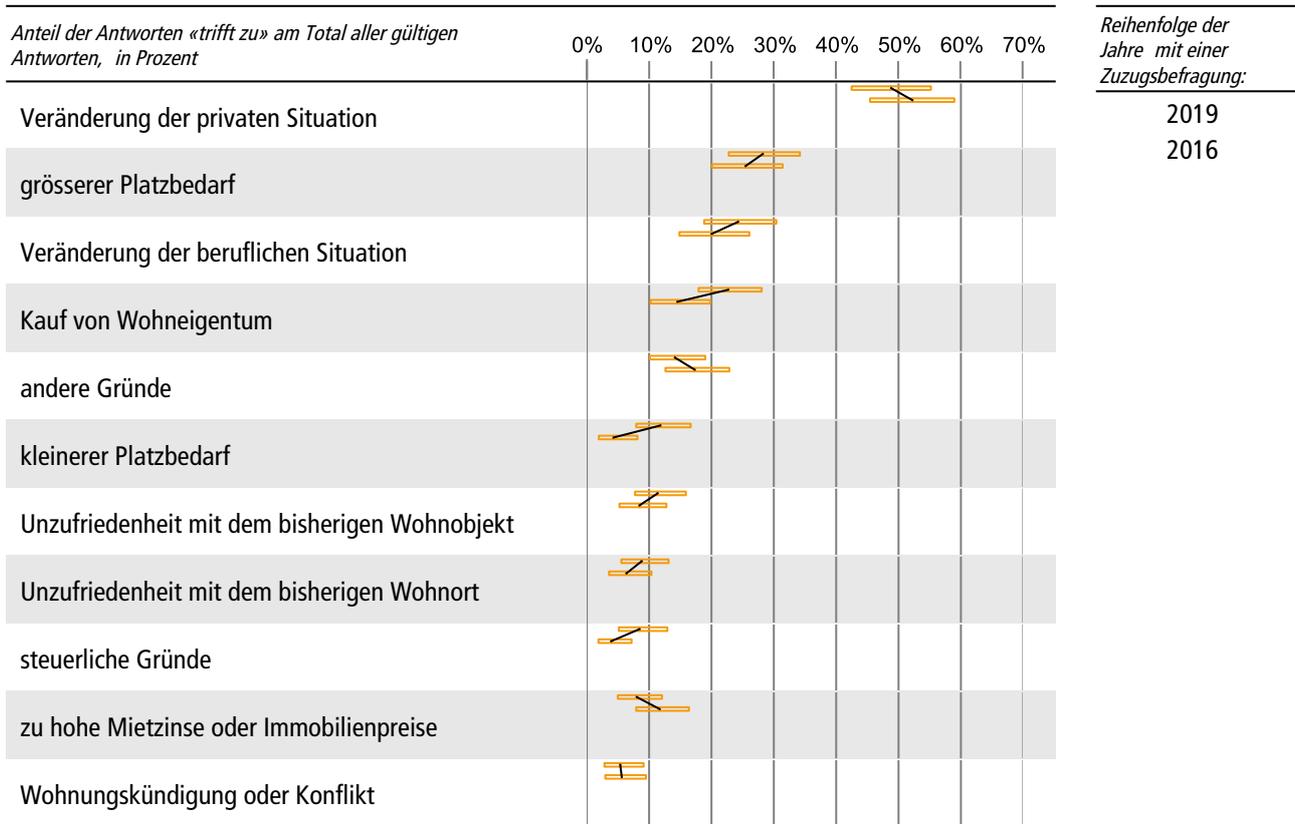
Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Fällanden signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf



Grün beschriftete Umzugsgründe sind für Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant wichtiger, rot beschriftete Umzugsgründe signifikant weniger wichtig geworden. Die Zahl der Umzugsgründe und deren Benennung hat sich ab der Befragung im Jahr 2016 geändert. Deshalb sind die Kennzahlen ab 2016 nur mit Vorbehalt mit früheren Jahren vergleichbar. Im Jahr 2016 dazugekommen sind: «Veränderung der privaten Situation», «Wohnungskündigung oder Konfliktsituation» und «andere Gründe». Umbenannt wurden: «Vergrößerung des Haushalts» in «grösserer Platzbedarf» und «Verkleinerung des Haushalts» durch «kleinerer Platzbedarf». Der Umzugsgrund «Finanzielle Gründe» ist durch die genauer umschriebenen Aspekte «Steuerliche Gründe» und «zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort» ersetzt worden. «Kauf oder Verkauf von Wohneigentum» und «Immobilienerbe» wurden zu einem gemeinsamen Aspekt zusammengezogen und im Jahr 2019 wieder folgendermassen getrennt: «Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum» und «Kauf von Wohneigentum».

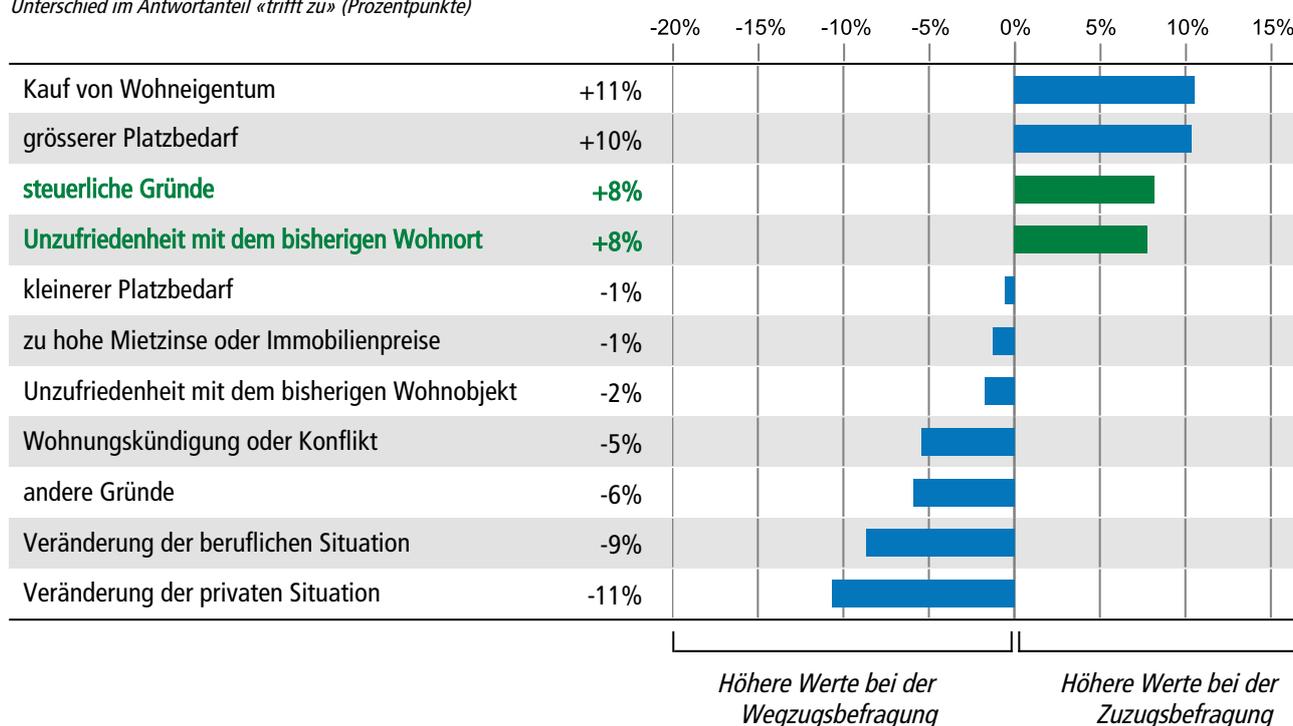
Zu- Wegzugsbefragung

Umzugsgründe

E Wichtigkeit der Umzugsgründe im Vergleich zwischen Zu- und Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)



Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind in Fällanden für zugezogene Haushalte signifikant wichtiger als für weggezogene, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind für weggezogene Haushalte signifikant wichtiger als für zugezogene.

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

F Andere Umzugsgründe

- Wohnung Renovierung, San.
- Zuzug von der Türkei
- Familien-Zusammenzug
- Pendelzeit verkürzen / reduce commute time
- Umzug in die Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin.
- Krankheit Partner
- Pensionierung + Rückkehr Schweiz
- Zuzug in die Schweiz
- Wir wohnen seit 1990 in der Gemeinde Fällanden, wo wir seit 1994 ein Haus besitzen. Wir haben und im Oktober 2018 abgemeldet, haben eine grosse Reise gemacht und haben uns anfangs September wieder angemeldet.
- von der Wohnung ins Haus
- Haus hat kein Lift (Arthrose/Knie)
- Partner
- Haus wurde durch den Vermieter verkauft und den bisherigen Mietenden zwecks höherer Rendite gekündigt.
- Asyl Gründe
- Asyl Gründe
- We relocated from South Africa to Switzerland as we felt it a safer environment for our son and us.
- Die vorherige Wohnung war klein

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

F Andere Umzugsgründe

- Zuzug nach Fällanden hat nicht stattgefunden, Rest des Fragebogens leer
- Hellhörige Wohnung, kein heisses Wasser, rücksichtslose Mitbewohner
- Rückkehr nach langer Reise
- Trennung

4.2 Gründe für die Wohnortwahl

Zuzugsbefragung

Fragen

Bei der Wahl von Fällanden als Wohnort können mehrere Faktoren eine Rolle gespielt haben. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: Ich bin nach Fällanden gezogen, weil...

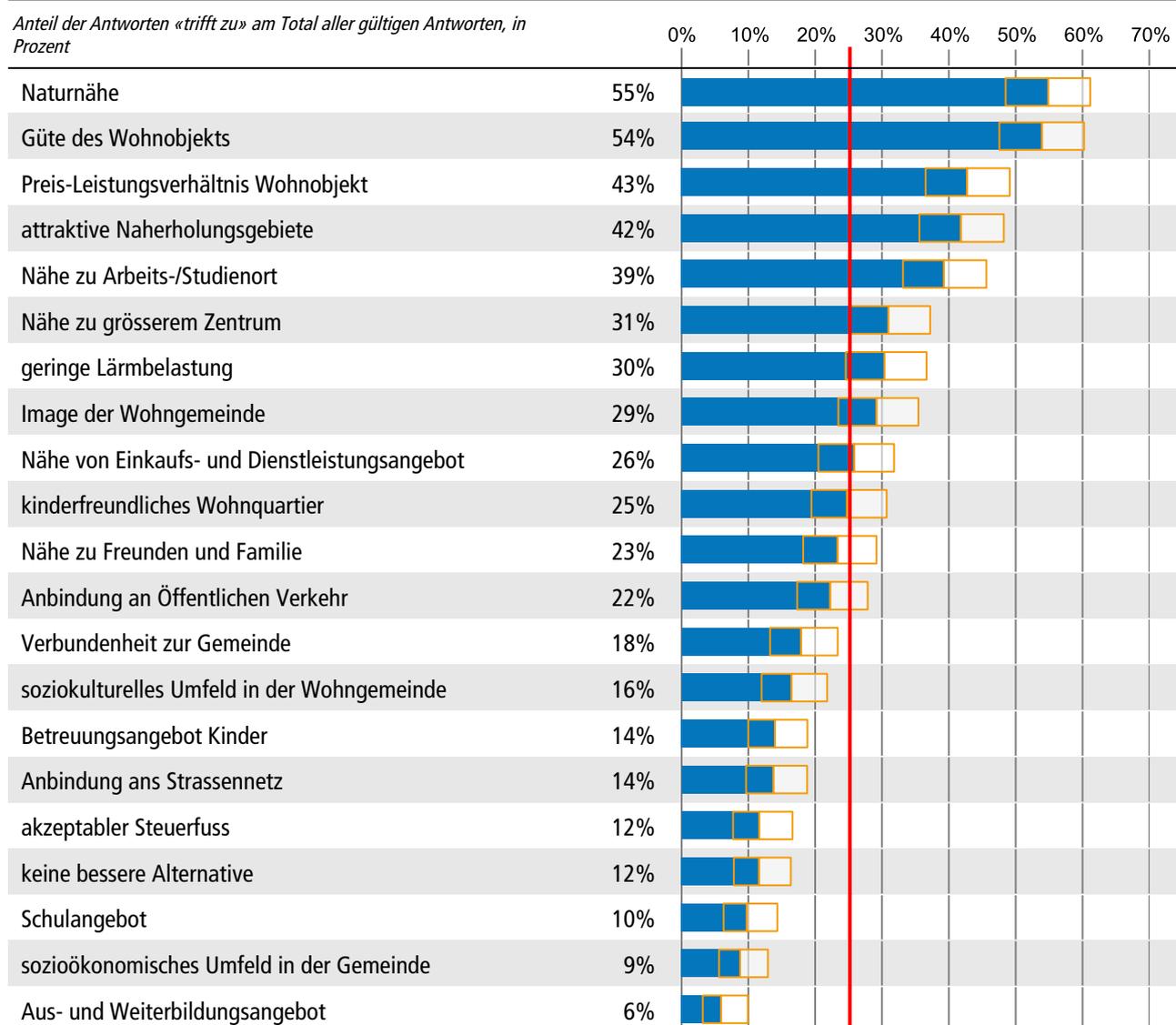
	trifft nicht zu/ nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... ich hier eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z.B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von Fällanden aus schnell in einer grösseren Zentrumsgemeinde bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mich das Image von Fällanden anspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Fällanden über attraktive Naherholungsgebiete verfügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit Fällanden von früher her verbunden fühle (z. B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Fällanden wohl fühle (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es in der Nähe Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mein Wohnquartier kinderfreundlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das neue Wohnobjekt besonders gut gefällt (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

A Die wichtigsten Gründe für die Wohnortswahl

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zur Wohnortswahl beigetragen hat.



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Grund für den Zuzug nach Fällanden überdurchschnittlich wichtig.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu/nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Naturnähe	6%	3%	36%	55%		105	2
Güte des Wohnobjekts	14%	7%	25%	54%		106	1
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	11%	11%	34%	43%		105	2
attraktive Naherholungsgebiete	10%	15%	34%	42%		103	4
Nähe zu Arbeits-/Studienort	28%	14%	19%	39%		105	2
Nähe zu grösserem Zentrum	25%	18%	26%	31%		101	6
geringe Lärmbelastung	30%	14%	25%	30%		103	4
Image der Wohngemeinde	21%	16%	34%	29%		100	7
Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	20%	28%	26%	26%		104	3
kinderfreundliches Wohnquartier	43%	9%	23%	25%		102	5
Nähe zu Freunden und Familie	45%	15%	16%	23%		105	2
Anbindung an Öffentlichen Verkehr	26%	26%	26%	22%		102	5
Verbundenheit zur Gemeinde	65%	9%	8%	18%		104	3
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	40%	17%	26%	16%		104	3
Betreuungsangebot Kinder	64%	11%	11%	14%		101	6
Anbindung ans Strassennetz	32%	23%	31%	14%		101	6
akzeptabler Steuerfuss	35%	23%	30%	12%		103	4
keine bessere Alternative	51%	15%	23%	12%		103	4
Schulangebot	60%	15%	15%	10%		102	5
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde	44%	22%	25%	9%		104	3
Aus- und Weiterbildungsangebot	62%	21%	11%	6%		103	4

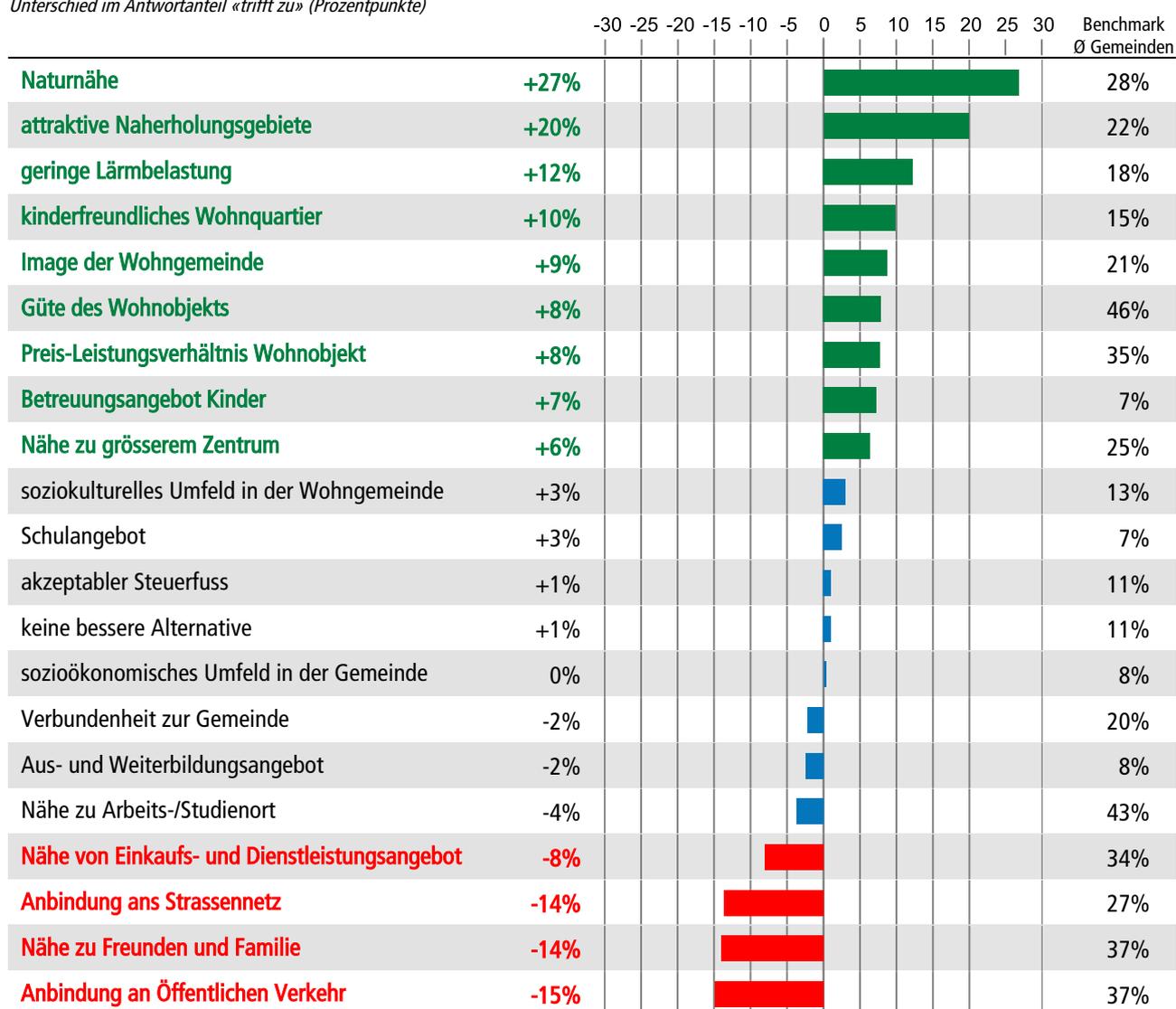
Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

C Die wichtigsten Zuzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)



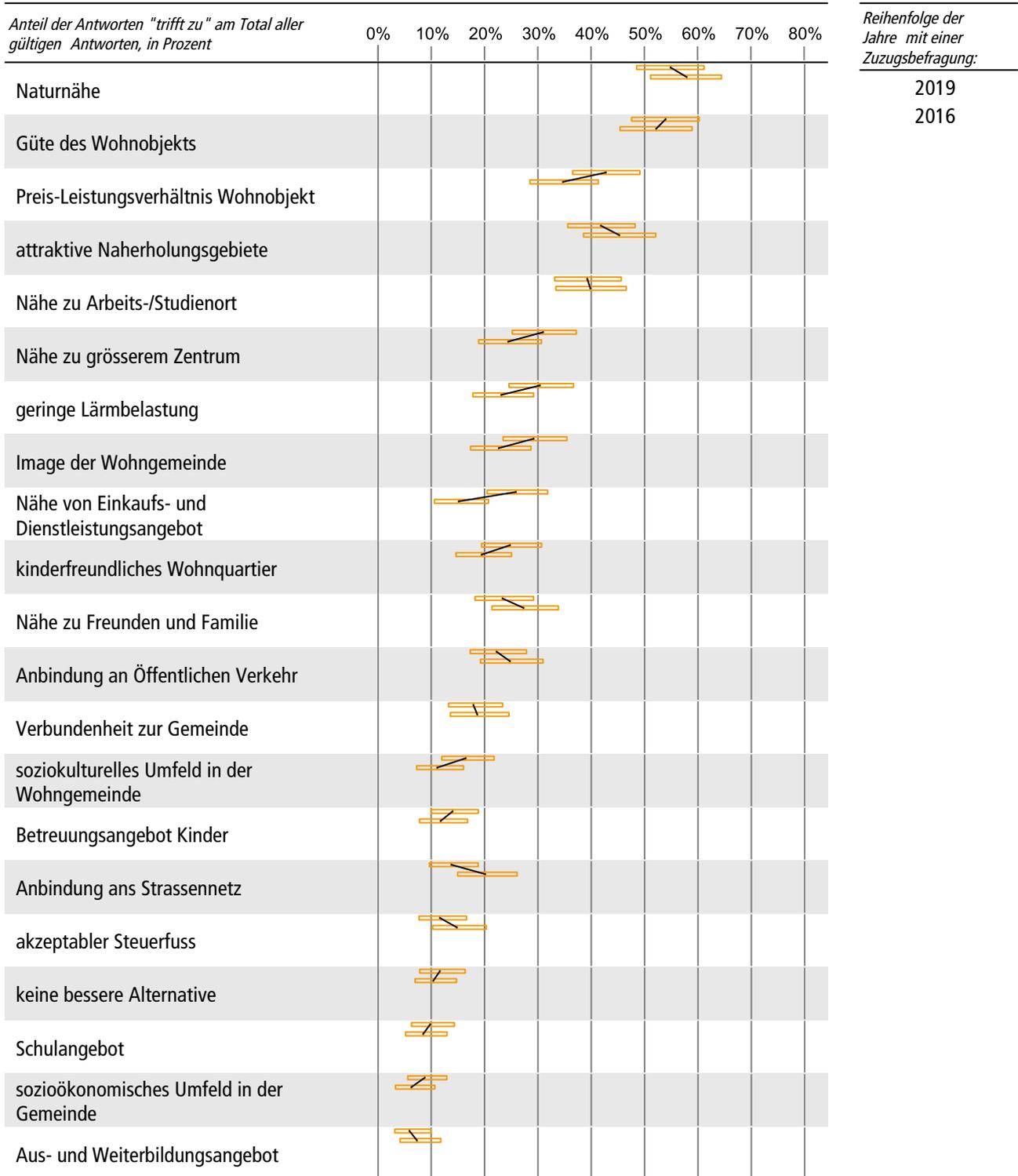
Grün hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl sind für Fällanden signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

D Wichtigkeit der Zuzugsgründe im Zeitverlauf

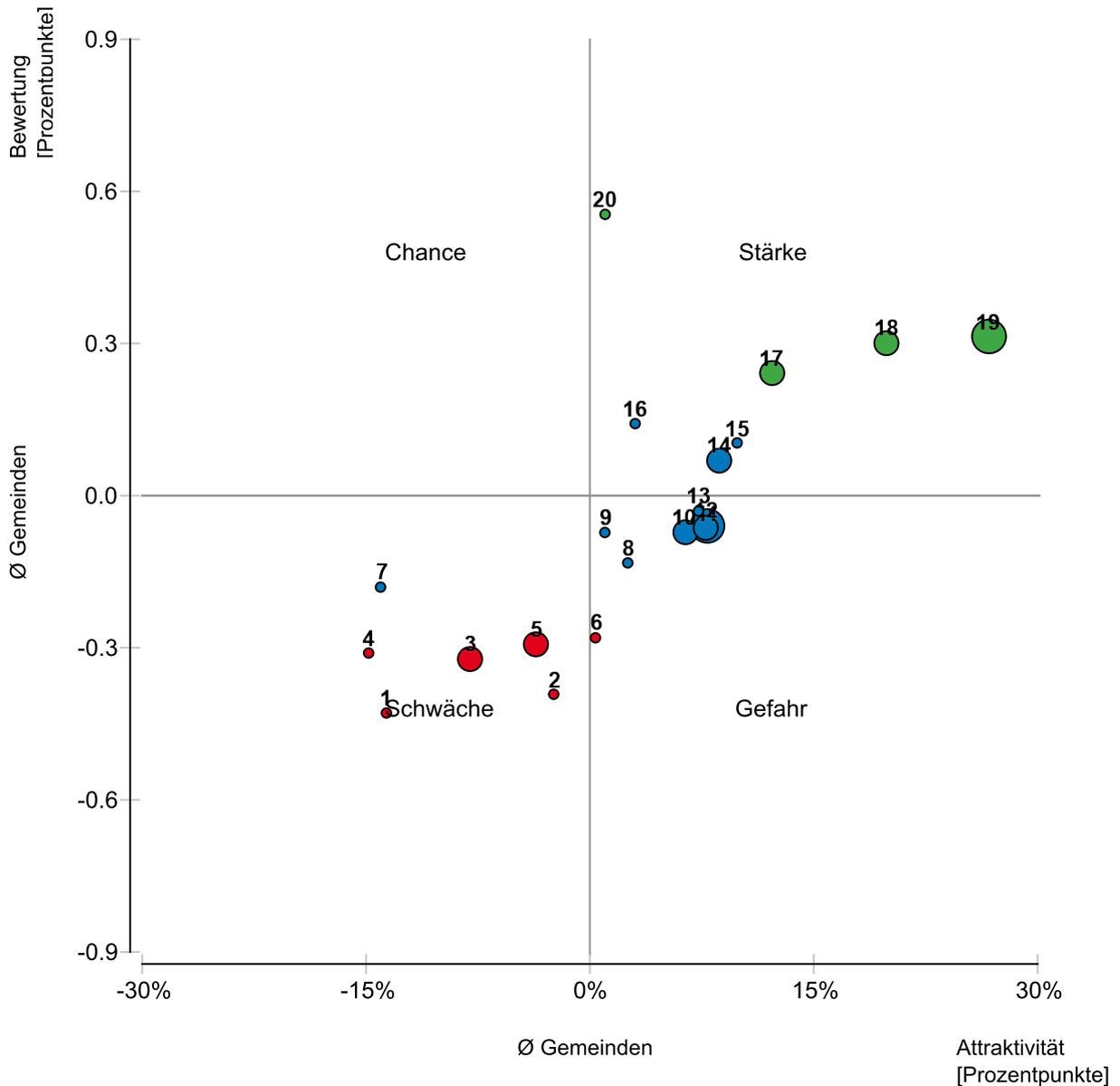


Grün beschriftete Gründe für die Wohnortswahl sind für Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert *signifikant wichtiger*, rot beschriftete Gründe für die Wohnortswahl *signifikant weniger wichtig* geworden.

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Zu- Wegzugsbefragung

E Die wichtigsten Zuzugsgründe im Vergleich zur rückblickenden Bewertung durch die Wegziehenden



Wegzug

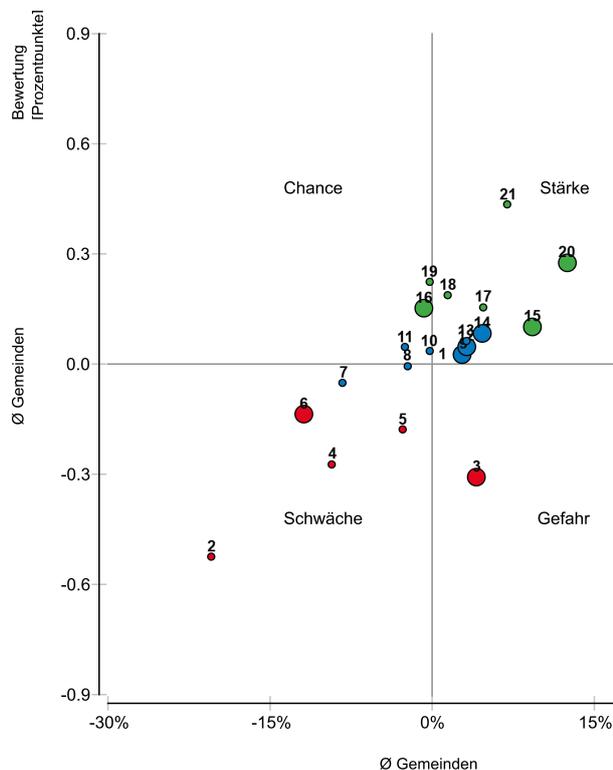
- kein signifikanter Unterschied
- signifikant unterdurchschnittliche Bewertung
- signifikant überdurchschnittliche Bewertung

Zuzug

- Relevanz für Wohnortwahl < 25%
- ◐ Relevanz für Wohnortwahl 25%-50%
- ◑ Relevanz für Wohnortwahl > 50%

- 1 Anbindung ans Strassennetz
- 2 Aus- und Weiterbildungsangebot
- 3 Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot
- 4 Anbindung an Öffentlichen Verkehr
- 5 Nähe zu Arbeits-/Studienort
- 6 sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde
- 7 Nähe zu Freunden und Familie
- 8 Schulangebot
- 9 keine bessere Alternative
- 10 Nähe zu grösserem Zentrum
- 11 Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt
- 12 Güte des Wohnobjekts
- 13 Betreuungsangebot Kinder
- 14 Image der Wohngemeinde
- 15 kinderfreundliches Wohnquartier
- 16 soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde
- 17 geringe Lärmbelastung
- 18 attraktive Naherholungsgebiete
- 19 Naturnähe
- 20 akzeptabler Steuerfuss

Lesehilfe für das Stärken-Schwächen-Diagramm «SWOT»



Im nebenstehenden Beispiel erscheinen die Aspekte mit den Nummern 15, 17, 18, 20 und 21 als **«Stärken»**: Sie werden von den Wegzögern signifikant besser beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden (grün) und haben zudem im Gemeindevergleich überdurchschnittlich häufig entscheidend zur Wohnortswahl beigetragen.

Die Aspekte mit den Nummern 16 und 19 könne als **«Chancen»** interpretiert werden: Sie spielen für die Wohnortswahl der zuziehenden Haushalte im Gemeindevergleich eine leicht unterdurchschnittliche Rolle, werden aber von den Wegzögern dennoch signifikant besser beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

Demgegenüber stehen die **«Schwächen»** mit den Nummern 2, 4, 5 und 6: Sie werden von den wegziehenden Haushalten signifikant weniger gut beurteilt als im Durchschnitt über alle Gemeinden (rot) und spielen gleichzeitig bei der Wohnortswahl im Gemeindevergleich eine unterdurchschnittliche Rolle.

Aspekt Nummer 3 steht im **Gefahrenquadranten**: Er ist für die Wohnortswahl der zuziehenden Haushalte überdurchschnittlich wichtig, wird aber von den wegziehenden signifikant weniger gut beurteilt als im Durchschnitt der Benchmarkingteilnehmer.

Die blauen Punkte weichen bezüglich ihrer Beurteilung durch die wegziehenden Haushalte nicht signifikant vom Durchschnitt über alle Gemeinden ab und spielen in diesem Stärken-Schwächenprofil deshalb nur eine untergeordnete Rolle.

4.3 Der erste Eindruck von Fällanden

Zuzugsbefragung

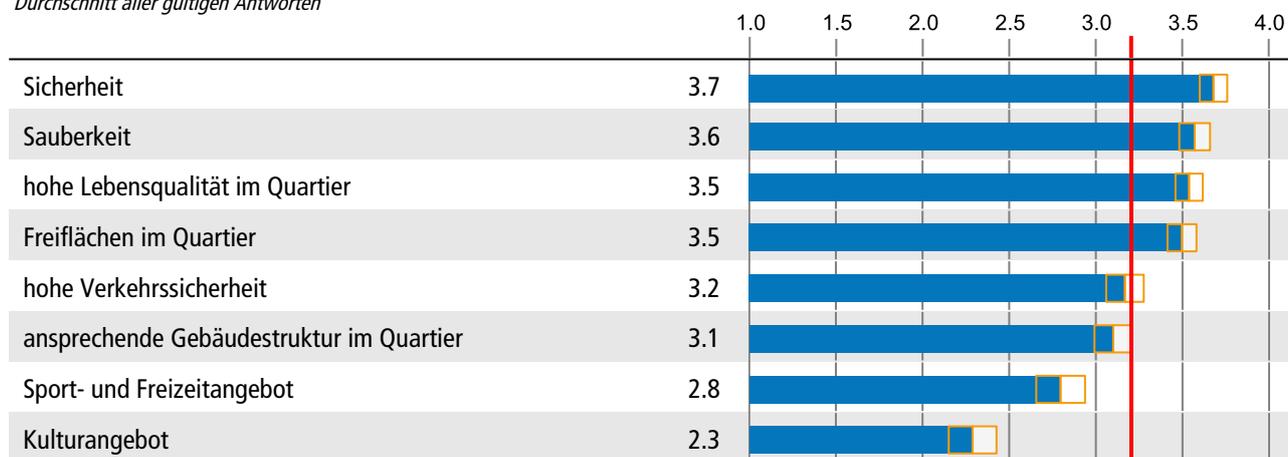
Fragen

Sie haben wahrscheinlich bereits einen ersten Eindruck von Fällanden erhalten. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich nehme Fällanden als sauber wahr.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich in Fällanden sicher.	<input type="checkbox"/>				
Ich finde das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Kino) in Fällanden interessant.	<input type="checkbox"/>				
Mir gefällt das Sport- und Freizeitangebot (z. B. Vereine, Sportanlagen, Vita-Parcours).	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs sind für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllt meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Quartiers spricht mich an.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.	<input type="checkbox"/>				

A Bewertung des ersten Eindrucks

Durchschnitt aller gültigen Antworten



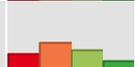
Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind innerhalb dieses Themas überdurchschnittlich gut bewertet worden.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Der erste Eindruck von Fällanden

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Sicherheit	3%	2%	20%	75%		100	7
Sauberkeit	3%	4%	26%	67%		100	7
hohe Lebensqualität im Quartier	2%	2%	37%	59%		103	4
Freiflächen im Quartier	1%	7%	33%	59%		100	7
hohe Verkehrssicherheit	5%	19%	32%	45%		100	7
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier	4%	20%	39%	38%		97	10
Sport- und Freizeitangebot	12%	23%	39%	26%		75	32
Kulturangebot	22%	39%	28%	12%		73	34

C Bewertung des ersten Eindrucks im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied zum Durchschnitt (in Bewertungspunkten)	-1.2	-0.9	-0.6	-0.3	0.0	0.3	0.6	0.9	1.2	Benchmark Ø Gemeinden
Freiflächen im Quartier										3.4
Sicherheit										3.6
hohe Lebensqualität im Quartier										3.5
Sauberkeit										3.6
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier										3.2
hohe Verkehrssicherheit										3.3
Sport- und Freizeitangebot										3.0
Kulturangebot										2.7

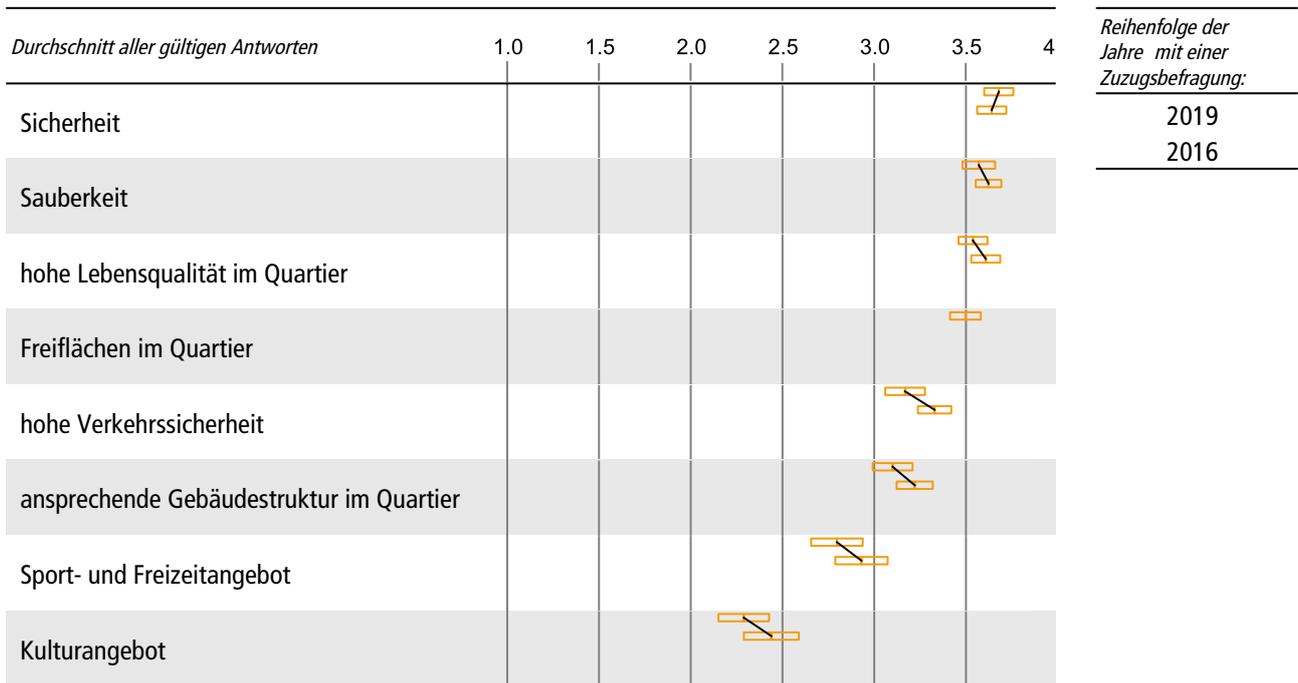
Für grün hervorgehobene Aspekte wurde Fällanden signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 107 Haushalte

Zuzugsbefragung

Der erste Eindruck von Fällanden

D Der erste Eindruck im Zeitverlauf



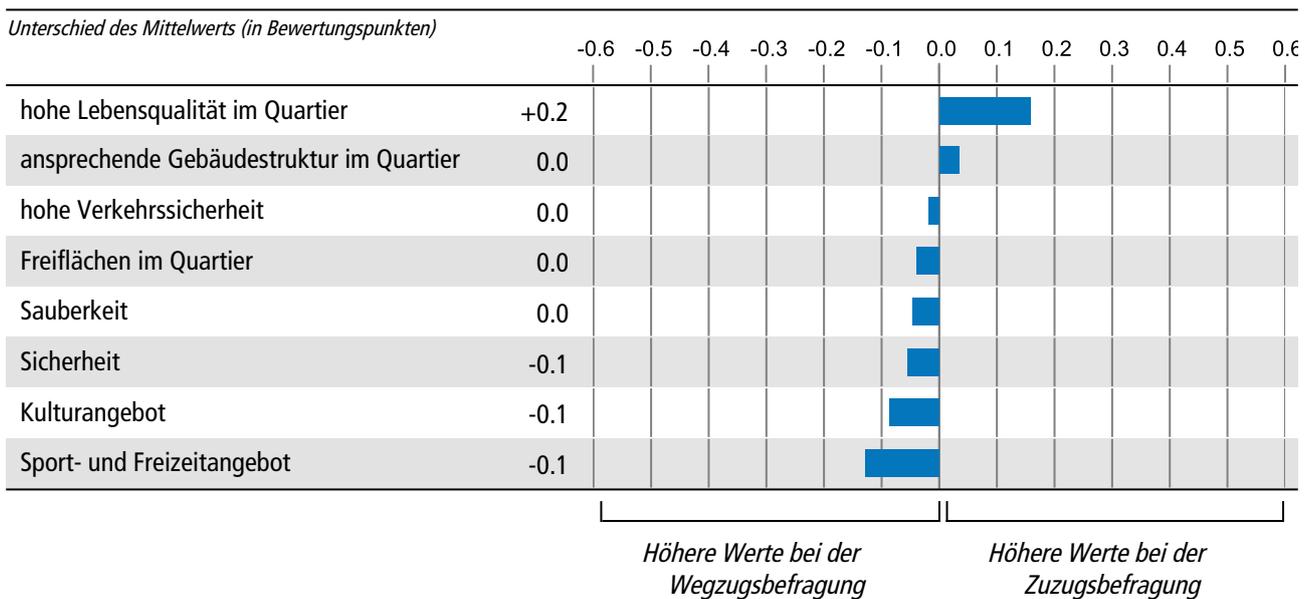
Grün beschriftete erste Eindrücke sind für Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant wichtiger, rot beschriftete erste Eindrücke signifikant weniger wichtig geworden.

Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Der erste Eindruck der Zuziehenden im Vergleich zur rückblickenden Bewertung durch die Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung



Grün hervorgehobene Aspekte haben nach Fällanden zugezogene Haushalte signifikant besser beurteilt als weggezogene, rot hervorgehobene Aspekte haben zugezogene Haushalte signifikant weniger gut beurteilt als weggezogene.

4.4 Verhältnis zum Wohnort Fällanden und beabsichtigtes Verhalten

Zuzugsbefragung

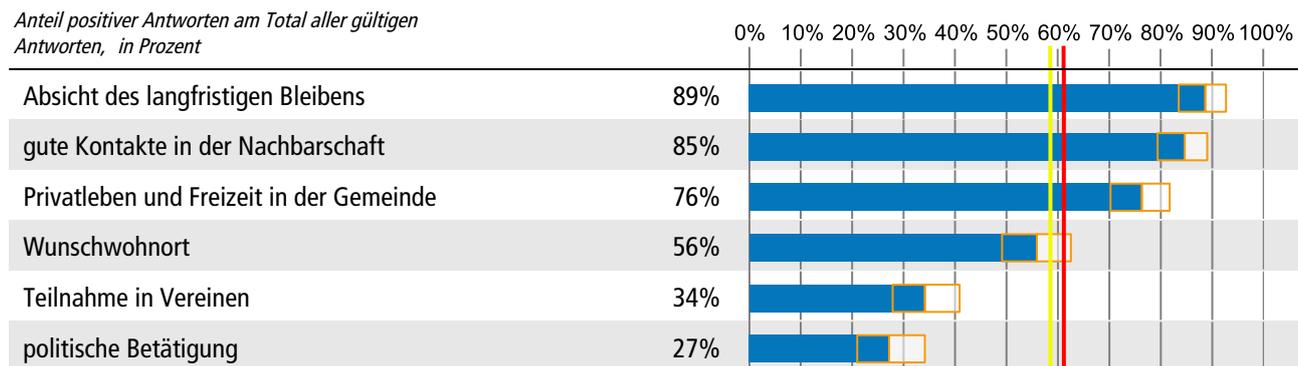
Fragen

Fällanden ist Ihr neues Zuhause. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich beabsichtige, langfristig in Fällanden zu bleiben.	<input type="checkbox"/>				
Ich werde in Fällanden auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte mich in Fällanden im Vereinsleben engagieren.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann mir gut vorstellen, in Fällanden politisch aktiv zu sein (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Fällanden war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohntort.	<input type="checkbox"/>				

A Bindungsabsichten

Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



Rote Linie: Mass der Bindungsabsicht für Fällanden (Gemeindedurchschnitt)

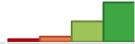
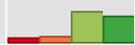
n = 107 Haushalte

Gelbe Linie: Mass der Bindungsabsicht über alle Gemeinden (Durchschnitt)

Zuzugsbefragung

Verhältnis zum Wohnort Fällanden und beabsichtigtes Verhalten

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Absicht des langfristigen Bleibens	4%	8%	30%	58%		98	9
gute Kontakte in der Nachbarschaft	7%	9%	46%	39%		103	4
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	7%	17%	37%	39%		101	6
Wunschwohnort	18%	26%	34%	22%		92	15
Teilnahme in Vereinen	29%	37%	24%	10%		91	16
politische Betätigung	46%	27%	16%	11%		81	26

C Bindungsabsichten im Vergleich zum Benchmark

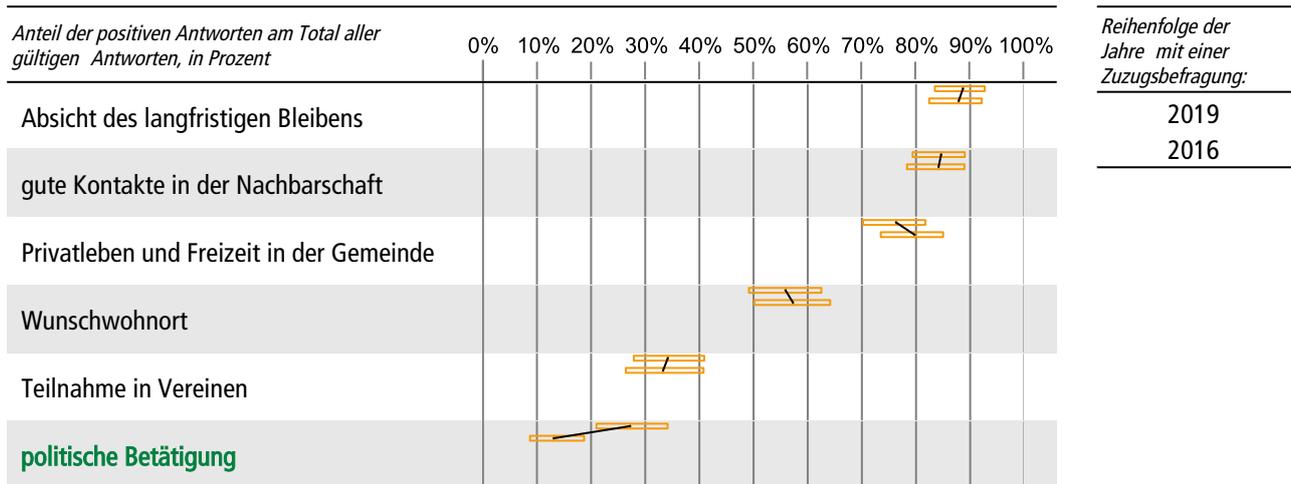
Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil positiver Antworten (Prozentpunkte)	-25	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	Benchmark Ø Gemeinden
gute Kontakte in der Nachbarschaft												73%
politische Betätigung												16%
Teilnahme in Vereinen												32%
Absicht des langfristigen Bleibens												88%
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde												78%
Wunschwohnort												64%

Grün hervorgehobene Bindungsabsichten sind für Fällanden signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Bindungsabsichten signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 107 Haushalte

D Bindungsabsichten im Zeitverlauf

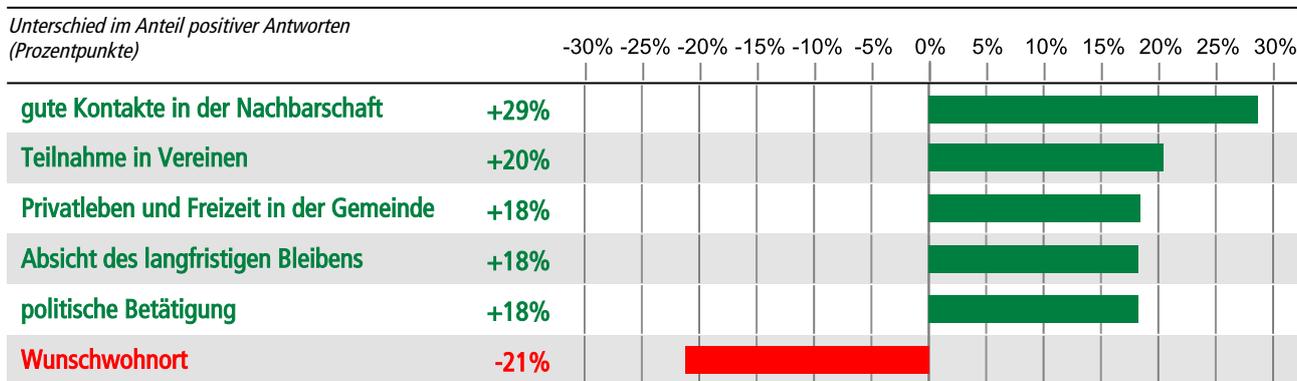


Bei grün beschrifteten Aspekten ist die Bindungsabsicht in Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant grösser, bei rot beschrifteten Bindungsabsichten signifikant kleiner geworden.

Zu- Weazugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Bindungsabsichten der Zuziehenden im Vergleich mit dem Engagement der Wegziehenden rückblickend



Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist die Bindungsabsicht der Zuziehenden signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als das rückblickende Engagement der Wegziehenden.

Bei den folgenden Fragen unterscheidet sich der Fragetext zwischen Zu- und Wegzugsbefragung:

Absicht des langfristigen Bleibens

Zuzugsbefragung: Ich beabsichtige, langfristig in Fällanden zu bleiben.

Wegzugsbefragung: Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Fällanden zu wohnen.

Wunschwohnort

Zuzugsbefragung: Fällanden war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohnort.

Wegzugsbefragung: Fällanden entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.

4.5 Gesamtzufriedenheit

Zuzugsbefragung

Frage

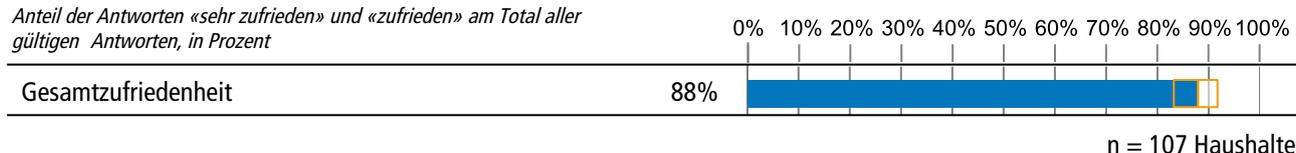
Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht/ keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

A Durchschnittliche Bewertung

Anteil der Haushalte, die zufrieden oder sehr zufrieden sind

Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden» am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



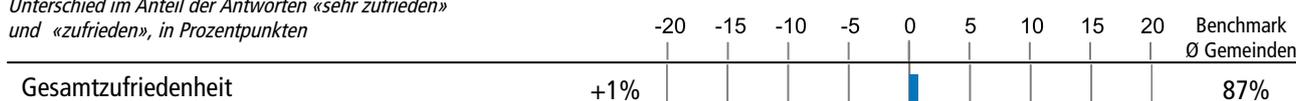
B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Gesamtzufriedenheit	3%	0%	0%	9%	49%	39%		105	2

C Gesamtzufriedenheit im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden», in Prozentpunkten

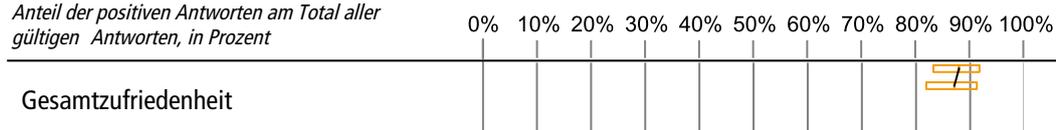


Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Fällanden signifikant besser, rot hervorgehoben schneidet sie signifikant weniger gut ab als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 107 Haushalte

D Gesamtzufriedenheit im Zeitverlauf

Anteil der positiven Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



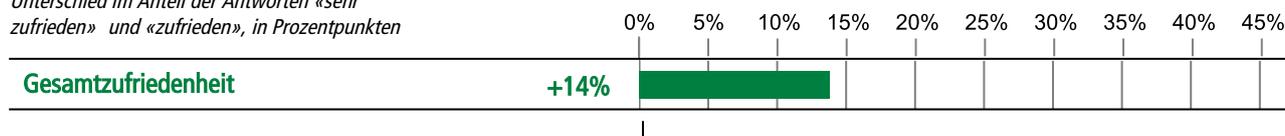
Reihenfolge der Jahre mit einer Zuzugsbefragung:

2019
2016

Grün beschriftet ist die Gesamtzufriedenheit in Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant grösser, rot beschriftet ist die Gesamtzufriedenheit signifikant kleiner geworden.

Zu- Wegzugsbefragung**Vergleich Zu- und Wegzugsbefragung****E Vergleich der Gesamtzufriedenheit von Zu- und Wegziehenden**

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

Unterschied im Anteil der Antworten «sehr zufrieden» und «zufrieden», in Prozentpunkten*Höhere Werte bei der Zuzugsbefragung**Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Fällanden bei den zugezogenen Haushalten signifikant besser ab als bei den weggezogenen.*

4.6 Freie Kommentare

Zuzugsbefragung

Fragen

Was gefällt Ihnen an Fällanden speziell?

Ihre Antwort:

Was würde Fällanden noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Bemerkungen auf der gleichen Zeile gehören zur gleichen Person.

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Benglen

1	Natur, Sauberkeit, Leute.	1	Also, noch paar Parkplätze, wäre super.
2	ruhige Ortschaft	2	Keine richtigen Trottoirs
3	Der Wald Greifensee in der Nähe	3	Das Kreiselproblem lösen ÖV nach Zürich, die nicht mehr als 40 Minuten braucht
4	Der neue Spielplatz in Benglen ist super.	4	Für in Benglen wohnhafte Familien, die auf externe Betreuungslösungen angewiesen sind, ist das bisherige Angebot nicht attraktiv. Wir entschieden uns schlussendlich aufgrund der Verkehrssituation (permanenter Stau) und der geographischen Lage unserer Arbeitsplätze, für eine Krippe in Ebmatingen, was finanziell Mehrauslagen zur Folge hat.
5	The location within nature, especially Benglen. Is very close to the workplace of one of us and still nearby Zurich. It's very quiet. People at the municipality are very kind.	5	More activity that also foreign people can take part, Incesae the number of bus in the morning, More official document in other languages than German.
6	We love the quietness and closeness to nature, the forest, lake etc but also ease of access to the city centre. Access to public transport was a major decision in moving to the area. It is such a beautiful area with amazing views that we are thankful on a daily basis. The local people are very friendly.	6	We like it the way it is.
7	An Benglen (ich kann nur für mein Quartier sprechen) gefällt mir der großzügige Bereich an gepflegten Grünflächen zwischen den Häusern, die Ruhe (wenig Verkehr), die Nähe zur Natur, die gute Busanbindung nach Zürich und Schwerzenbach, die Nähe zum Naherholungsgebiet Greifensee.	7	Entzerrung der engen Verkehrssituation am Kreisel in Fällanden Dorf (Kreuzung für Dübendorf, Maur, Benglen/Pfaffhausen), denn zur Stoßzeit staut es sich dort gewaltig!

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Benglen

8	die Ruhe und die Naturluft	8	-Benglen: mehr ÖV Möglichkeiten, mehr Busse, usw nicht nur am Morgen; -Bahnhof fehlt mir sehr, da somit die schnellste Möglichkeiten in die Innenstadt fehlt.
9	Kinderfreundlich Schulanlagen Bibliothek Metzgerei, Bäckerei, Apotheke, Migros	9	Mehr Grünanlagen direkt im Ort weniger befahrene Hauptstrasse
10	Ich fahre gerne Fahrrad, es gibt sehr gute Wege durch die Natur.	10	Im Moment weiss ich es nicht genau, ich lebe nur ein paar Monate hier.
11	Die ruhigen Orte. Viel Grünflächen. Trotz ländlichem Ort schnell im Zentrum	11	Ich finde es so gut, wie es ist.
12	Der See		
13	ruhige Ortschaft		
14	Benglen, sehr Familienfreundlich!		
15	es hat vieles		
16	Das ich schon sehr viele Einwohner kenne und mich Zuhause fühle.	17	das in Benglen viel mehr auf Sauberkeit geachtet wird und Ordnung (in den Strassen usw.); das Benglen sicherer wird (mehr Polizeipräsenz, bisher noch nie jmd. gesehen); das in der 30er Zonen endlich mal die Raser (zu schnell + aufholen v. Motoren) zur Rechenschaft gezogen werden
		18	Bessere Busverbindungen

Fällanden

19	Nahe der Stadt Zürich und doch im Grünen.	19	Weniger Durchgangsverkehr; Busanbindung an S14 in Schwerzenbach (wie früher).
20	Nähe zum Greifensee, mein Arbeitsweg mit dem Velo, Preis/ Leistung der Wohnung.	20	Beruhigung der Verkehrssituation um den Kreise I/ Schwerzenbach Strasse. S - Bahn Anschluss, Tram Anschluss.
21	Es hat noch einen ländlichen Charakter und doch ist man schnell in der City (Zürich). Guter ÖV. Naherholungsgebiet (Greifensee) sehr gut.	21	Weniger Durchgangsverkehr, der ist ziemlich heftig.
22	Die Nähe zu Familien, Freunden und Arbeitsort	22	Bessere ÖV-Verbindungen
23	Greifensee lokale Bauerläden	23	Brunimat mit Rohmilch Mehr Recyclingmöglichkeiten
24	Die Nähe zum Greifensee!	24	Weniger Verkehr auf der Maurstrasse und Geschwindigkeitskontrolle!
25	Das Naherholungsgebiet rund um den Greifensee, die Anbindung an den ÖV. Gute Einkaufsmöglichkeiten.	25	Die heutige Hauptstrasse um Fällanden herum führen, damit der grosse Anteil der Fahrzeuge sich nicht durch das Dorf quälen muss und Unmengen an Schadstoffen und Lärmemissionen der Dorfbevölkerung beschert.
26	Die Natur, die Leute in der Nachbarschaft (alle sind sehr freundlich), es hat viele Familien mit Kindern.	26	Z.B. ein Aldi, Kino

Spezielles an Fällanden		So wäre Fällanden noch attraktiver	
Fällanden			
27	Nähe am Greifensee, Nähe an der Stadt Zürich und anderen grösseren Gemeinden	27	Die Reduktion des Strassenlärms, speziell an der Schwerzenbachstrasse
28	Scheint eine familienfreundliche Gemeinde zu sein. Ausserdem ist es sehr ruhig - besonders im Vergleich zu meinem ehemaligen Wohnort in Zürich. Es hat genügend Einkaufsmöglichkeiten, die Schulen sind für uns sehr zentral gelegen.	28	Besserer ÖV an den Wochenenden. Bessere Verkehrsführung unter der Woche - es bildet sich ständig ein unheimlicher Stau (von allen Seiten). Das macht es fast unmöglich spontan bspw. etwas in einem Baumarkt holen zu gehen.
29	alles; sehr ruhig; Natur; schöner Ort	29	Lang in Fällanden bleiben, meine Zeit mit meinem Mann in Fällanden verbringen.
30	Nähe zur Natur; Anbindung (direkt z. B. durch S-Bahn) wäre wünschenswert.	30	bessere Anbindung an Zürich Stadtmitte z. B. durch direkte S-Bahn
31	Nähe zum See; Infrastruktur; ÖV	31	Eine Umfahrungsstrasse; ein Dorfkern; gute Restaurants.
32	das "Eigebettet Sein" in bekannten Strukturen	32	ein Bahnhof
33	Nähe zum Naherholungsgebiet Greifensee	33	Eine Umleitung des Verkehrs, weg vom Zentrum
34	Wohnsituation; Greifensee (grüne Landschaft)	34	grösseren Coop
35	You have plenty of options to do outdoor exercise, reasonable shopping facilities and still close to zurich.	35	Having direct train connection to zurich.
36	Dorfcharakter, See, Lage	36	Ausbau des Badeplatzes. Kreisel im Zentrum verbreitern oder durch eine Ampel ersetzen.
37	Ruhig, nahe an der Natur, gute ÖV-Erschlossenheit.	37	30 km/h überall wo gewohnt wird.
38	Schnell am See, ich kann gleich von zu Hause aus an den See (fahren mit Velo/Blades oder zu Fuss)	38	Wenn die Baustelle an der Raustrasse endlich fertig ist.
39	Regelmässiger Busverkehr, naher Coop.	39	Tramabindung, öffentlicher Fussballplatz.
40	Der Vitaparcours ist sehr ansprechend aufgestellt; Die Finnenbahn ist genial; Es gibt einen Markt am Samstag	40	ÖV ab Stettbach an Wochenenden bis spät in die Nacht, oder der erste Bus früher; Ein Openair im Sommer (oder gibt's das schon?)
41	Fällanden ist ein sehr familiäres Dorf. Die Mitbewohner sind sehr freundlich, man hat in der Nähe den Greifensee und der Weg in die Stadt Zürich dauert nur einen Katzensprung.	41	Mehr Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel eine kleinere Seebadi in der Nähe oder eine Freizeitanlage mit Bowlingbahn, Minigolf, etc. Eine bessere Verkehrslösung, morgens wie abends verstopfen die Fahrer aus Maur oder Uster die Strassen und zudem ist durch die Busbevorzugungsanlage der Heimweg immer um einiges länger.
42	Greifensee	42	Kreuzung in Mitte Fällanden verbessern.
43	Natur, Spazierwege, See, Ruhe! Hochhaus sollte weg, um mehr Seeblick zu ermöglichen Wochenmarkt, Einkaufsmöglichkeiten, Krippen, Ärzte, Steuerfuss Viele Spielplätze - Nichtraucherchutz könnte auf Spielplätzen und Haltestellen in Form von Rauchverbot verbessert werden. Die vielen Zigarettenkippen stören uns, insbesondere stellen sie für Kleinkinder eine Gefahr dar. Merci für Berücksichtigung	43	Mehr Nichtraucherchutz Weniger Zigarettenmüll auf Spielplätzen, Haltestellen Böden und vor unserer Haustür Fluglärm v. Lärm vermeiden (Berücksichtigung v. Infrastruktur, Bau, Genehmigung) Steuerfuss noch attraktiver gestalten Ein Bus wie Bus 31 mit direkter City Anbindung, der alle vorhin fährt (so wie in Witikon als Besp.) Eine bilinguale Krippe und Schule fehlt uns (Engl. / DE) Eine Tanzschule / Tanzcenter fehlt uns

Spezielles an Fällanden		So wäre Fällanden noch attraktiver	
Fällanden			
44	Die Nähe zum Greifensee, der wöchentliche Markt auf dem Gemeindeplatz, die vielen kleinen Läden (Blumenladen, Bäcker, Metzger-Delikatessen), die Gemeindebibliothek, die Nähe zu Migros, ZKB, Post und zum öffentlichen Verkehr.	44	Eine Lösung des Verkehrsproblems im Zentrum, ohne zu viele neue Strassen auf Kosten der Natur. Anspruchsvolle Angelegenheit.
45	Nähe zum Greifensee, kulturelle Durchmischung, Nationalitäten-Mix	45	Wenn die Steuern auf 2020 wieder sinken. Bessere Velowege nach Zollikerberg, weniger Feierabendverkehr
46	Steuerfuss Natur Neue Immobilienobjekte Kinderfreundlich: Spielplätze, Betreuungsangebot	46	Weniger Asoziale und Besoffene Jugendliche auf den Kinderspielplätze, die laut Musik hören und ihren Müll wie Zigarettenkippen da lassen. Polizei könne nichts machen?! Weniger Kippen an Haltestelle, mehr Nichtraucherchutz Tanzschule mit Tanzabend Mütter-Väter-Treff für Kleinkinder Bessere Busanbindung und direktere an City alle 10 min. Bilinguale Kinderbetreuung erwünscht(ZNID) Noch mehr Erholungs-, freizeitorte, mehr Grün anpflanzen
47	Die Nähe zu Natur, Einkaufsmöglichkeiten Greifensee	47	Die Beendung der Baustelle der Strasse
48	Das Naherholungsgebiet	48	Schiessplatz, 100m Sprintbahn
49	Die Nähe zum See Die Bus-Anbindung Die Dorf-Atmosphäre Die guten Einkaufsmöglichkeiten	49	Tram-\ Zugangbindung
50	Die Nähe zum Greifensee, die Ruhe.	50	Bessere bzw. engmaschigere Anbindung an Stettbach, bzw Schwerzenbach.
51	Es ist alles sehr nahe	51	Einen Bahnhof Ansonsten hat es ja alles
52	Naherholungsgebiet. Gute Mischung von Eigentum und Miete im Quartier.	52	Durchfahrtsverkehr geregelt bekommen. Unterirdischer Kreislauf, Umfahrung besser Strassenüberquerungen Quartier Schule. z.B. als Begegnungszone ausbauen.
53	Natur und Anschluss nach Zürich.	53	Verkehrssituation für Busse anpassen
54	Lage, schnell in Zürich Angebot an Einkaufsmöglichkeiten See in der Nähe Schöne Gemeinde mit schönem Zentrum	54	Zug Anbindung Weniger Strassenverkehr
55	Bei Dübendorf Strasse hat zu viel Autoverkehr (Negativ). Flach und Nähe von Stadt (Positiv)	55	Ein Tunnel von Dübendorf Strasse bis Aussenranden von Fällanden nach Maur ideal für Verkehrsversteck.
56	Greifensee; ländlich aber doch städtisch; guter Arbeitsweg; Einkaufsmöglichkeiten ok, Arzt, Zahnarzt ok	56	besseres Kulturangebot; weniger Durchgangsverkehr; der Kreisverkehr müsste umgestaltet werden, z.B. kleiner Tunnel (aber ohne Steuererhöhung)
57	Ich bin in Fällanden aufgewachsen.		
58	Natur Nähe!		
59	Nähe zur Natur; klein; alles da		

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Fällanden

60	Greifensee, für Kinder optimal		
61	Lage am Greifensee		
62	Nähe zu See & Wald, Markt, Metzger, Fotogeschäft, Sternen. Es ist sehr heimelig.		
63	Es ist ein ruhiges Wohnquartier welches viel Natur bietet. Zudem kommen die freundlichen Bewohner in meinem Quartier.		
64	Nähe zum Greifensee Das Dorf Leben (Markt am Samstag) Kinderbetreuung + Schule		
		65	weniger Durchgang-Feierabend Verkehr
		66	Dorfkern mit einem schönen Café, Kindercafé; GZ in Fällanden
		67	Verkehrsproblem lösen Weniger politisches Hickhack
		68	Fällanden hat ein MASSIVES Stauprobem: es braucht eine Umfahrung; Die Quartiere müssen aufgewertet werden; Es braucht mehr Bus-Verbindungen
		69	Bessere Schulen
		70	Separate Busspur Fällanden - Stettbach
		71	Weniger Verkehr in Mitte Fällanden
		72	Oberstufen Schule
		73	weniger Verkehrslärm (hohe Verkehrsbelastung zu Stosszeiten, insbesondere am Kreisel)
		74	Verkehrssituation rund um die Schwarzenbach Strasse verbessern (Umfahrung: 30er - Zone etc.)
		75	ein günstiges und gutes Restaurant (z.B. Migros Restaurant)
		76	Ein Tunnel für Verkehr von Dübendorf Strasse nach Maur.
		77	Weniger intensive Landwirtschaft, insbesondere die Düngung mit Nitraten.

Fällanden (ohne Angabe des Ortsteils)

78	Die Natur und Freundlichkeit der Bewohner.		
79	Haus, Wald, Wetter, in der Nähe von Zürich/Glattpark Zumikon.		

Pfaffhausen

80	Natur; Ruhe; nahe Zürich	80	Ein guter, schöner Dorfkerne, wo alles anbietet: Post, Bank, Einkaufen usw.
81	In Pfaffhausen gefällt mir die Natur sehr. Zusätzlich ist mein Arbeitsweg um vieles kürzer geworden.	81	Sportanlagen sowie, Basketballfelder oder Fussballfelder würden Fällanden noch attraktiver machen.

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Pfaffhausen

82	Fällanden is big enough to have some shops for the basics (bakeries, butcher, Coop, Migros) and a selection of restaurants.	82	Improved access to the lake for swimming / recreation - the Badi is very small, and 10-15 minutes walk from the nearest bus-stop or town. Fixing the traffic problems (Stau) which the roundabout in the middle of town causes - this often causes the buses to be late, causing missed connections elsewhere (Klusplatz, Stettbach & Schwerzenbach) For Pfaffhausen, buses more often than every 30 minutes (in peak hours, it's 15 minutes) would be great. Improved recycling - mostly for cardboard & paper - currently we drive to Mülliland in Wallisellen once a week or so.
83	Lage; multikulturell; Ort meines Elternhauses; Wald + Wiese "vor" der Tür; Nähe zur Stadt Zürich	83	Ich wohne in Pfaffhausen und vermisse: Das Feldhof Restaurant als Treffpunkt; Ein Lädeli fürs Nötigste; eine Poststelle; einen Hort/Krippe in Pfaffhausen für meine Enkeln
84	Lage (nähe Stadt Zürich, Natur)	84	Infrastruktur in Pfaffhausen (Einkaufsmöglichkeiten, Poststelle)
85	Die Nähe zur Stadt.	85	In Pfaffhausen einen Lebensmittelladen mit Post.
86	Naherholung, Grünflächen, bezahlbares Wohnen, Nähe zum Arbeitsort und Zürich.	86	Laden und ein Café in Pfaffhausen.
87	Die Nähe zur Natur. Unser Wohnquartier in Pfaffhausen. Die gute ÖV-Anbindung in Richtung Stadt Zürich (Arbeitsort).	87	Etwas weniger Fluglärm (den habe ich unterschätzt).
88	Die Nähe zu Zürich und die Naherholungsgebiete.	88	Da ich in Pfaffhausen wohne, wäre es schön, wenn man zu Fuss problemlos eine Bäckerei erreichen könnte.
89	Die Nähe zur Stadt Zürich, zur Natur	89	Weniger Fluglärm, niedrigerer Steuersatz, niedrigere Mietzinsen
90	See / Wald / Spazierwege Freundliche Bewohner Häufiges und gut organisiertes Abfuhrwesen	90	Bessere Lösung Kreisel Fällanden Häufigere Busverbindungen nach Zürich Mehr Fokus auf Fussgänger / Hundehalter (mehr beleuchtete Wege, mehr Abfallkübel mit Hundesäcken) Günstigere Tarife für Entsorgung Abfall/Grüngut
91	Natur (Pfaffhausen)	91	Einkaufsmöglichkeiten (Pfaffhausen)
92	Die Nähe zu meinem Arbeitsort!		
93	Schule; Lebensqualität; steuermässig		
94	Nähe zum See, Natur, Wald.		
		95	Einkaufsmöglichkeiten in Pfaffhausen (inkl. Poststelle)
		96	Einkaufsmöglichkeiten
		97	Die Verkehrssituation am Kreisel - Zentrum Velo spur noch nach Pfaffhausen !
		98	Einkaufsmöglichkeiten in Pfaffhausen

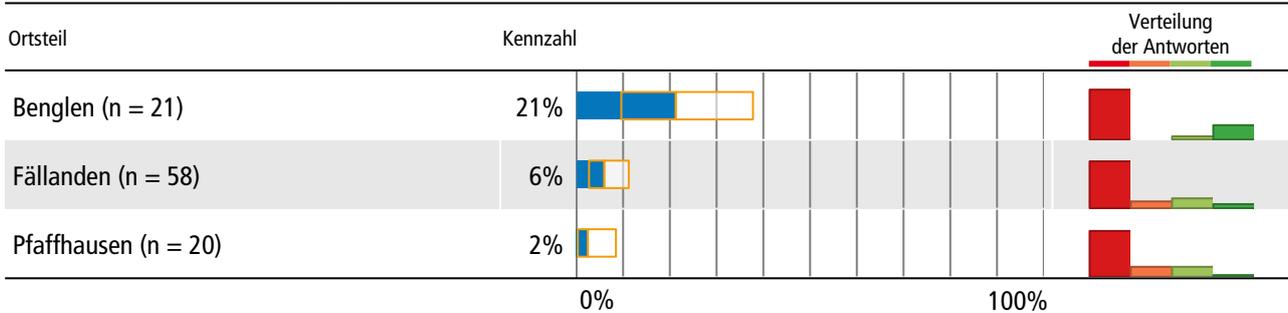
4.7 Unterschiede nach Ortsteilen

Zuzugsbefragung

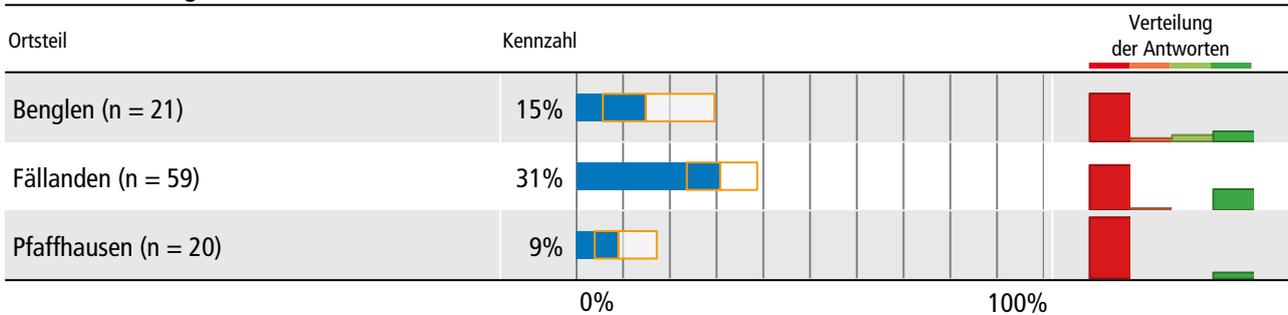
Bei den untenstehenden Fragen konnten signifikante Unterschiede zwischen den Ortsteilen von Fällanden festgestellt werden.

Umzugsgründe

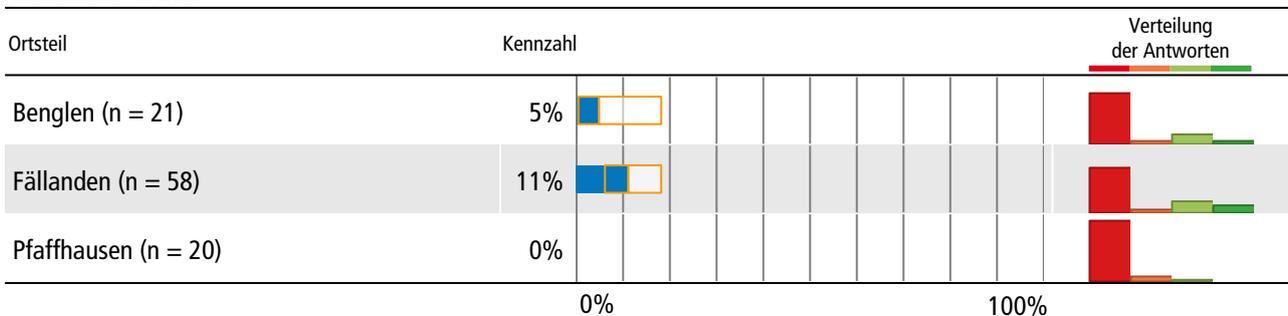
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort



Kauf von Wohneigentum



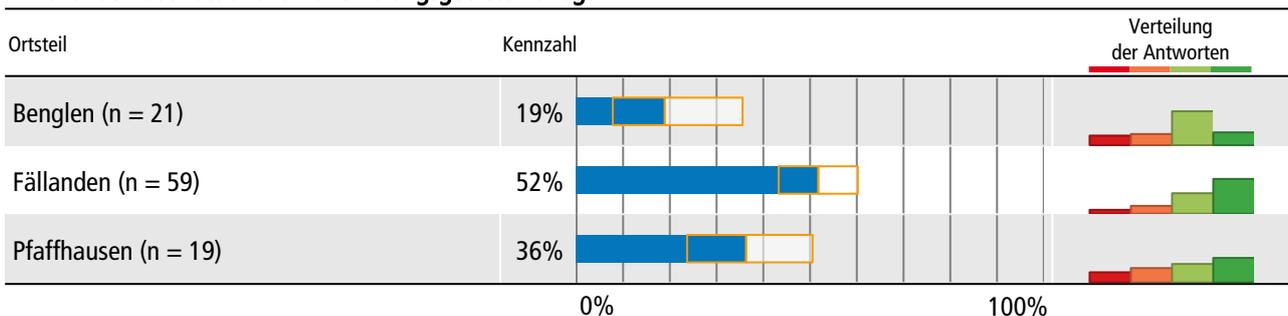
Steuerliche Gründe



Gründe für den Zuzug nach Fällanden

Ich bin nach Fällanden gezogen, weil

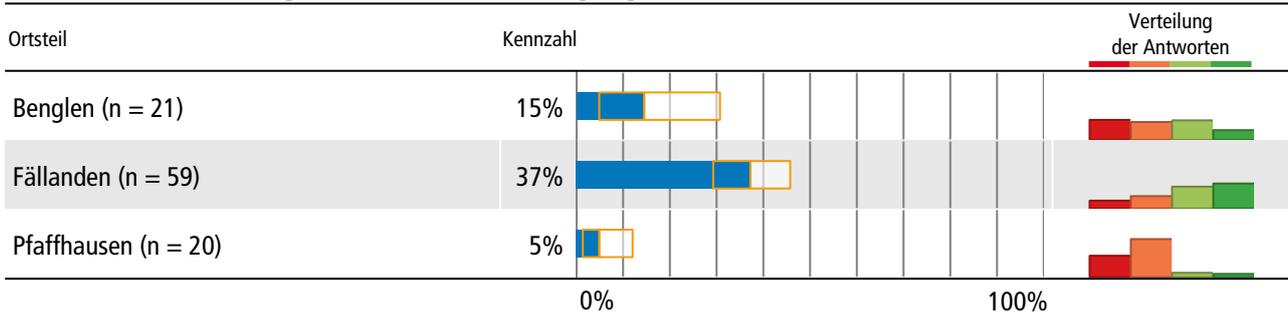
... **Fällanden über attraktive Naherholungsgebiete verfügt.**



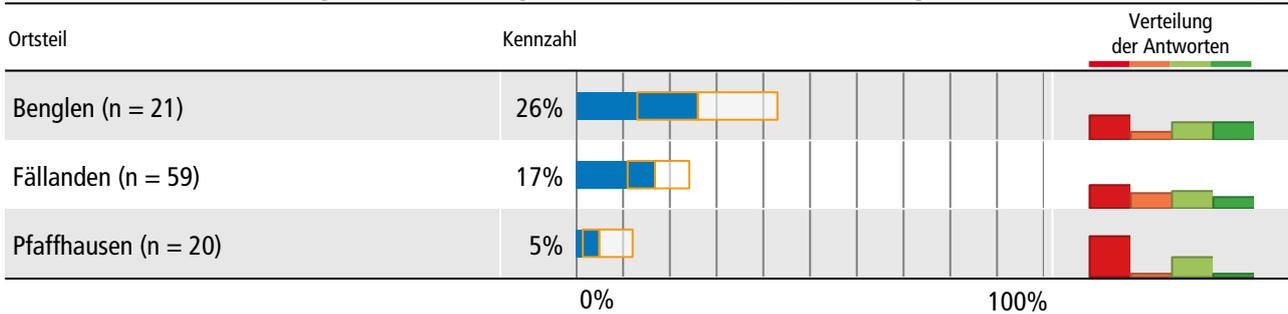
Gründe für den Zuzug nach Fällanden

Ich bin nach Fällanden gezogen, weil

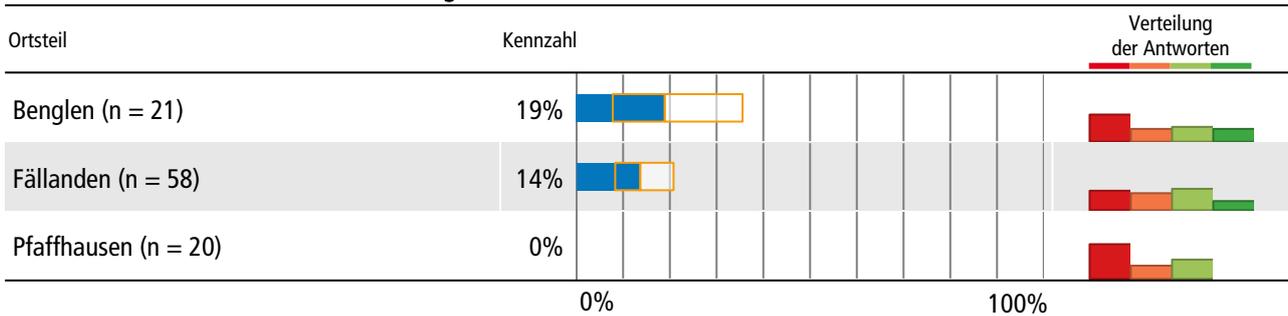
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.



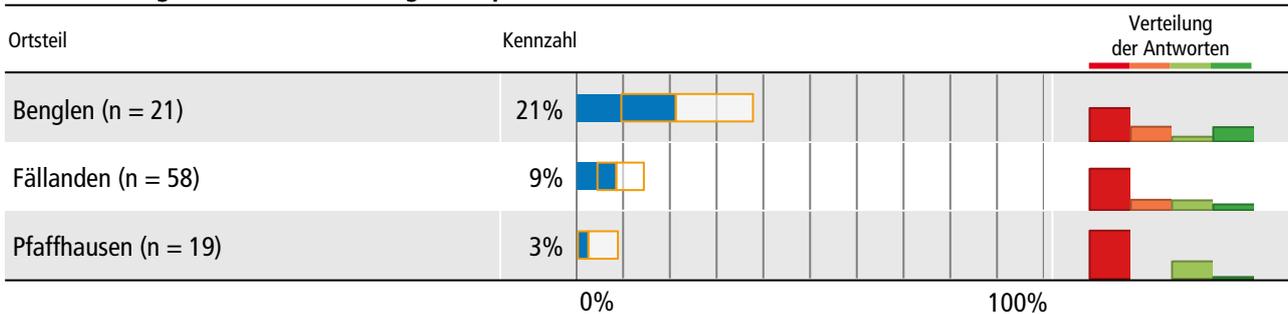
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Fällanden wohl fühle (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).



... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.

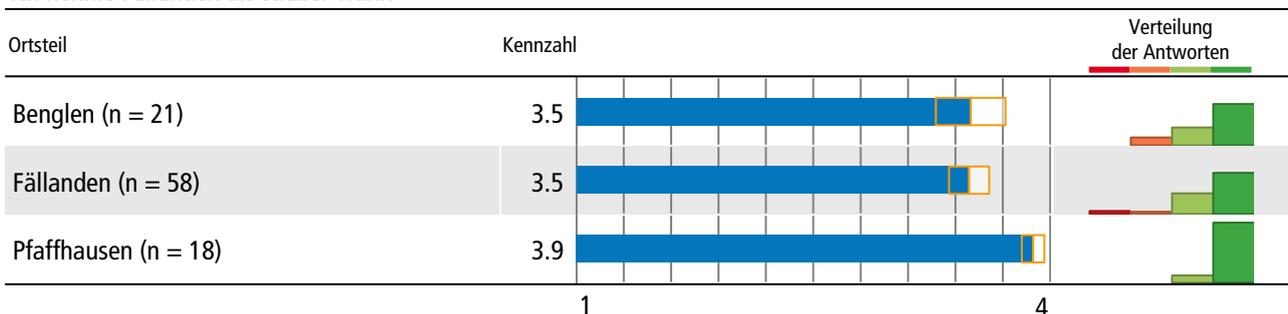


... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.



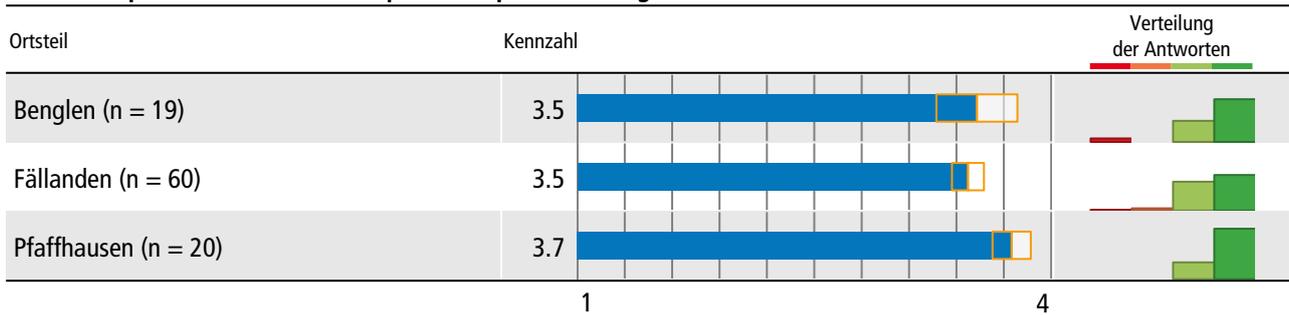
Der erste Eindruck von Fällanden

Ich nehme Fällanden als sauber wahr.



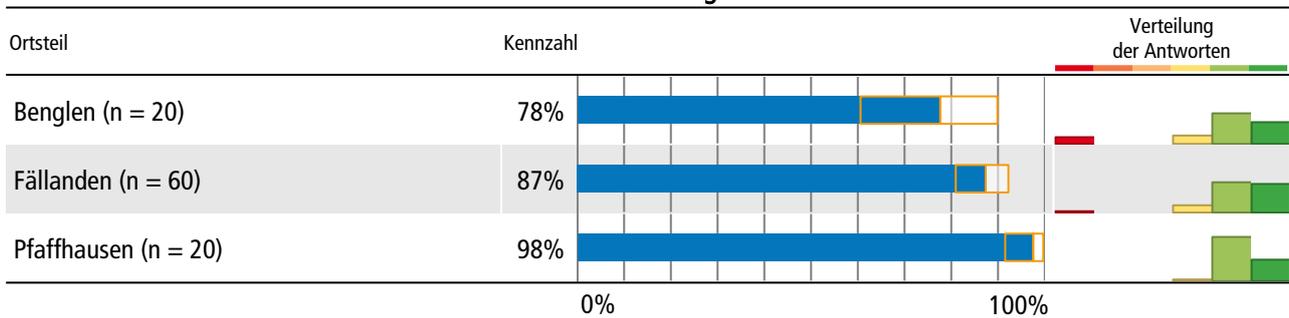
Der erste Eindruck von Fällanden

Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.



Gesamtzufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Fällanden insgesamt?



5

Resultate Wegzugsbefragung

5.1 Umzugsgründe

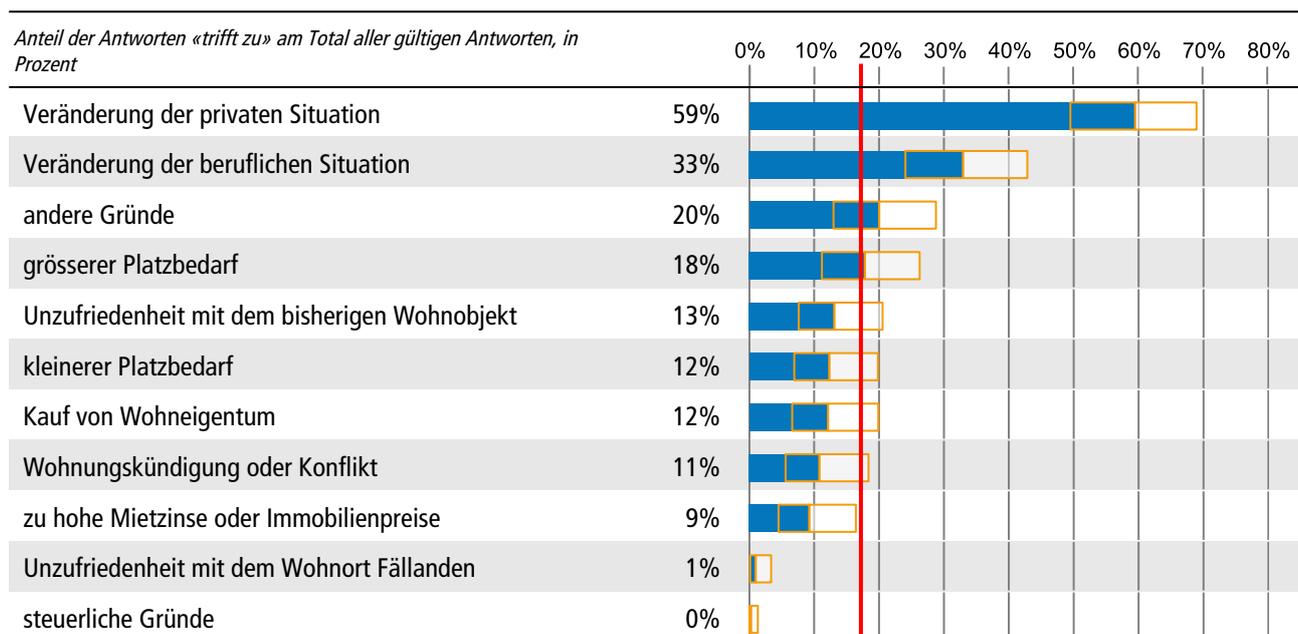
Fragen

Sie haben sich entschieden, aus Fällanden wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, ob sie zutreffen oder nicht.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Fällanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Die wichtigsten Umzugsgründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat.



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Fällanden überdurchschnittlich wichtig.

n = 73 Haushalte

Weazuasbefragung

Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Veränderung der privaten Situation	27%	3%	11%	59%		71	2
Veränderung der beruflichen Situation	59%	1%	8%	33%		71	2
andere Gründe	80%	0%	0%	20%		73	0
grösserer Platzbedarf	69%	1%	11%	18%		70	3
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	69%	9%	8%	13%		70	3
kleinerer Platzbedarf	83%	3%	1%	12%		70	3
Kauf von Wohneigentum	87%	0%	1%	12%		69	4
Wohnungskündigung oder Konflikt	82%	4%	3%	11%		70	3
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	68%	14%	9%	9%		70	3
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Fällanden	79%	15%	5%	1%		70	3
steuerliche Gründe	85%	9%	6%	0%		70	3

C Die wichtigsten Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Antwortanteil «trifft zu» (Prozentpunkte)	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	Benchmark Ø Gemeinden	
Veränderung der beruflichen Situation										+9%	24%
kleinerer Platzbedarf										+5%	8%
Wohnungskündigung oder Konflikt										+4%	7%
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt										+3%	10%
andere Gründe										+3%	17%
Veränderung der privaten Situation										+2%	57%
zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise										0%	10%
Kauf von Wohneigentum										-1%	14%
grösserer Platzbedarf										-2%	20%
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Fällanden										-4%	5%
steuerliche Gründe										-5%	5%

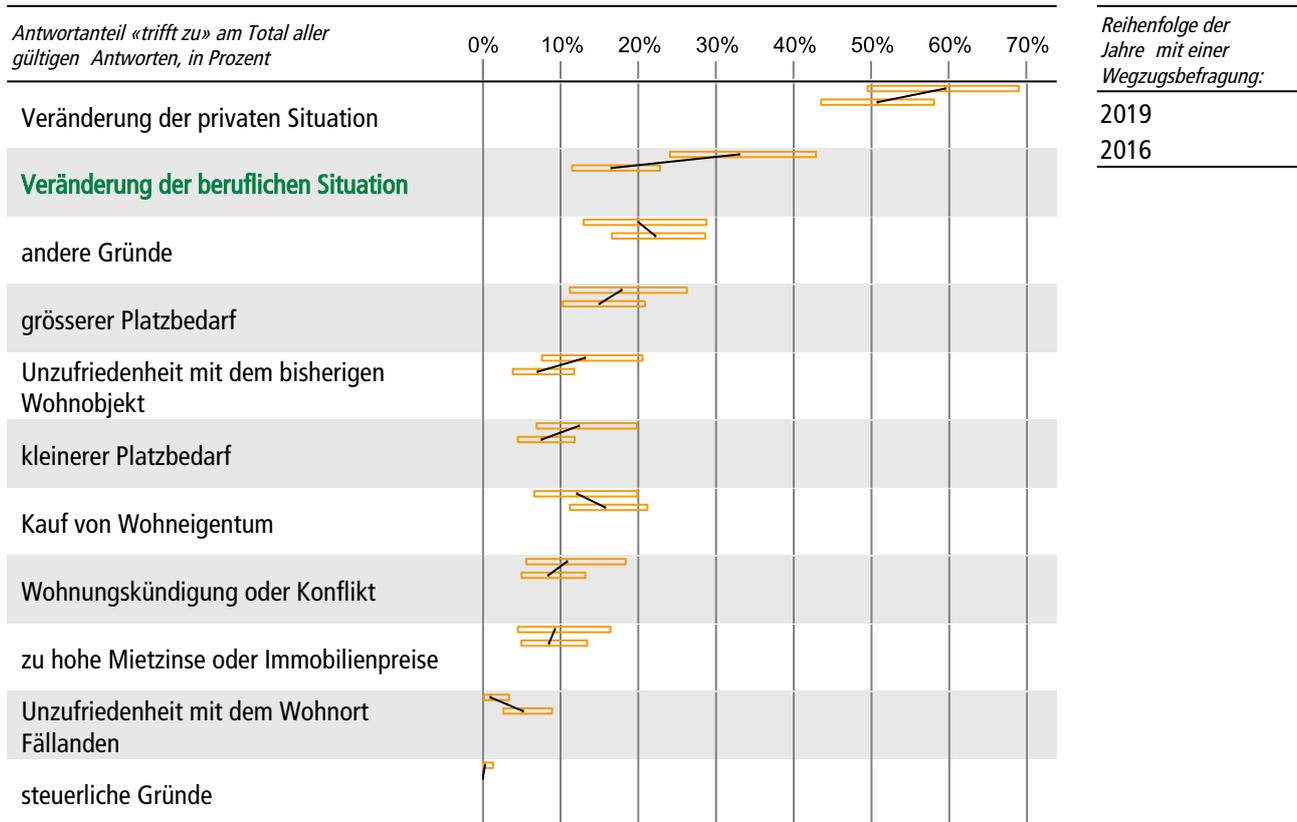
Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Fällanden signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 73 Haushalte

Weazuasbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf



Grün beschriftete Umzugsgründe sind für Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant wichtiger, rot beschriftete Umzugsgründe signifikant weniger wichtig geworden. Die Zahl der Umzugsgründe und deren Benennung hat ab der Befragung im Jahr 2016 geändert. Deshalb sind die Kennzahlen ab 2016 nur mit Vorbehalt mit früheren Jahren vergleichbar. Neu dazugekommen sind: «Veränderung der privaten Situation», «Wohnungskündigung oder Konfliktsituation» und «andere Gründe». Umbenannt wurden: «Vergrößerung des Haushalts» in «grösserer Platzbedarf» und «Verkleinerung des Haushalts» durch «kleinerer Platzbedarf». Der Umzugsgrund «Finanzielle Gründe» ist durch die genauer umschriebenen Aspekte «Steuerliche Gründe» und «zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort» ersetzt worden. «Kauf oder Verkauf von Wohneigentum» und «Immobilienerbe» wurden zu einem gemeinsamen Aspekt zusammengezogen und im Jahr 2019 wieder folgendermassen getrennt: «Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum» und «Kauf von Wohneigentum».

Weazuasbefragung

Umzugsgründe

F Andere Umzugsgründe

- Zu hohe Mieten. Schlechte Einkaufsmöglichkeiten.
- Schlechte ÖV und Einkaufsmöglichkeiten.
- als Witwe zu meiner Familie zurück
- Umbau der Mietwohnung
- Unzumutbarer Umbau
- Näher zum Arbeitsort
- Schulwechsel!!!
- Die Mieten sind viel zu hoch, als alleinerziehende hatte ich absolut keine Chance etwas alleine zu bezahlen.
- Die Liebe

F **Andere Umzugsgründe**

- Verkehrssituation in Fällanden
- Kurzfristig Projekt im Ausland
- Ich bin vom Ausland (2 Jahre) zurück und habe nur vorübergehend bei der Mutter gewohnt. Habe aber bereits früher in Pfaffhausen gewohnt.
- Verlangen auf eigenen Füßen zu stehen
- Ruhesitz im Kt. Bern
- Schliessung der Pflegewohnung Pfaffhausen im Januar 2016.
- Fluglärm / Pfaffhausen
- Wechsel EFH zu Wohnung
- Altershalber

5.2 Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden

Fragen

Bitte bewerten Sie rückblickend die folgenden Aussagen zu Fällanden:

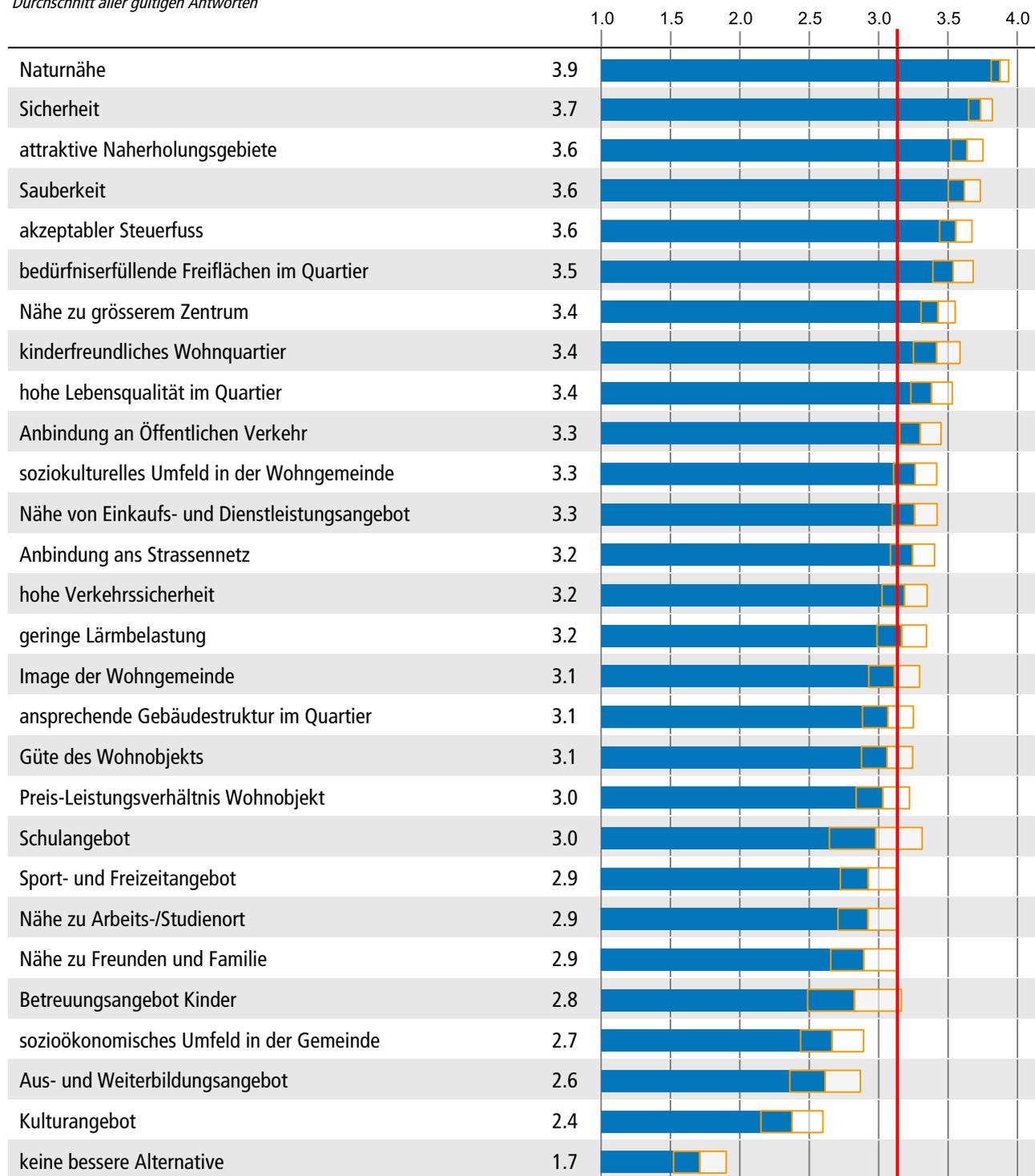
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
In Fällanden hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich gut ans Strassennetz angebunden (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>				
Von Fällanden aus war ich schnell an meinem Arbeits- oder Studienort.	<input type="checkbox"/>				
Von Fällanden aus war ich schnell in einer grösseren Zentrumsgemeinde.	<input type="checkbox"/>				
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.	<input type="checkbox"/>				
Das Image von Fällanden hat mich angesprochen.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich schnell in der Natur.	<input type="checkbox"/>				
Die Gemeinde verfügte über attraktive Naherholungsgebiete.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.	<input type="checkbox"/>				
Das Kulturangebot in Fällanden (z. B. Theater, Konzerte, Kino) fand ich interessant.	<input type="checkbox"/>				
Das Sport- und Freizeitangebot (z. B. von Vereinen, Sportanlagen, Vita-Parcours) in Fällanden gefiel mir.	<input type="checkbox"/>				
Ich hatte in Fällanden Freunde und/oder Familie in der Nähe.	<input type="checkbox"/>				
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Fällanden habe ich mich wohl gefühlt (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe Fällanden als sauber wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Fällanden sicher gefühlt.	<input type="checkbox"/>				
Die Höhe des Steuerfusses in Fällanden fand ich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>				
In der Nähe gab es Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.	<input type="checkbox"/>				
Das Schulangebot entsprach meinen Vorstellungen.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs waren für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier war kinderfreundlich.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllte meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Quartiers war ansprechend.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfand ich als gut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnobjekt in Fällanden hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>				
Das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe vor allem aufgrund fehlender Alternativen in Fällanden gewohnt (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>				

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden

A Beurteilung der Standortaspekte

Durchschnitt aller gültigen Antworten



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind in Fällanden überdurchschnittlich gut bewertet worden.

n = 73 Haushalte

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Naturnähe	0%	0%	12%	88%		72	1
Sicherheit	0%	0%	26%	74%		70	3
attraktive Naherholungsgebiete	0%	6%	25%	69%		67	6
Sauberkeit	2%	1%	29%	67%		71	2
akzeptabler Steuerfuss	1%	3%	35%	61%		69	4
bedürfniserfüllende Freiflächen im Quartier	3%	6%	26%	65%		64	9
Nähe zu grösserem Zentrum	1%	7%	41%	51%		72	1
kinderfreundliches Wohnquartier	4%	8%	30%	58%		59	14
hohe Lebensqualität im Quartier	3%	10%	34%	53%		67	6
Anbindung an Öffentlichen Verkehr	2%	14%	35%	48%		71	2
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	2%	14%	40%	44%		62	11
Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	2%	21%	27%	51%		72	1
Anbindung ans Strassennetz	4%	11%	41%	44%		67	6
hohe Verkehrssicherheit	5%	10%	45%	40%		65	8
geringe Lärmbelastung	9%	12%	31%	47%		71	2
Image der Wohngemeinde	7%	14%	37%	41%		63	10
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier	6%	22%	31%	41%		67	6
Güte des Wohnobjekts	7%	20%	33%	40%		67	6
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	8%	21%	31%	40%		62	11
Schulangebot	12%	18%	30%	40%		26	47
Sport- und Freizeitangebot	10%	15%	47%	28%		52	21
Nähe zu Arbeits-/Studienort	15%	21%	20%	44%		67	6
Nähe zu Freunden und Familie	22%	16%	15%	48%		69	4
Betreuungsangebot Kinder	8%	35%	24%	33%		20	53
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde	13%	30%	36%	22%		47	26
Aus- und Weiterbildungsangebot	19%	24%	35%	23%		44	29
Kulturangebot	24%	30%	31%	15%		55	18
keine bessere Alternative	55%	24%	15%	6%		63	10

Weazuasbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden

C Beurteilung der Standortaspekte im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied zum Durchschnitt (in Bewertungspunkten)	-1.2	-0.9	-0.6	-0.3	0.0	0.3	0.6	0.9	1.2	Benchmark Ø Gemeinden
akzeptabler Steuerfuss										3.0
bedürfniserfüllende Freiflächen im Quartier										3.2
Naturnähe										3.6
attraktive Naherholungsgebiete										3.3
geringe Lärmbelastung										2.9
Sicherheit										3.5
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde										3.1
kinderfreundliches Wohnquartier										3.3
Sauberkeit										3.5
hohe Lebensqualität im Quartier										3.3
Image der Wohngemeinde										3.0
ansprechende Gebäudestruktur im Quartier										3.0
Betreuungsangebot Kinder										2.9
Güte des Wohnobjekts										3.1
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt										3.1
Nähe zu grösserem Zentrum										3.5
keine bessere Alternative										1.8
hohe Verkehrssicherheit										3.3
Schulangebot										3.1
Sport- und Freizeitangebot										3.1
Nähe zu Freunden und Familie										3.1
Kulturangebot										2.6
sozioökonomisches Umfeld in der Gemeinde										2.9
Nähe zu Arbeits-/Studienort										3.2
Anbindung an Öffentlichen Verkehr										3.6
Nähe von Einkaufs- und Dienstleistungsangebot										3.6
Aus- und Weiterbildungsangebot										3.0
Anbindung ans Strassennetz										3.7

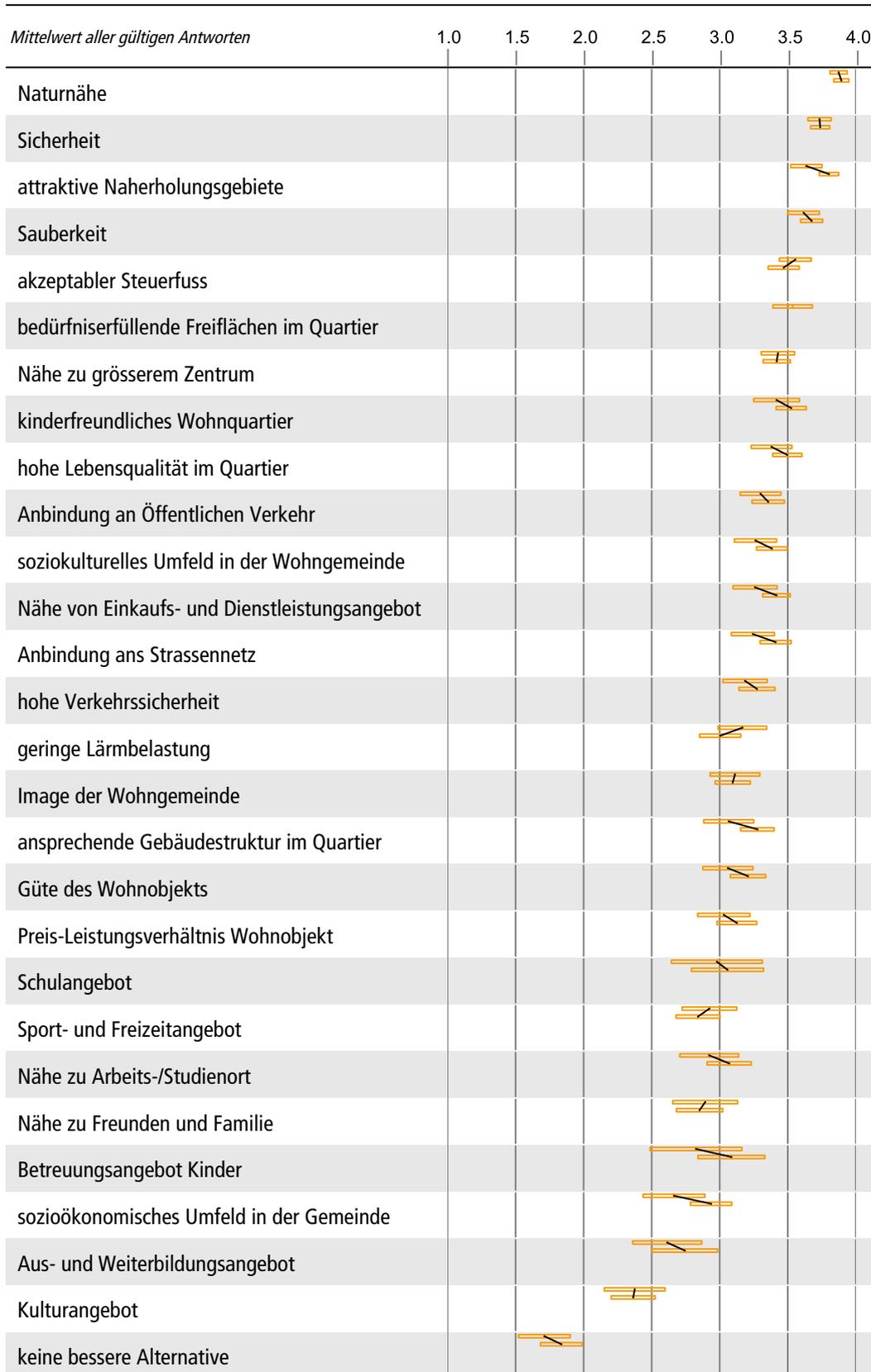
Für grün hervorgehobene Aspekte wurde Fällanden signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 73 Haushalte

Wezugsbefragung

Rückblickende Beurteilung der Gemeinde Fällanden

D Beurteilung der Standortaspekte im Zeitverlauf



Reihenfolge der
Jahre mit einer
Wegzugsbefragung:

2019

2016

Diese Fragen
wurden 2012 zum
ersten Mal gestellt

Für grün hervorgehobene Aspekte ist Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet worden.

5.3 Engagement und Integration in Fällanden

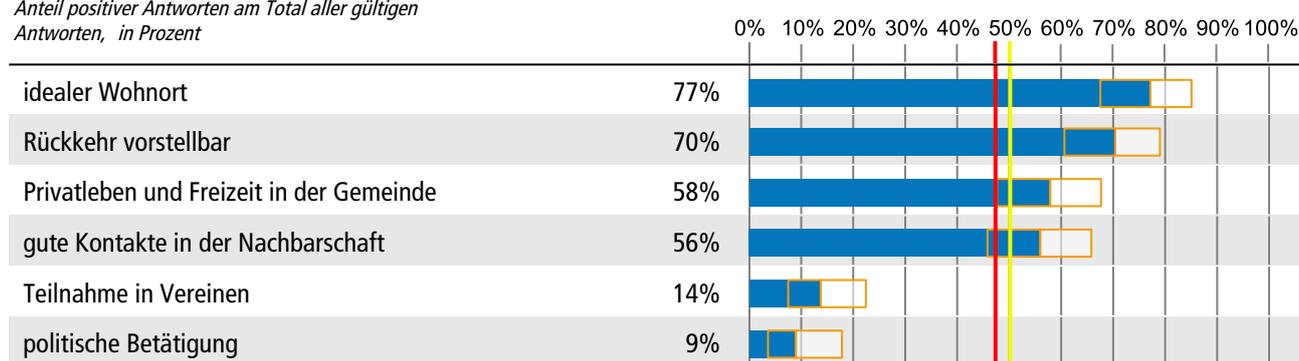
Fragen

Fällanden war Ihr Zuhause. Bitte bewerten Sie rückblickend Ihr Verhältnis zur Gemeinde:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht/ keine Antwort
Ich kann mir vorstellen, wieder einmal in Fällanden zu wohnen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe während meiner Zeit in Fällanden auch einen grossen Teil meiner Freizeit dort verbracht.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich im Vereinsleben engagiert.	<input type="checkbox"/>				
Ich war in Fällanden politisch aktiv (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Während meiner Zeit in Fällanden war es mir wichtig, in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Fällanden entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.	<input type="checkbox"/>				

A Engagement der Wegziehenden (rückblickend)

Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



Rote Linie: Mass des Engagements in Fällanden (Gemeindedurchschnitt)

n = 73 Haushalte

Gelbe Linie: Mass des Engagements über alle Gemeinden (Durchschnitt)

Weazuasbefragung

Engagement und Integration in Fällanden

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
idealer Wohnort	3%	19%	47%	30%		65	8
Rückkehr vorstellbar	11%	18%	25%	46%		69	4
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	5%	37%	28%	29%		68	5
gute Kontakte in der Nachbarschaft	10%	34%	34%	22%		69	4
Teilnahme in Vereinen	72%	14%	2%	12%		65	8
politische Betätigung	74%	17%	9%	0%		56	17

C Engagement (rückblickend) im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden

Unterschied im Anteil positiver Antworten (Prozentpunkte)

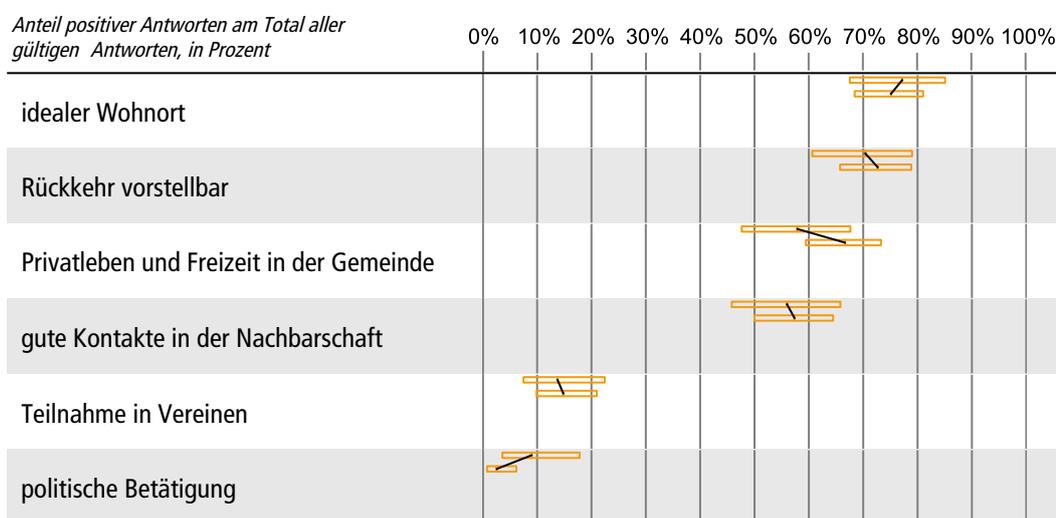
	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	Benchmark Ø Gemeinden
idealer Wohnort						+4%				73%
politische Betätigung						+1%				8%
gute Kontakte in der Nachbarschaft						+1%				55%
Rückkehr vorstellbar						0%				70%
Teilnahme in Vereinen				-8%						22%
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde			-15%							73%

Bei grün hervorgehobenen Aspekten war das Engagement in Fällanden signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 73 Haushalte

D Engagement (rückblickend) im Zeitverlauf

Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



Reihenfolge der Jahre mit einer Wegzugsbefragung:

2019
2016

Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist das Engagement in Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner geworden.

5.4 Gesamtzufriedenheit

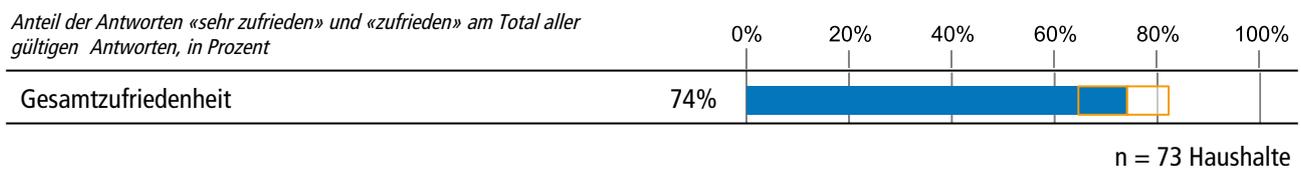
Frage

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

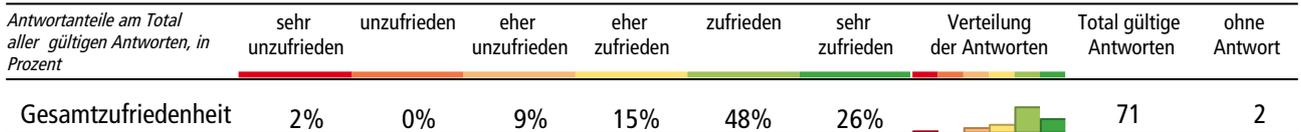
sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht/ keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

A Durchschnittliche Bewertung

Anteil der Haushalte, die zufrieden oder sehr zufrieden sind

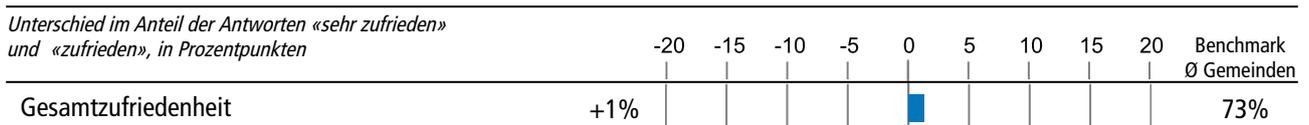


B Antwortverteilung



C Gesamtzufriedenheit im Vergleich zum Benchmark

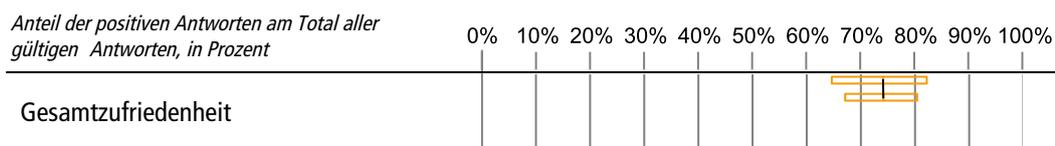
Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden



Grün hervorgehoben schneidet die Gesamtzufriedenheit in Fällanden signifikant besser, rot hervorgehoben schneidet sie signifikant weniger gut ab als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

n = 73 Haushalte

D Gesamtzufriedenheit im Zeitverlauf



Reihenfolge der Jahre mit einer Wegzugsbefragung:

2019

2016

Grün beschriftet ist die Gesamtzufriedenheit in Fällanden im Vergleich zum ersten Vergleichswert signifikant grösser, rot beschriftet ist die Gesamtzufriedenheit signifikant kleiner geworden.

5.5 Freie Kommentare

Weazugsbefragung

Fragen

Was hat Ihnen an Fällanden speziell gefallen?

Ihre Antwort:

Was würde Fällanden noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Bemerkungen auf der gleichen Zeile gehören zur gleichen Person.

Spezielles an Fällanden		So wäre Fällanden noch attraktiver	
Benglen			
1	Greifensee, die Natur.	1	Die Gemeinde ist nicht mehr das, was es war.
2	Natur, Greifensee, Wald.	2	Das Image der Gemeinde hat sich verschlechtert.
3	Die Nähe zum See	3	Mein Wohnort war in Benglen, dort hatte es doch ziemlich viel Abfall am Strassenrand, das fand ich störend
4	Wald und Greifensee	4	Vielfältige Veranstaltungen in Zwicky, Sportanlässe
5	Für Benglen: Ideal für Kinder, da keine Durchgangsstrasse; viele Spielplätze und Grünfläche; Schule zentral und nahe gute ÖV-Verbindung, Zürich schnell erreichbar; ruhige Wohnanlage	5	Umfahrungsstrasse
6	In Benglen hat mir die ruhige Gegend gefallen.	6	Ein Sessellift.
7	Wohnort und Nachbarschaft	8	In Pfaffhausen einen Volg (Dorfladen) mit Post & "Beiz"; Benglen war ok;
Fällanden			
9	Die Nähe zum See	9	Einen Bahnhof bzw. eine schnellere Verbindung nach Winterthur
10	It was easy to get to Zurich center. The nature was near my house (forest, river, Greifensee lake), so I could walk and cycle in various places. Migros and Coop, Medical Center within walking distance.	10	Fitness Club, more yoga, pilates studios, or sports club where people could do sports in nature under supervision of a qualified trainer.
11	Nähe zur Natur; gute Anbindung an Verkehr; Grösse der Gemeinde	11	Politisch sollten Schule und Gemeinde an einem Strick ziehen; mehr Konsens als Konfrontation
12	Anbindung an den Greifensee	12	Bessere ÖV-Verbindungen

Spezielles an Fällanden		So wäre Fällanden noch attraktiver	
Fällanden			
13	Kompromiss zwischen Zentrumsnähe + Naturnähe	13	Umfahrung / Lärmsituation Strasse verbessern (Fluglärm kein Problem, Strasse schon!) Stau / Durchgangsverkehr minimieren.
14	Nähe zum Greifensee / Inlinestrecke	14	Die Situation mit der Unterführung zum Schulhaus
15	Die Nähe am Greifensee, viel Natur, ländlicher Stil und doch nahe an Zürich Gute Anbindung an den ÖV Migros / Coop / Benu Apotheke / Arztpraxis / Kinderkrippe und eine gute Metzgerei - alles in der Nähe, Migros sogar bis 20:00 Uhr offen	15	Der Verkehrsfluss auf der Dübendorferstrasse in Richtung Fällanden ist nur für die ÖV (Busbevorzugung) ideal gelöst. Im Feierabendverkehr bleibt man dort als Autofahrer je nach Verkehrsaufkommen länger im Stau. Grund unter anderem: Der Kreisel (Fotomedia Morgenegg) ist zu Spitzenzeiten mit der Durchschleusung von Dübendorf / Binz / Fällanden und Maur her kommend und den entsprechend engen Platzverhältnissen auf der Höhe Jugendtreff eher bemessen. Ein Nierenkreisel wäre rein von der Idee her wesentlich sicherer und überschaubarer (aber wahrscheinlich fehlt hier die nötige Baufläche?).
16	Ländliche Umgebung	16	Bessere ÖV Verbindungen insbesondere auch abends/ nachts...
17	Die Verbindungen mit dem ÖV in verschiedene Richtungen. Die recht guten Einkaufsmöglichkeiten (in Fällanden selbst oder in der Nähe wie z.B. Volketswil).	17	Eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens (die wohl kaum zu erreichen ist).
18	Die Grillplätze und das zur Verfügung gestellte Holz	18	Bessere Busverbindungen Weniger Stau an den beiden Kreisel
19	Seeanschluss	19	Keine Ausländer
20	Nahe an See und Natur	20	Bessere Verkehrssituation
21	Gute ÖV-Anbindung ländlich, gleichseitig Stadtnah Sicherheit, Sauberkeit	21	Bessere und schnellere und öftere Busverbindung zu Bahnhof Stettbach Bessere Velowege
22	Natur, freundliche Menschen und ich bin dankbar das Gemeindebürgerrecht erhalten zu haben. Fällanden bleibt im Herzen mein zu Hause	22	Schule Benglen empfinde ich für mein Kind keine gute Schule. Viele Probleme!
23	Man ist schnell in der Natur (Wald, See, Naturwege).	23	Offizielle Deutschkurse (Bsp. wie die WBK in Dübendorf) anbieten. Oberstufe von Bengalen nach Fällanden schieben.
24	Wunderschöne Spazierwege rund um den Greifensee. Ideal für Spaziergänge mit Baby.	24	Ein Bahnhof
25	Den Greifensee als See selber	25	Mehr Sauberkeit, tiefere Wohnungspreise
26	Natur; Lage; Verbindung zum Flughafen; Verbindung zur Stadt Zürich	26	mehr Einkaufsdiversität; schönere Läden
27	Naherholungsgebiet Greifensee	27	Bessere Anbindung an den ÖV (von Neuhaus nur alle 30min ein völlig überfüllter Bus an den Bhf Stettbach) Täglicher Verkehrskollaps um den Dorfkreisel muss gelöst werden.

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Fällanden

28	Alles, nach knapp 23 Jahren fiel es mir sehr schwer von Fällanden zu gehen. Man hatte in Fällanden einfach alles bis auf Textilläden ansonsten alles, ich habe mich während der Schulzeit und nach dem sehr wohl gefühlt und ich liebe und liebe es zum Glück leben noch meine Eltern dort	28	Vielleicht noch einen riesen Park nahe Greifensee....
29	Alles, Ort, Wohnung, Einkaufsmöglichkeiten wie z. B. Migros, Denner ec. Fällanden ist und bleibt mein Ort um perfekt zu leben. Alleine ist es schwierig sich eine Wohnung zu mieten, sonst wäre ich noch dort	29	Mehr Single Wohnungen für einen attraktiven Preis / Leistung
30	Kleines aber feines Dorf. Gute Einkaufsmöglichkeiten. Stadt Zürich und Winterthur sehr schnell erreichbar, viel Natur	30	Nicht noch grösser werden. Mehr Freizeitangebote (Kino etc.)
31	Ich bin in Fällanden aufgewachsen. Von daher ist sie meine Heimat, zu der ich immer zurückkehren würde.	31	Einen öffentlichen Spielplatz für alle Kinder vom Dorf. Evtl. mit Tieren und Freizeitaktivitäten.
32	Das Vereinsleben; "jällandere" gibt es noch immer; und wird gelebt.	32	Günstigere Immobilienpreise; leider fand ich keine erschwingliche Wohnung.
33	3 ÖV Wege nach Zürich. Ich habe meine Kindheit in Fällanden verbracht, Fällanden ist meine Heimat (viele Erinnerungen / schöne Erlebnisse). Freunde und Familie sind in Fällanden. Jeder kennt jeden in der Gemeinde.	33	Bitte die Sekundarschule von Bengalen nach Fällanden schieben.
34	Die Nähe zum Greifensee	34	Weniger Verkehr! Durchs Zentrum, schwierig!
35	Einkaufsmöglichkeiten, Steuerfuss, Arztpraxen etc.		
36	Das alles so nah an meiner Wohnung lag. Egal ob einkaufen, Natur oder ÖV. Alles war super für mich.		
37	Natur, See, Nähe : Zürich, Dübendorf, Volketswil, Flughafen. Es ist Zentral		
38	Bemerkungen von Beiblatt: Die Pflegewohnung Pfaffhausen wurde Ende Januar 2016 geschlossen, weil sie angeblich nicht rentierte. Daher war ich gezwungen, mir eine neue Stelle zu suchen, weil ich nicht im AZS arbeiten wollte. Seit April 2016 arbeite ich in Bäretswil in der Pflegewohnung. Da mir auf Dauer der Arbeitsweg zu lang wurde, vor allem am Morgen, wenn ich Nachtwache gehabt habe und dementsprechend müde bin, habe ich mir eine Wohnung näher an meinem Arbeitsplatz gesucht und gefunden. Wäre die Pflegewohnung Pfaffhausen nicht geschlossen worden, würde ich immer noch in Fällanden wohnen.		
39	Die Nähe zum Greifensee. Zentrale Lage		
40	Die Lage; die Natur; der See-Anstoss		
41	Top Image. Ich habe stets nur gutes über die Gemeinde Fällanden erzählt, wenn Leute mich gefragt haben wie es ist dort aufgewachsen zu sein und zu wohnen.		

Spezielles an Fällanden

So wäre Fällanden noch attraktiver

Fällanden

42 Baulärm in Fällanden ist Katastrophal!!! Überall wird eine Strasse aufgerissen!!
Zu viele Ausländer, Leute sehr unfreundlich. Würde Niemanden zumuten in Fällanden zu Wohnen !!
Fällanden will eine Wohngemeinschaft präsentieren und sein, wovon es weit entfernt ist!!!

43 Ich bin zurück auf die Forch in die Residenz. Ich habe in Fällanden 46,5 Jahre auf der Forch (Maur) gelebt. In Fällanden habe ich auch gewohnt, in dieser Zeit aber auch in Maur gelebt. Trotz allem Fällanden ist schön. Eva Labhart

44 Nähe zum Greifensee
Nähe zu Zürich
Wochenmarkt

45 Bezahlbare Wohnungen

46 Umfahrungsstrasse, Kreisel immer Stau!

Pfaffhausen

47 Mir hat an Pfaffhausen gefallen, dass ich auf dem Land wohnen kann, aber doch sehr rasch in der Stadt sein kann und somit einen kurzen Arbeitsweg hatte. Als das Restaurant Feldhof noch offen hatte oder auch der Milchladen, schätzte ich es sehr, dass man immer wieder die selben Menschen in Pfaffhausen traf und sich unterhielt über Gott und die Welt.

47 Ich glaube in Pfaffhausen fehlt nun nach dem das Restaurant und der Milchladen zugegangen ist, wieder etwas wo sich die Menschen treffen können. Denn man hat einen Zusammenhalt verspürt als diese noch da waren, aber als beides nicht mehr offen hatte, traf man sich leider nur noch ab und zu auf der Strasse und dies auch nur noch selten.

48 Stadt nah und trotzdem in der Natur

48 Die Bepflanzung und Kreisel im Dorf verbessern Vorbild Dübendorf! Dafür hat Fällanden den schönsten Weihnachtsbaum!

49 Natur in der Nähe

49 Einkaufsmöglichkeiten (Pfaffhausen)

50 Es ist nahe an der Stadt, jedoch doch ein Dorf (Pfaffhausen), Nähe zum See, in Pfaffhausen viele Busse, viel Grün.

50 In Pfaffhausen fehlt eine Beiz, Restaurant, kleiner Laden.

51 Nature

51 Meilleure connexion au réseau des transports publics (surtout bus)

52 Nähe des Waldes und das Greifensee

52 schneller ins Stadt Zürich zu kommen

53 Pfaffhausen; Naturanbindung; Raum

53 kein Fluglärm

54 Die direkte Lage am Waldrand, die Natur & ein toller Ort für meine Katzen

54 In Pfaffhausen ein Einkaufsladen Lebensmittel, bessere Anbindung ÖV nach Uster

55 Nähe zur Natur
Busverbindungen

55 Pfaffhausen braucht dringend einen Lebensmittelladen und ein Restaurant.

56 Man ist schnell in der Natur.

56 Nicht so viele Baustellen - Pfaffhausen

57 schnell ins Grün zu kommen

57 regelmässige Busverbindung für Pfaffhausen (Dorf)

58 Besonders gefallen hat mir die Naturnähe meiner Wohnung und die Möglichkeit, einen Einkauf mit einem langen Spaziergang zu verbinden.

58 Mir hätte es gefallen, wenn es mehr Busverbindungen vom Gemeindehaus nach Zürich gegeben hätte.

59 Das Schulzimmer: Mittelstufe Bommern, oberster Stock

59 Dorfladen / Poststelle / Bancomat (alles fehlt in Pfaffhausen)
Verbot der Südanflüge

60 Natur

60 Besserer Zugang zum Busnetz der VBZ

Spezielles an Fällanden**So wäre Fällanden noch attraktiver****Pfaffhausen**

61 Die Ruhe und die Freundlichkeit der Nachbarn.

61 Eine bessere Anbindung des öffentlichen Verkehrs an das Zentrum von Zürich, insbesondere in Pfaffhausen/Benglen.

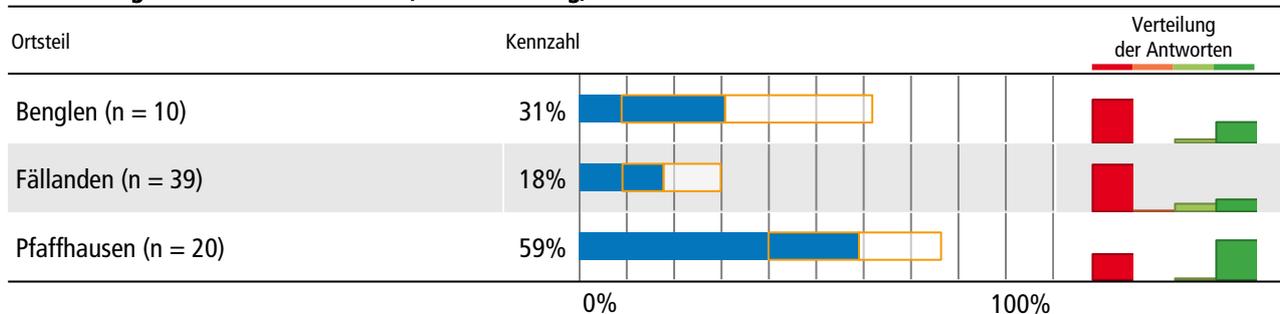
62 Die Nähe zur Natur und Stadt (Zürich)

5.6 Unterschiede nach Ortsteilen

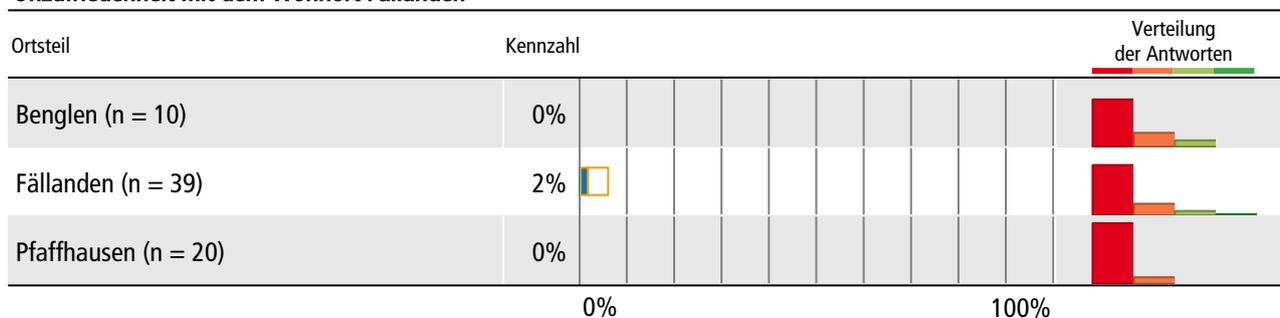
Bei den untenstehenden Fragen konnten signifikante Unterschiede zwischen den Ortsteilen von Fällanden festgestellt werden.

Umzugsgründe

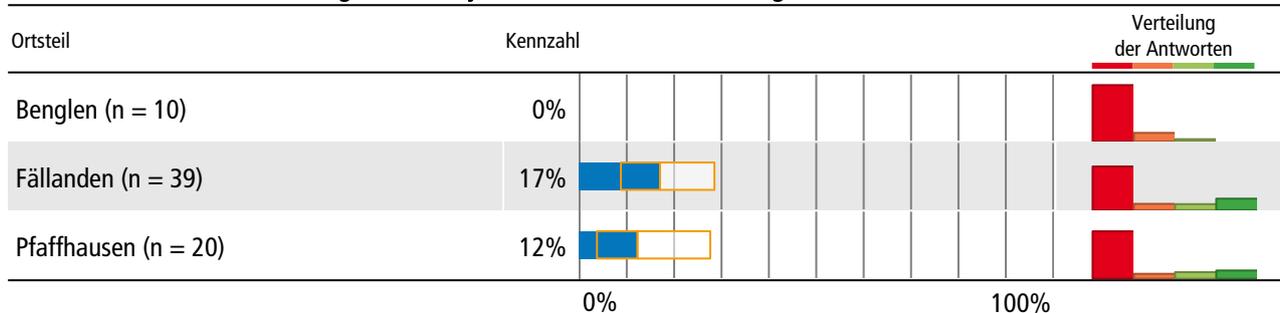
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)



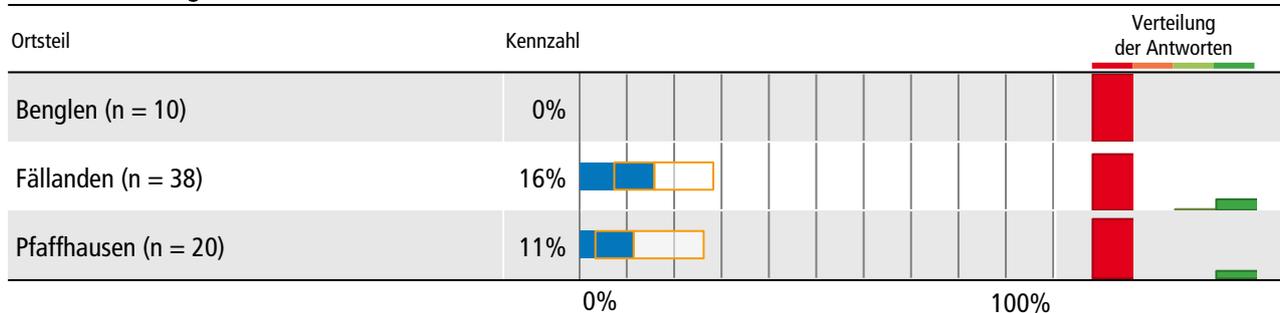
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Fällanden



Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum

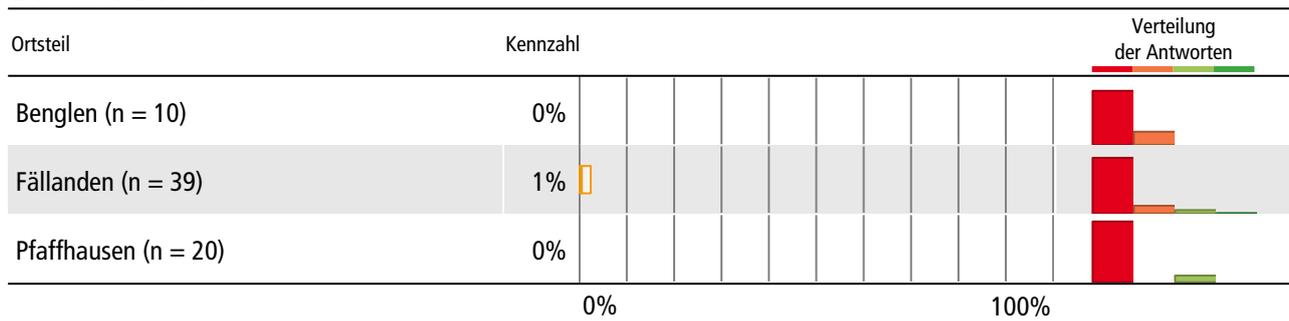


Kauf von Wohneigentum

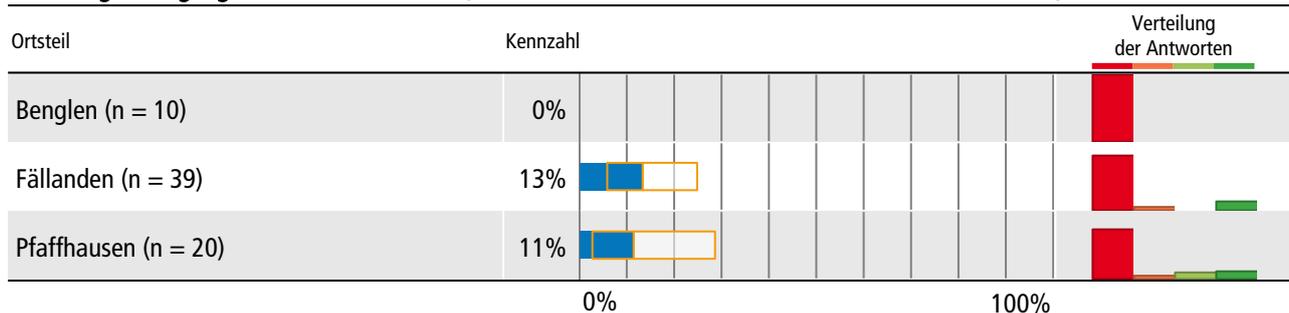


Umzugsgründe

Steuerliche Gründe

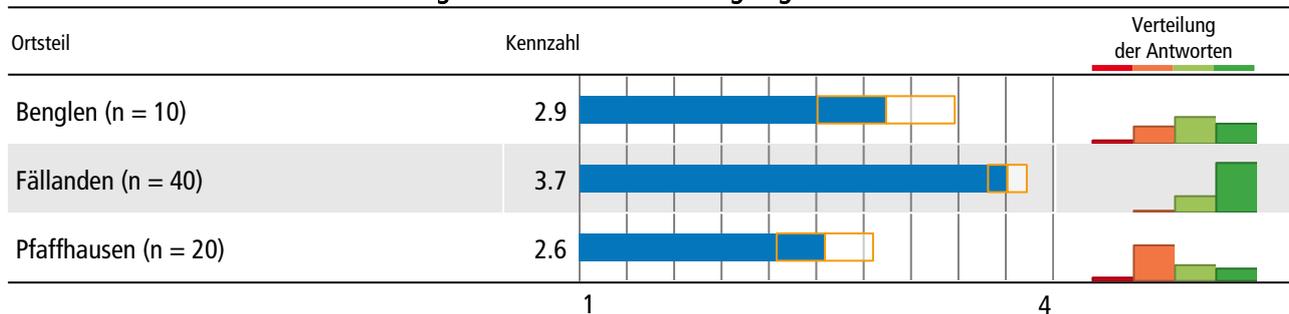


Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)

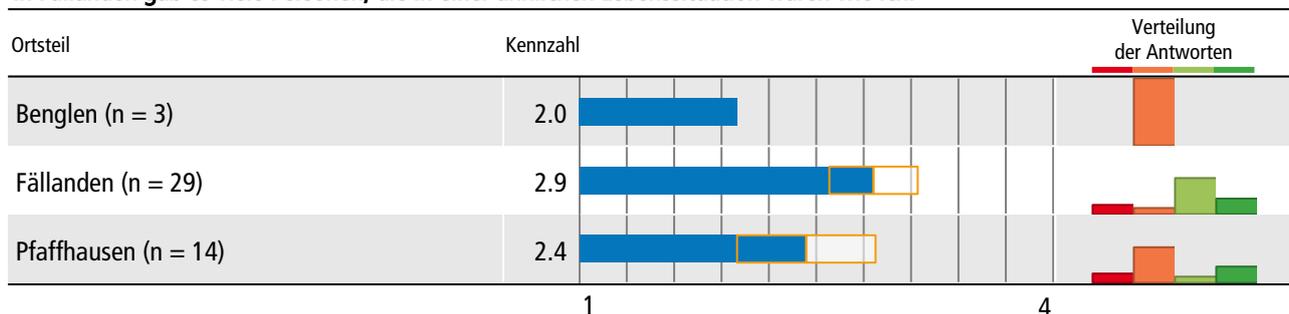


Rückblickende Bewertung der Gemeinde Fällanden

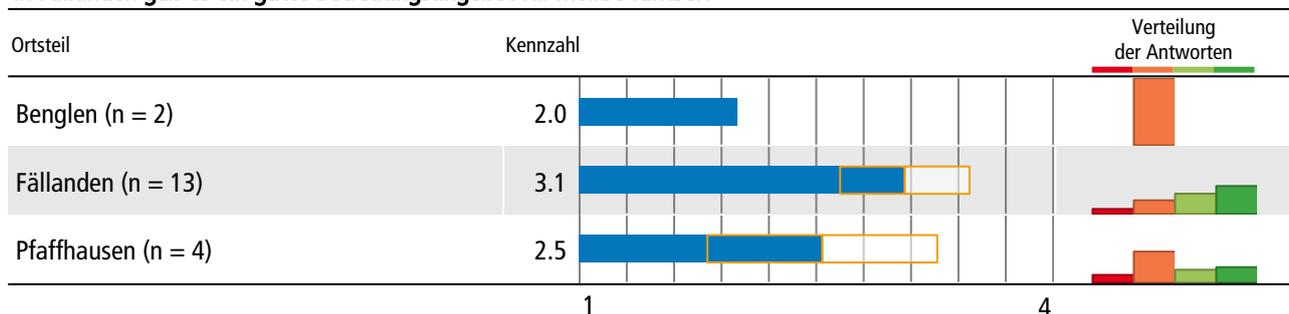
In Fällanden war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.



In Fällanden gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.

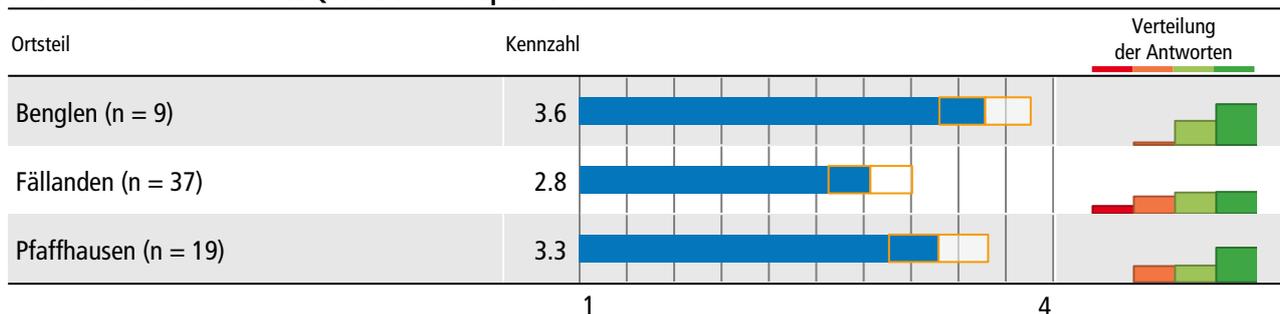


In Fällanden gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.

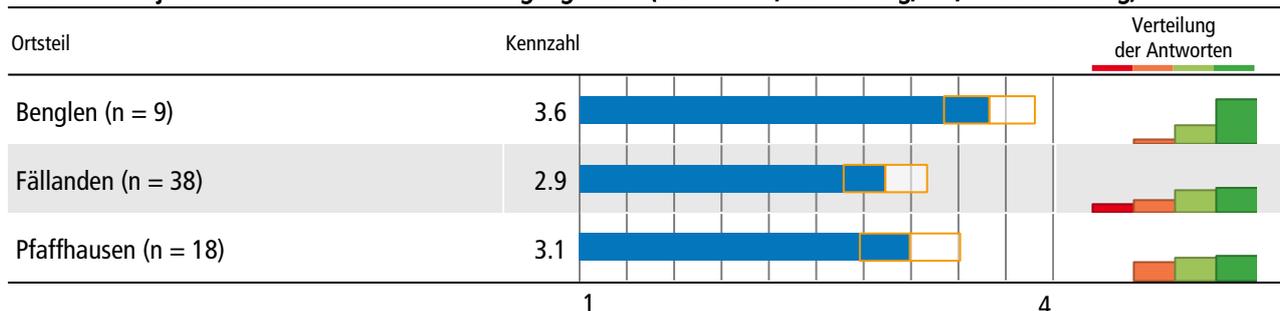


Rückblickende Bewertung der Gemeinde Fällanden

Die bauliche Struktur meines Quartiers war ansprechend.

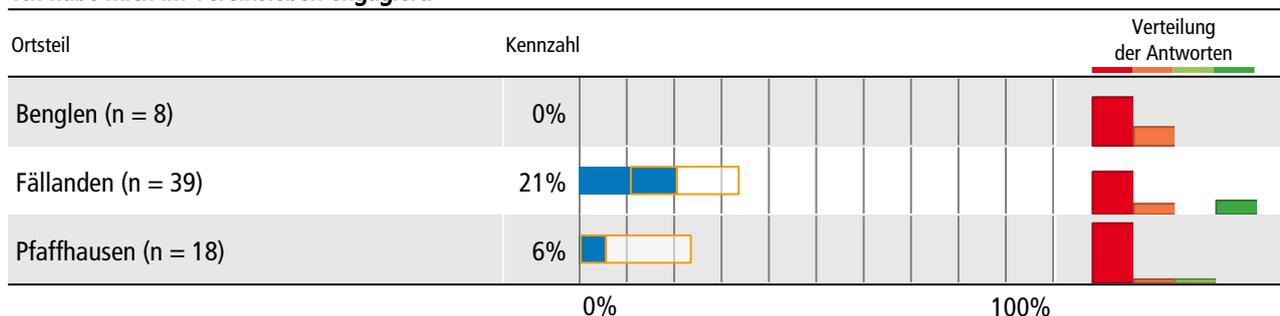


Mein Wohnobjekt in Fällanden hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).

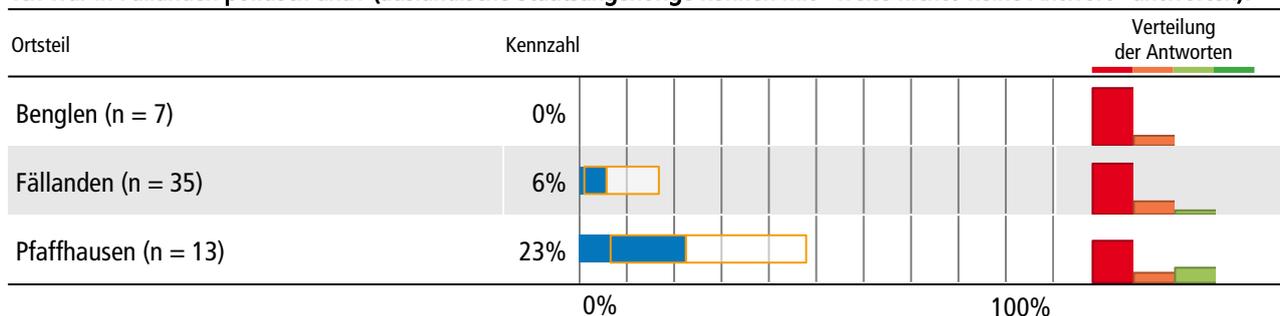


Engagement und Integration in der Gemeinde Fällanden

Ich habe mich im Vereinsleben engagiert.



Ich war in Fällanden politisch aktiv (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).



6 Statistische Angaben

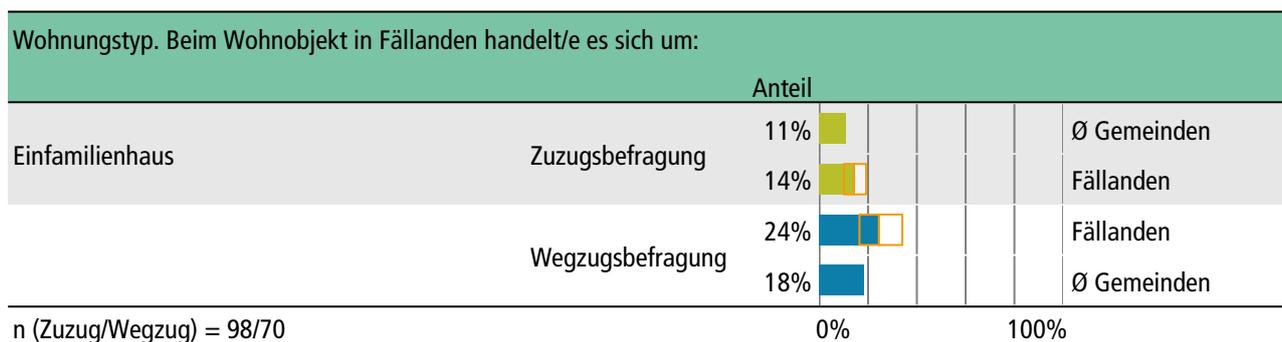
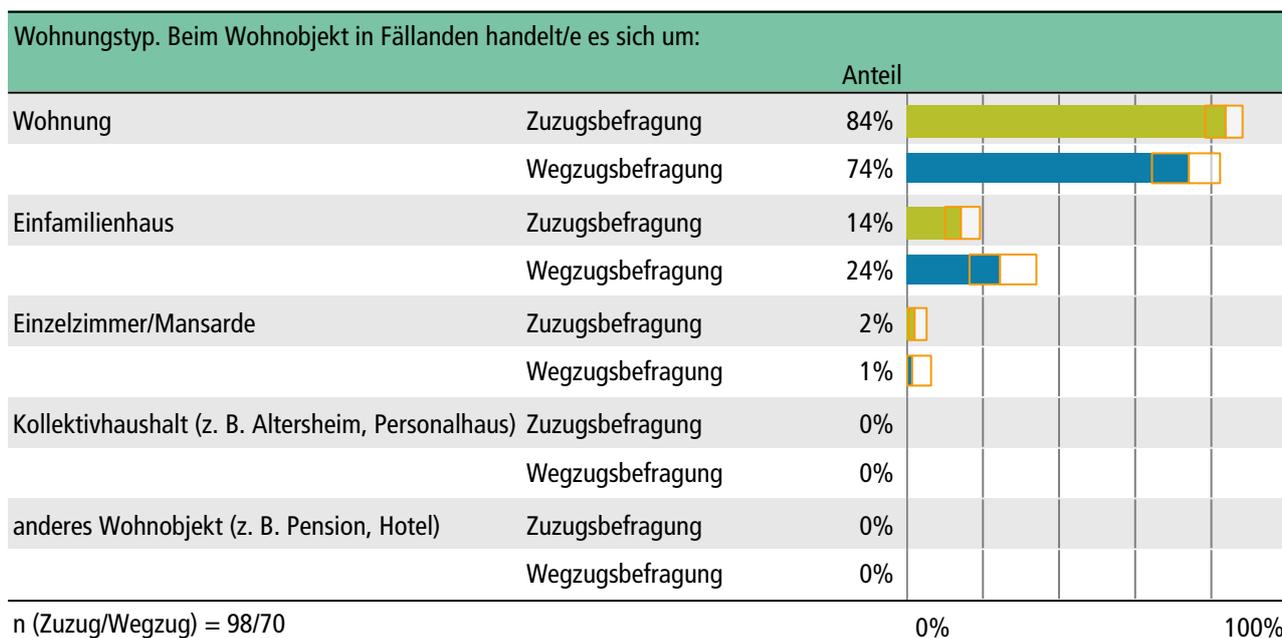
Nachfolgend werden die statistischen Angaben der zu- und weggezogenen Haushalte sowie der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte grafisch dargestellt. Die Resultate zwischen Zu- und Wegzug können sich dabei unterscheiden. Die Unterschiede beim Wohnobjekt können auf folgende Aspekte zurückgeführt werden:

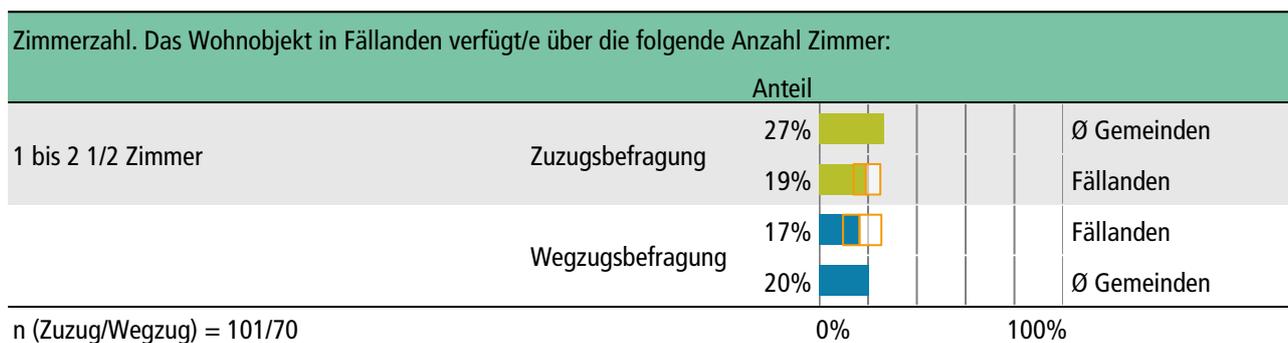
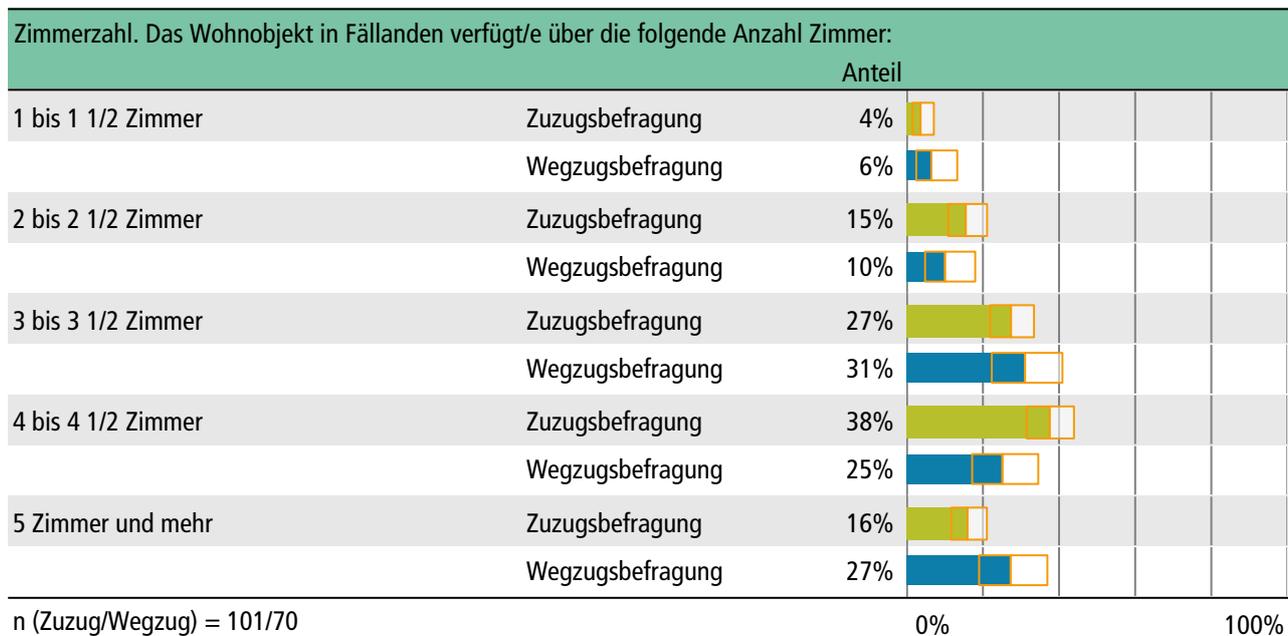
- Umzüge innerhalb der Gemeinde können beispielsweise als Erklärung dienen, wieso anteilmässig weniger Haushalte in ein Einfamilienhaus zuziehen;
- Abbrüche und (Ersatz-) Neubauten;
- Unterschiedliche Stichtage beim Auszugs- und Bezugsdatum: Die Wohnung, die im Jahr 2019 bezogen worden ist, ist möglicherweise bereits im Jahr 2018 geräumt worden;
- Ungenauigkeit aufgrund der Stichprobengrösse.

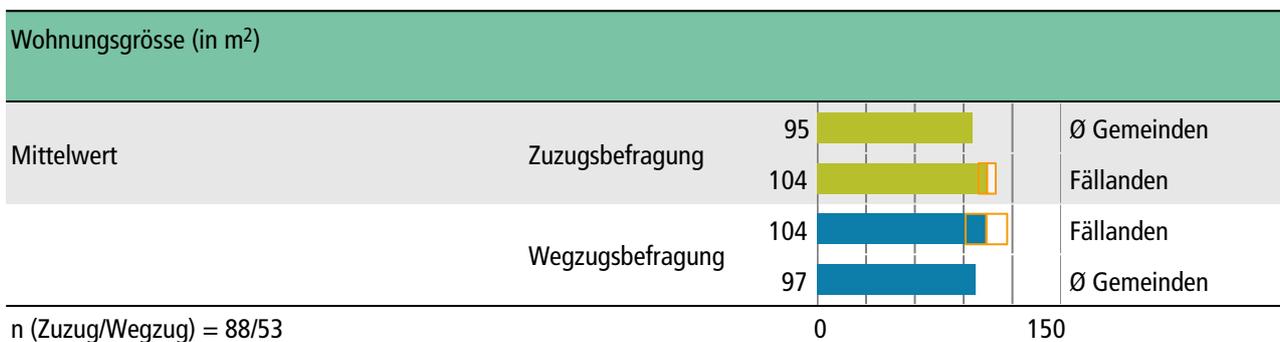
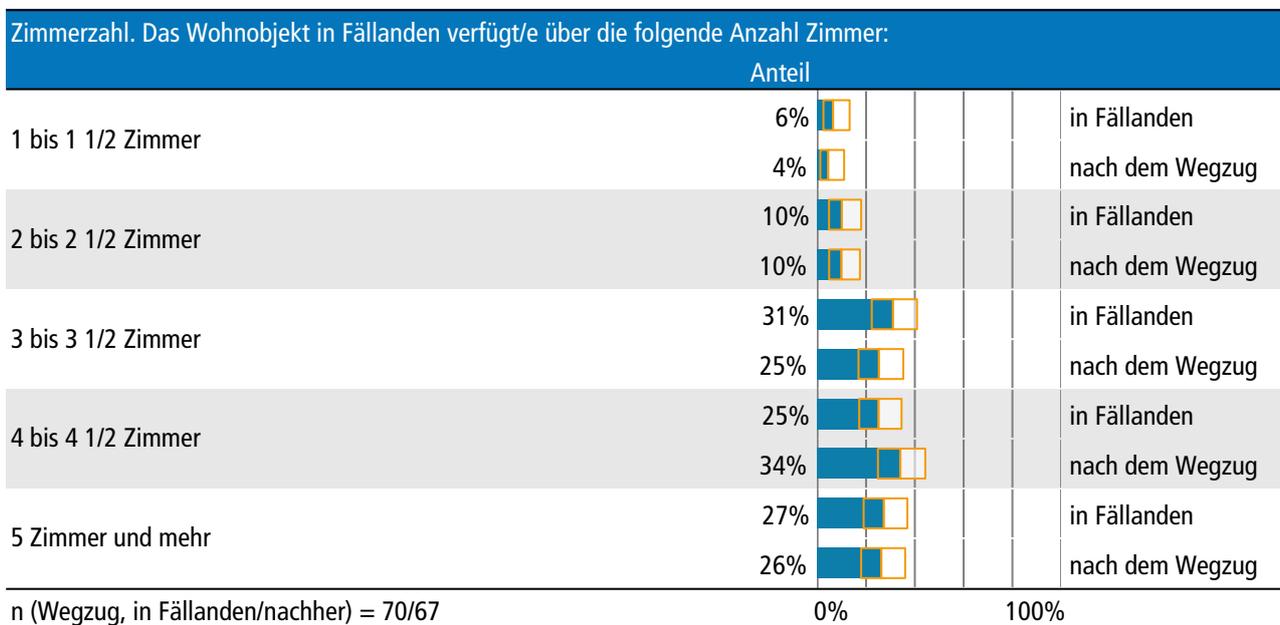
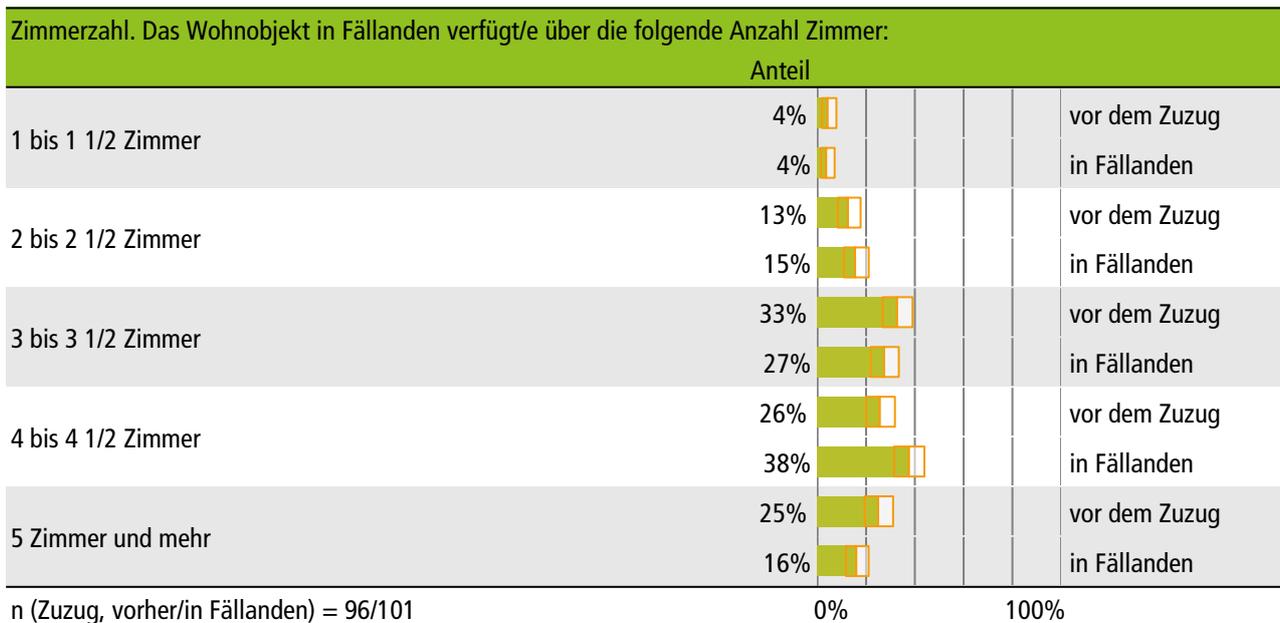
Bei den Reisezeiten zum Arbeits- oder Studienort wurde unter anderem der Durchschnitt der Reisezeiten nach den einzelnen Verkehrsträgern berechnet (zu Fuss, Velo/E-Bike/Mofa, Auto/Motorrad, öffentlicher Verkehr, anderes). Für die Berechnung des Durchschnitts wurden nur Reisezeiten über Null berücksichtigt. Die Anzahl Haushalte, die für die Berechnung berücksichtigt wurden, wird als Stichprobengrösse n unterhalb der Grafik angegeben.

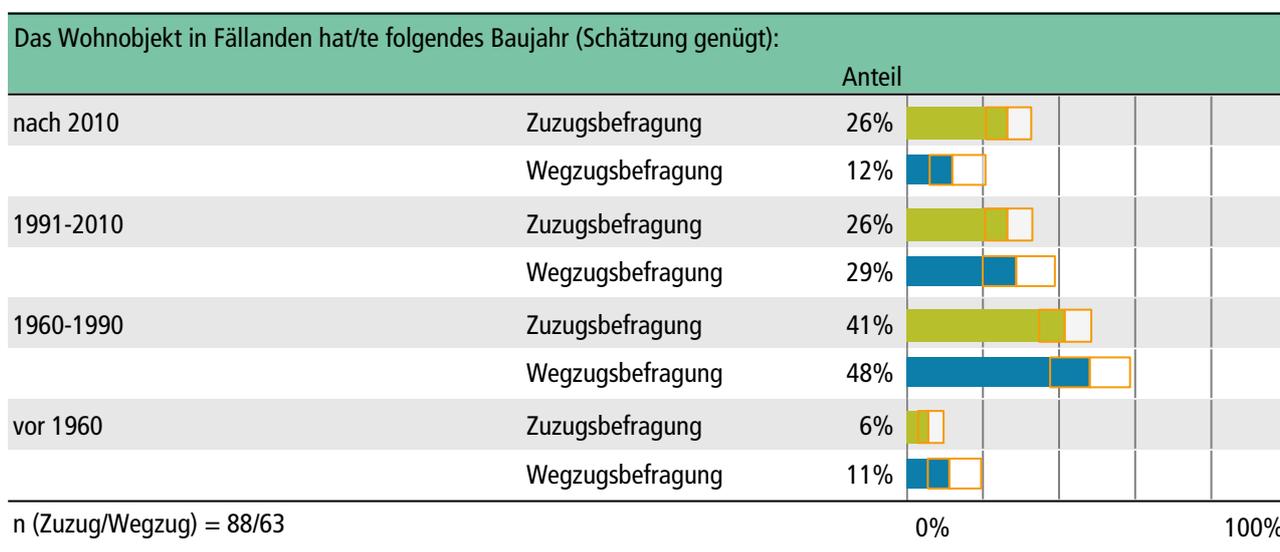
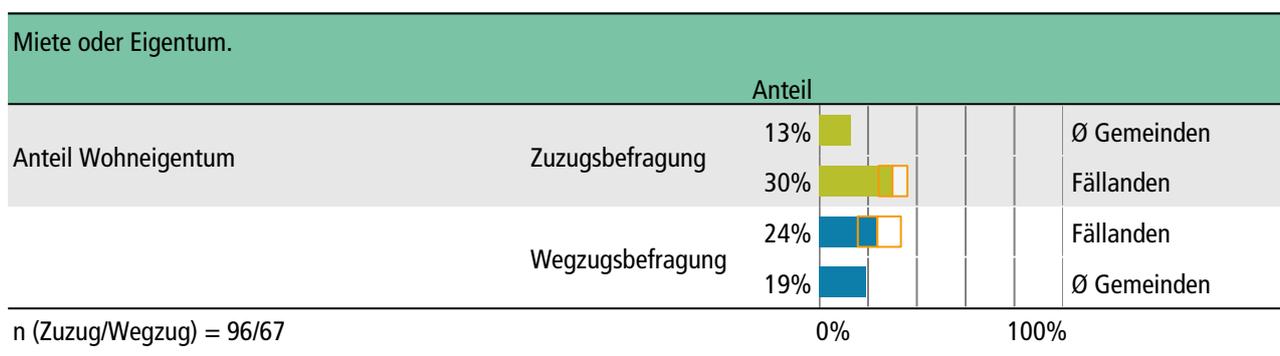
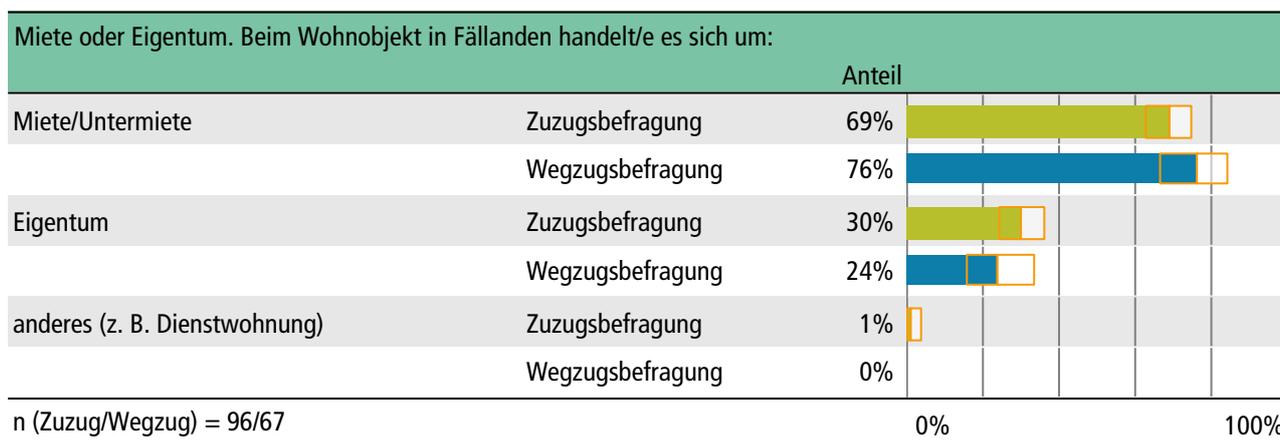
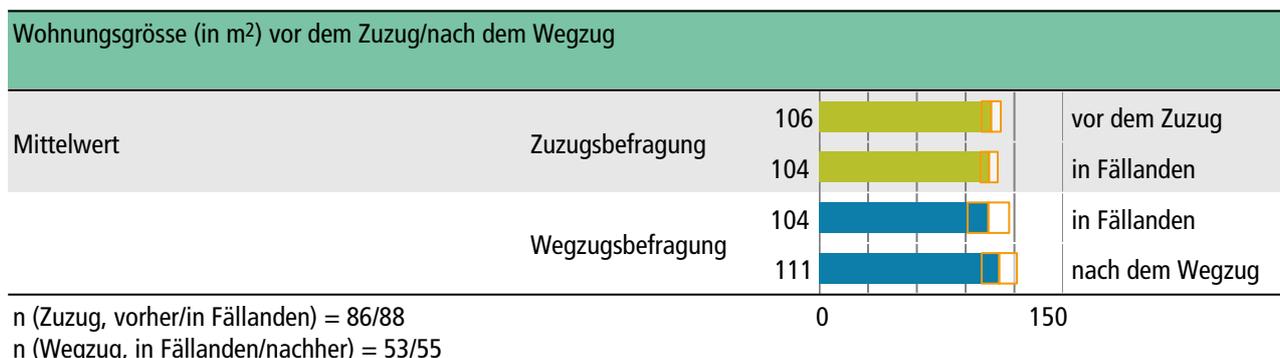
6.1 Wohnobjekt

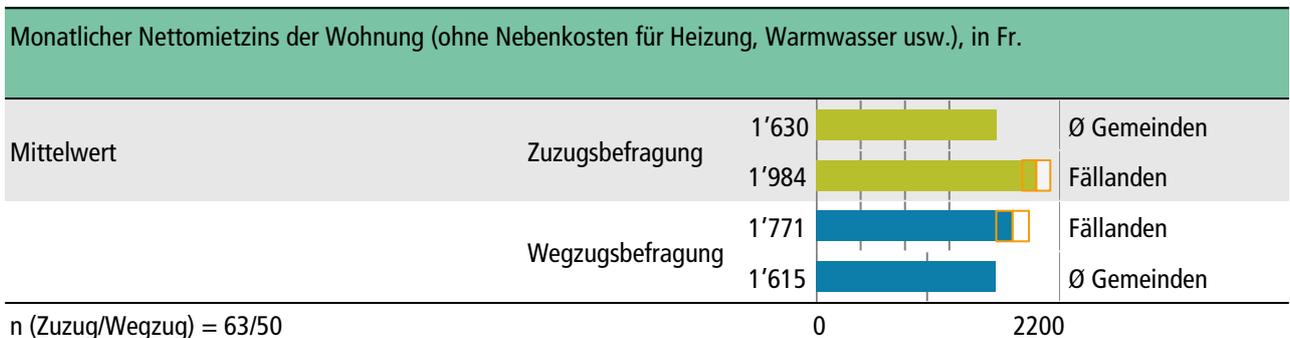
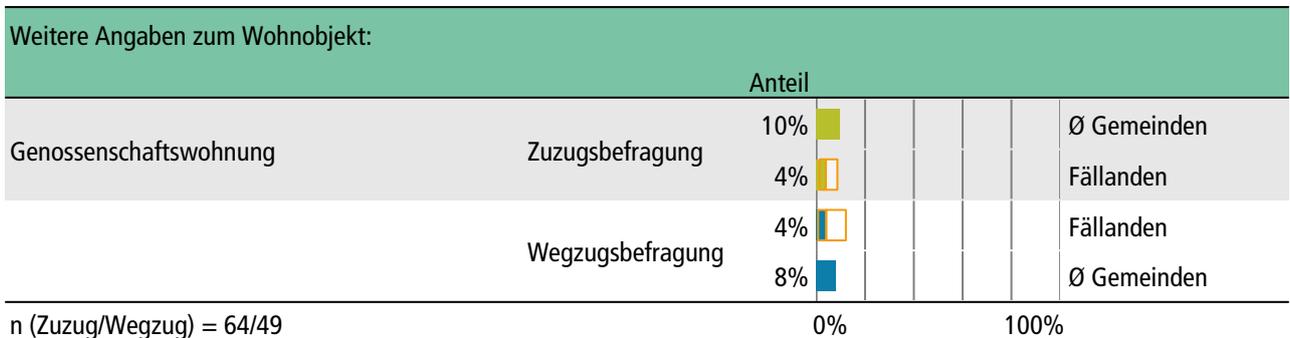
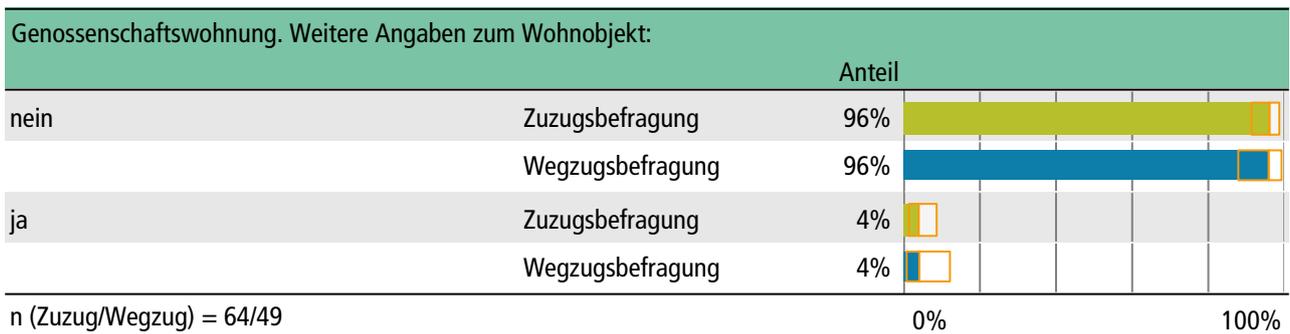
Zu- Wegzugsbefragung



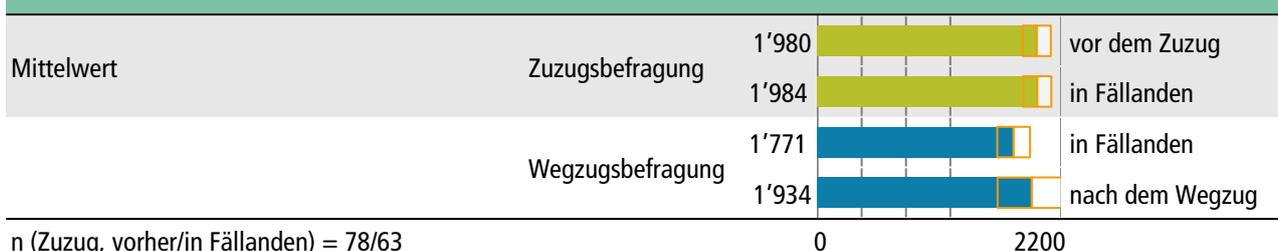






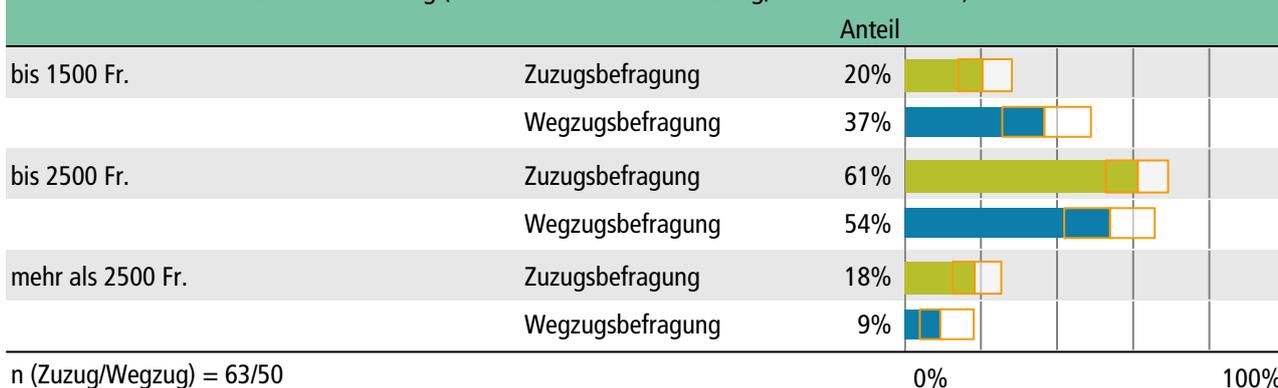


Monatlicher Nettomietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.), in Fr. vor dem Zuzug/nach dem Wegzug

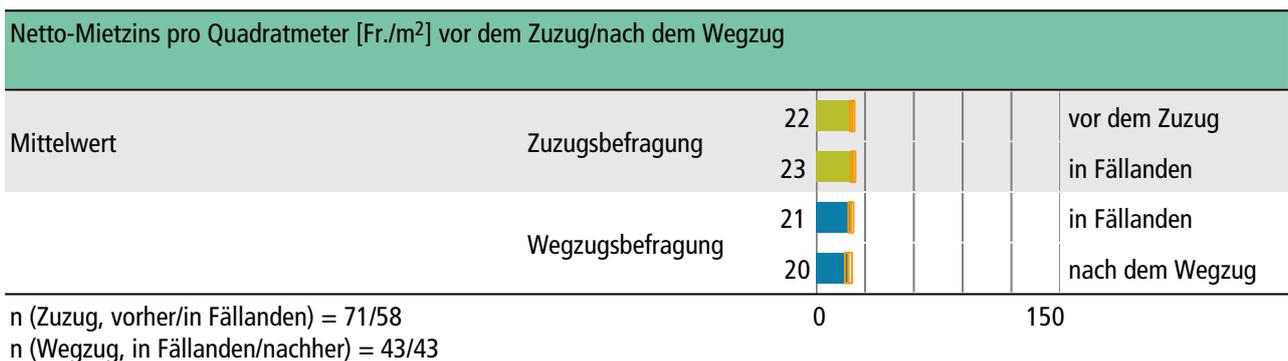
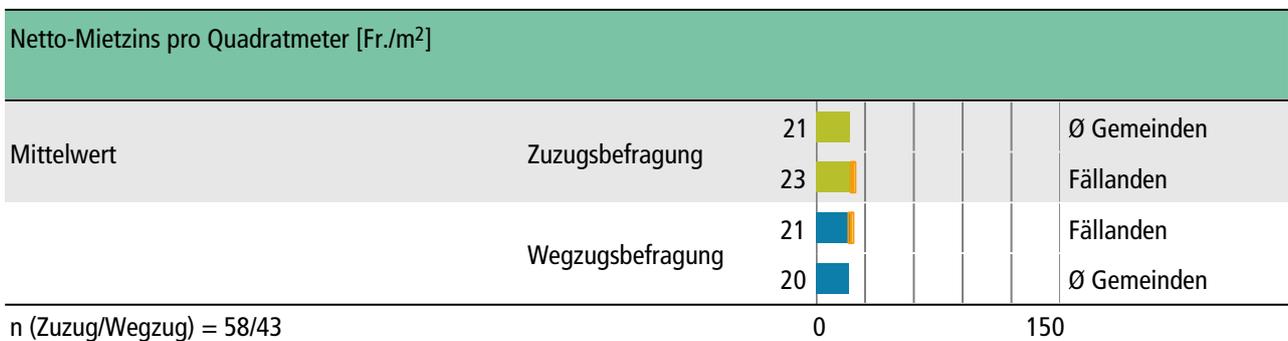
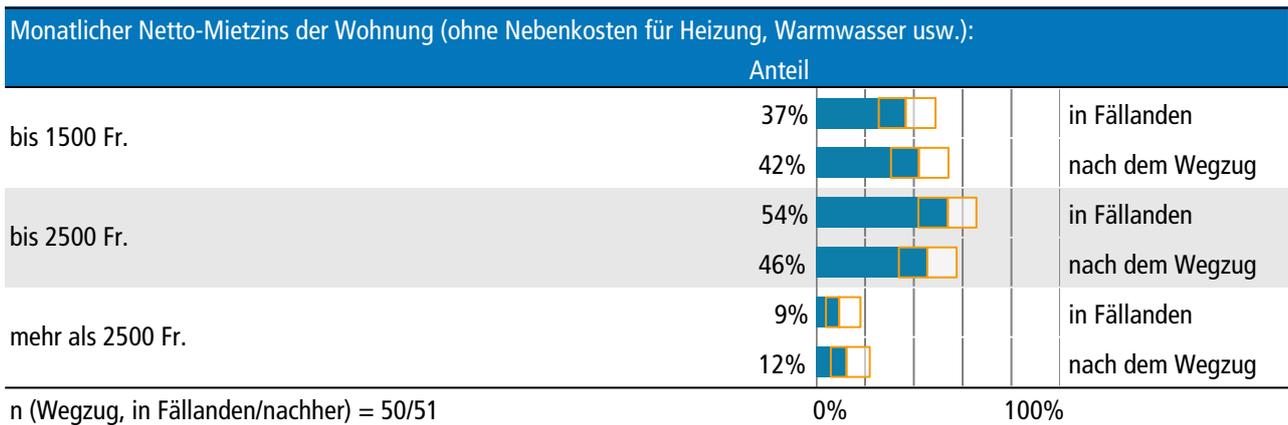
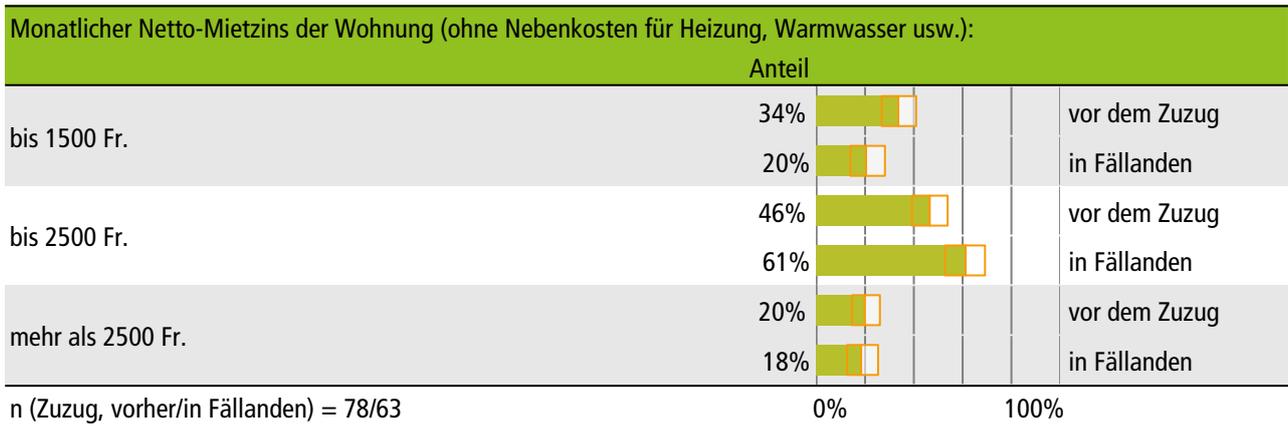


n (Zuzug, vorher/in Fällanden) = 78/63
 n (Wegzug, in Fällanden/nachher) = 50/51

Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.):

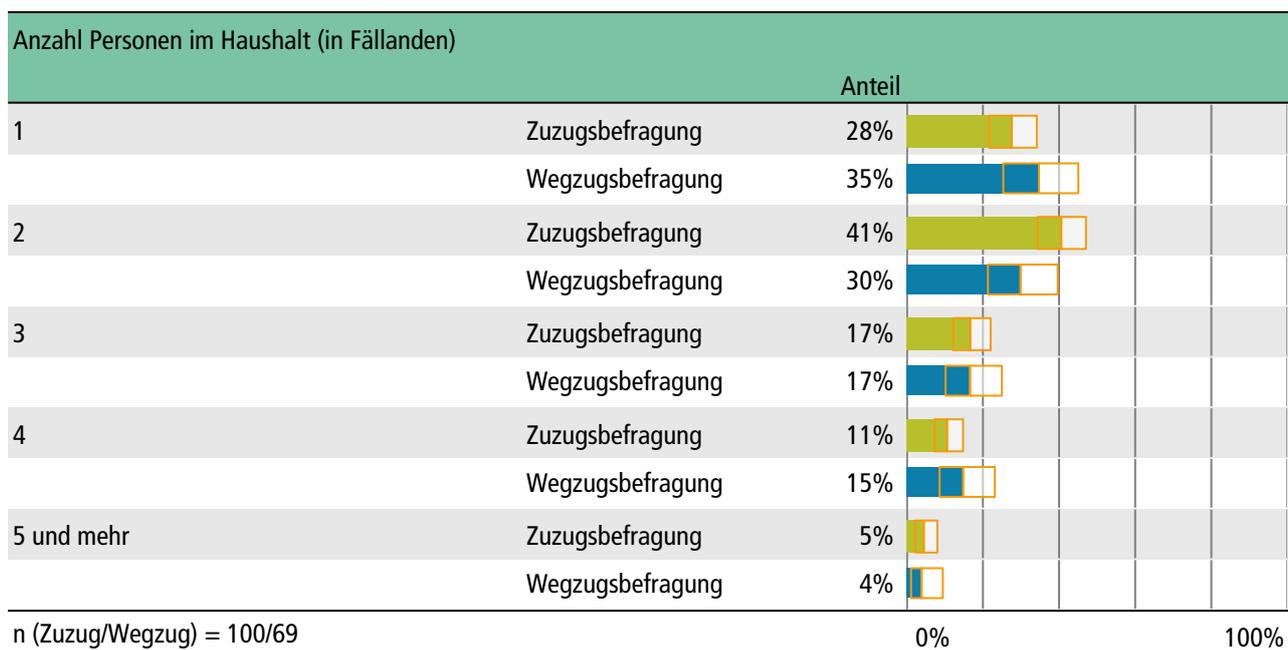


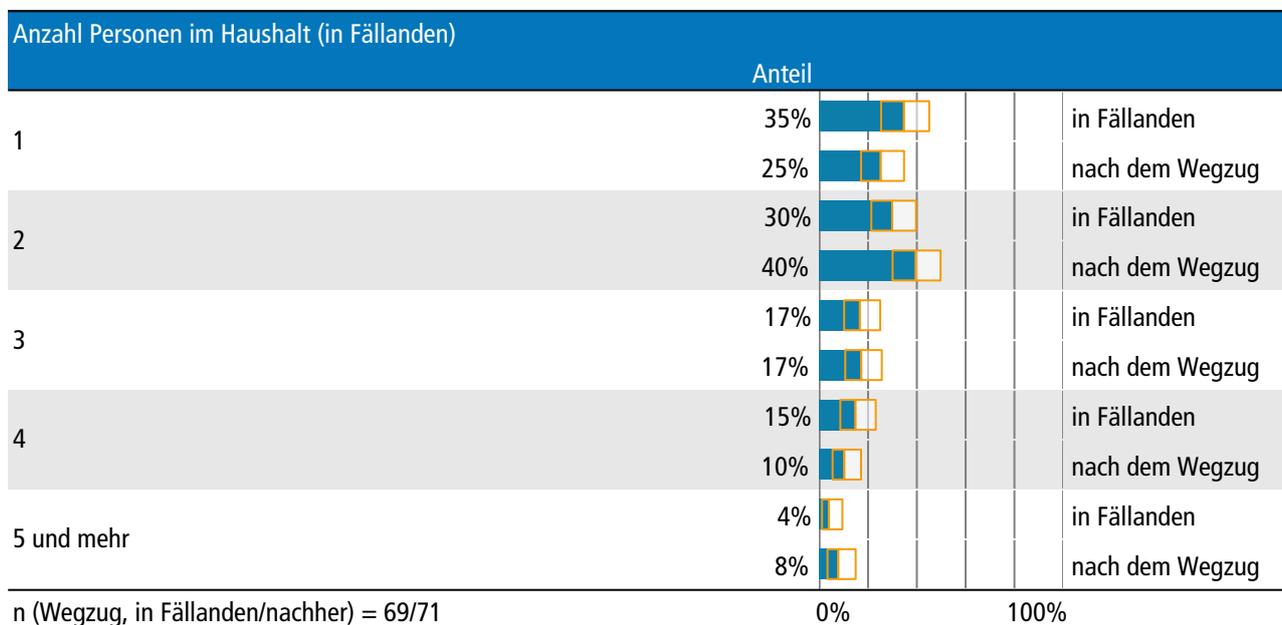
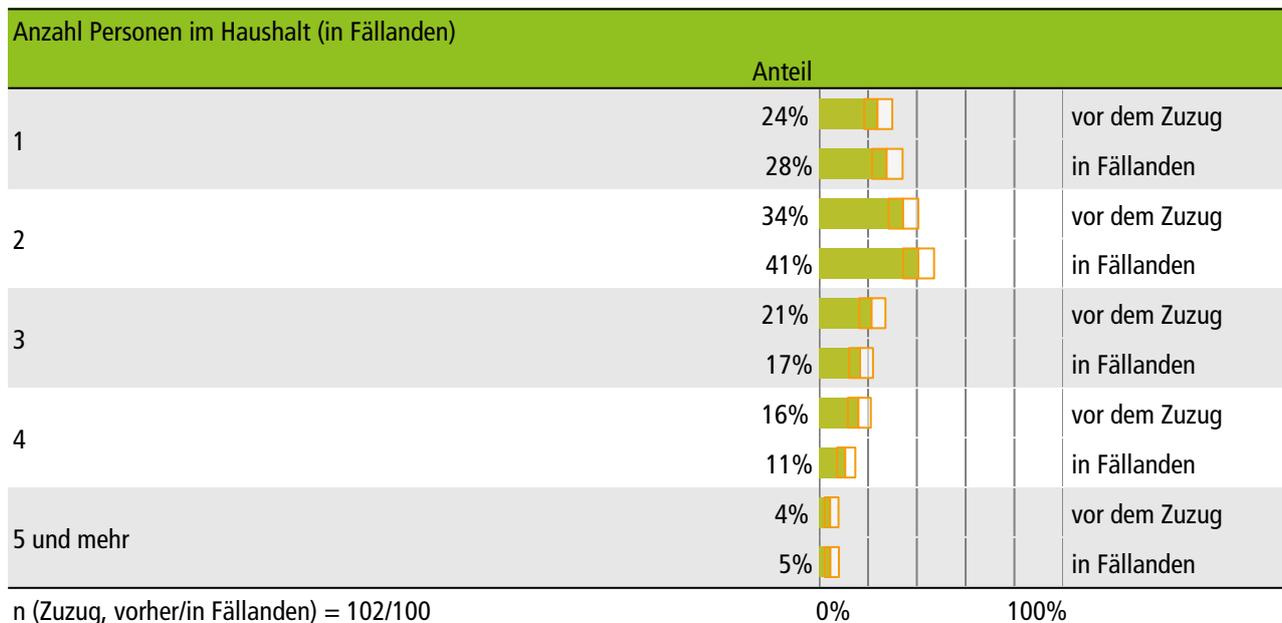
n (Zuzug/Wegzug) = 63/50

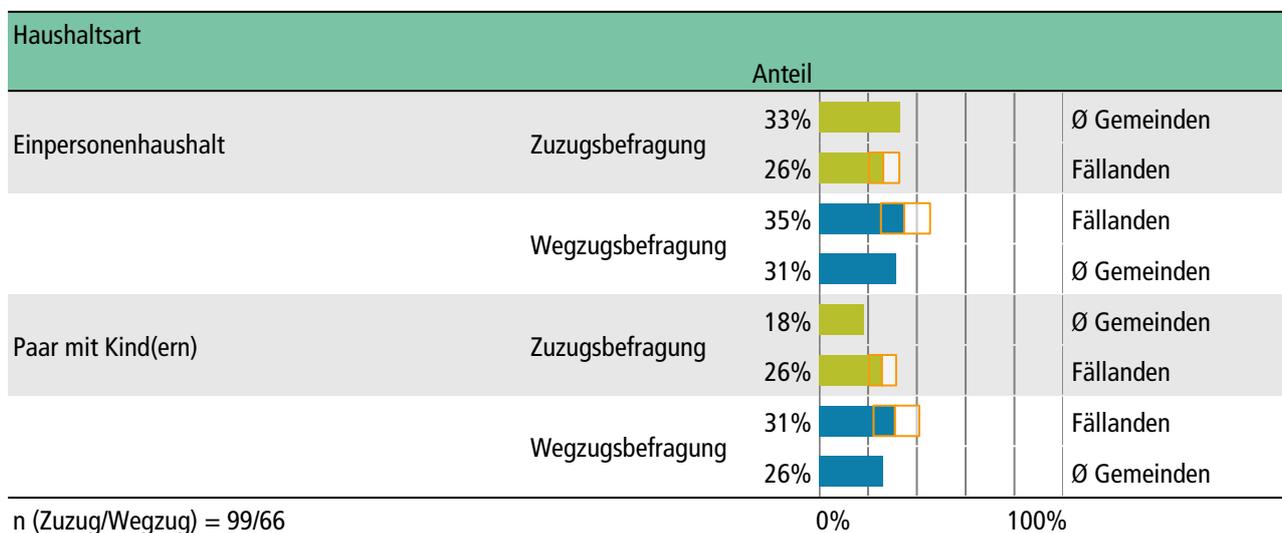
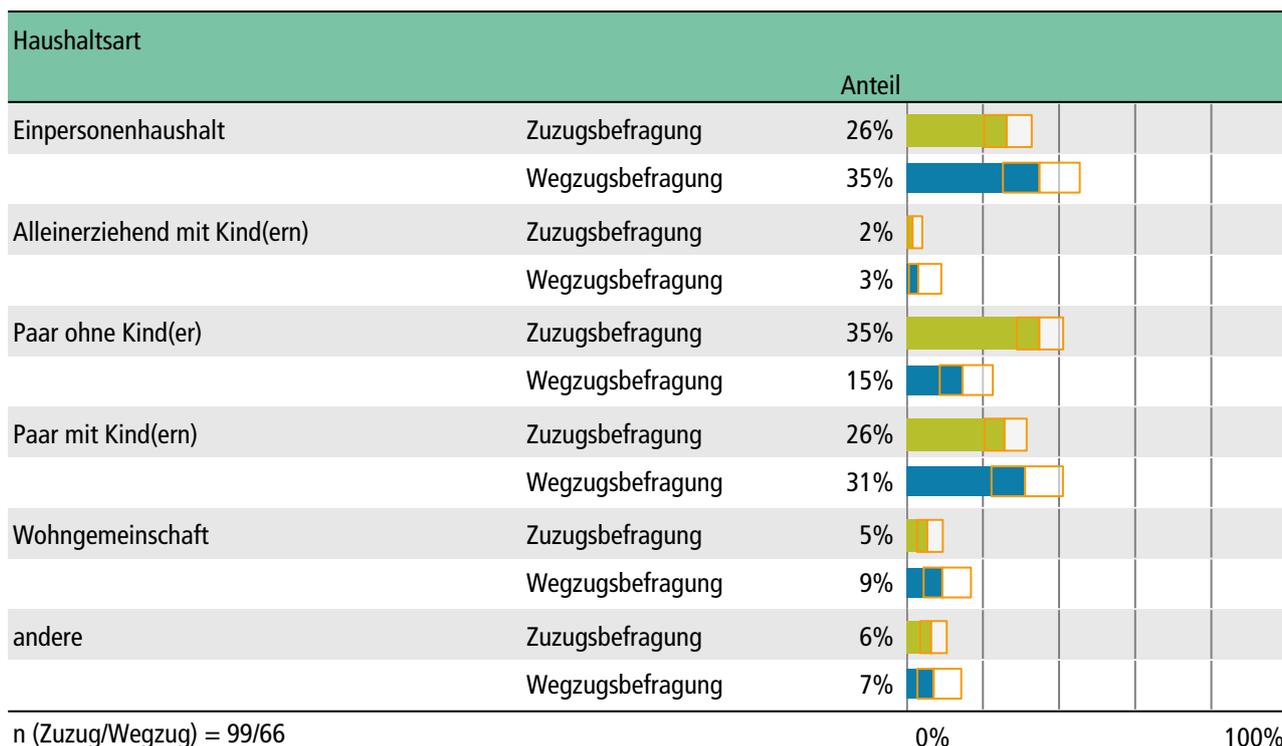


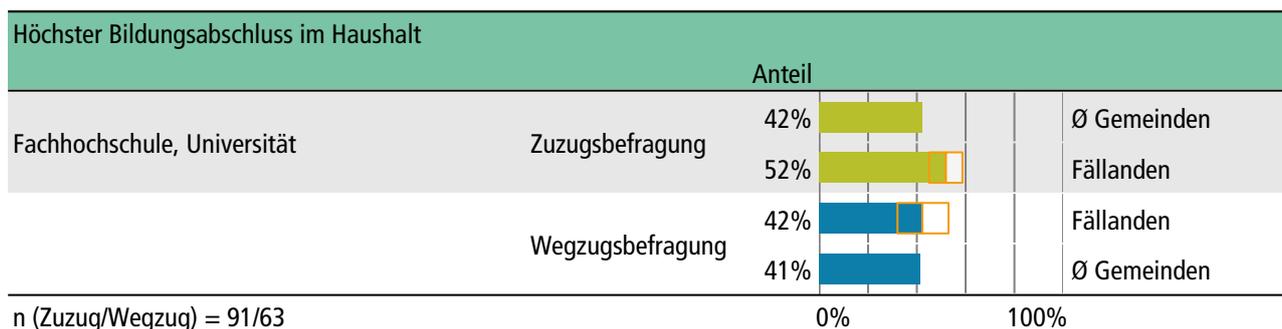
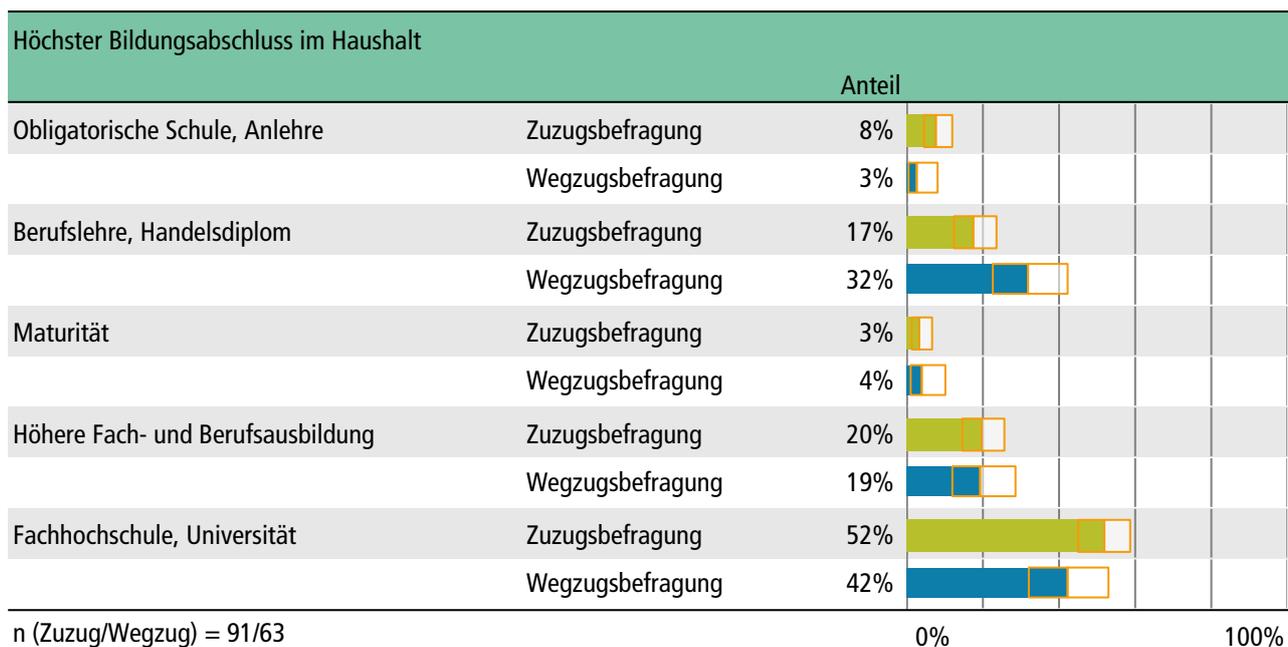
6.2 Haushalt

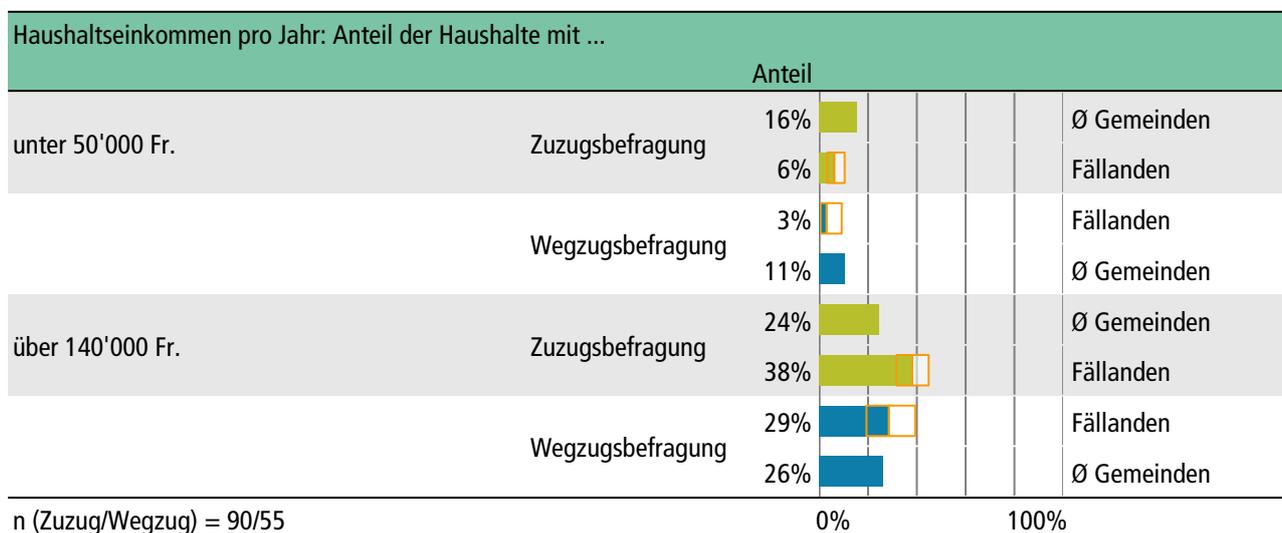
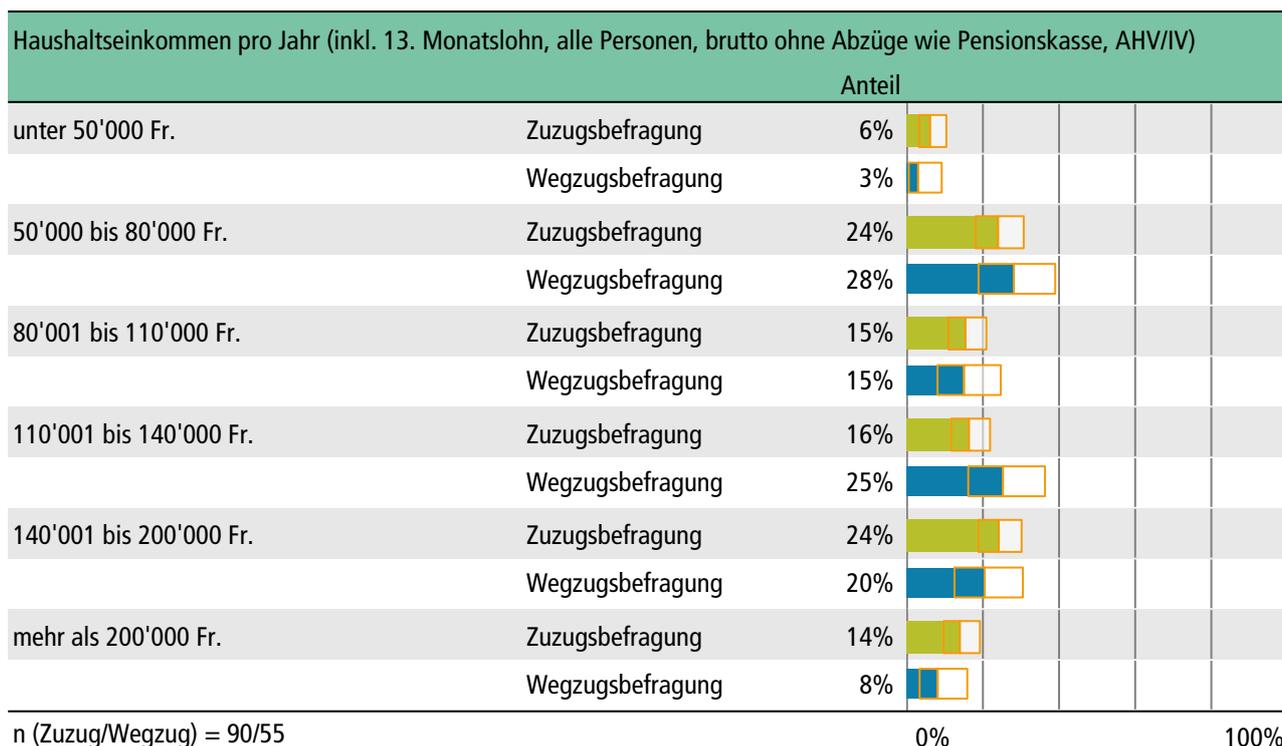
Zu- Wegzugsbefragung

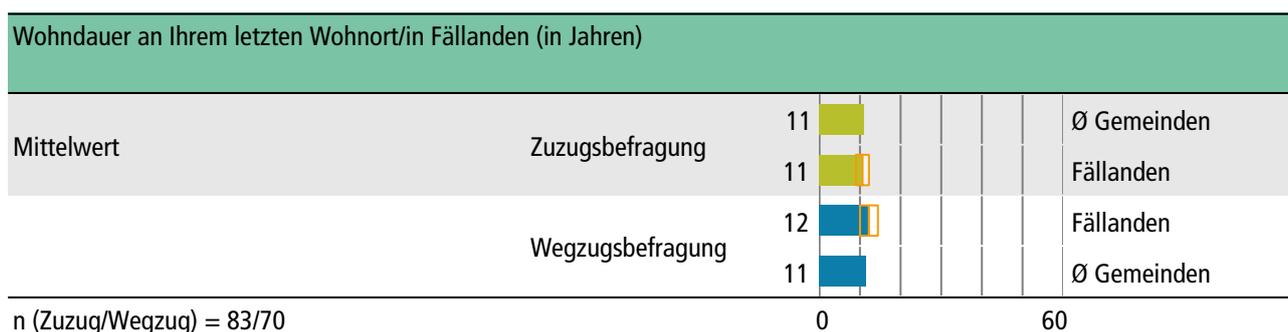
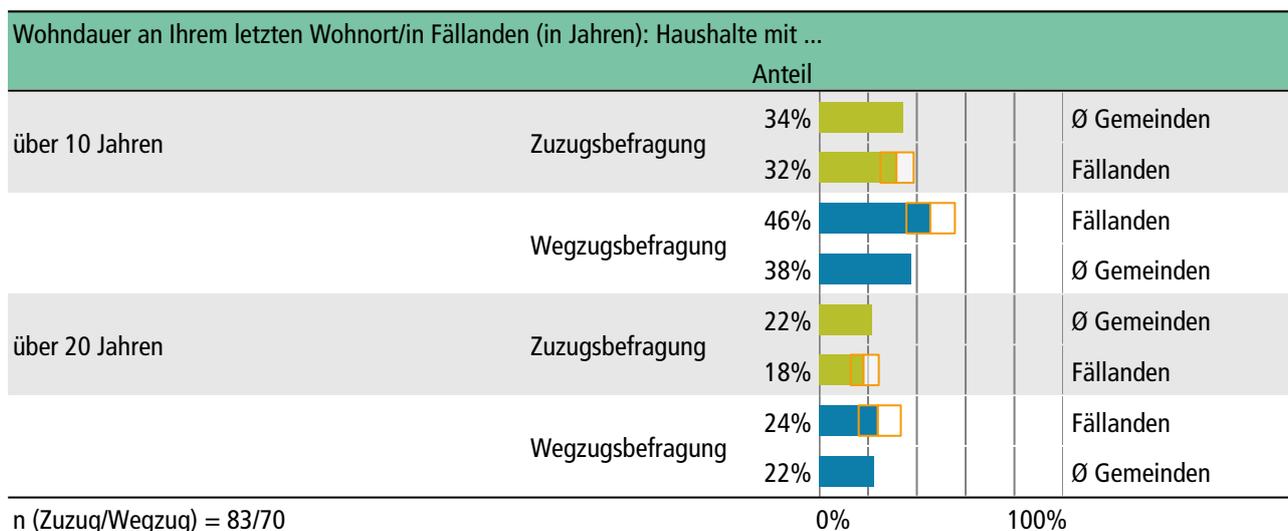
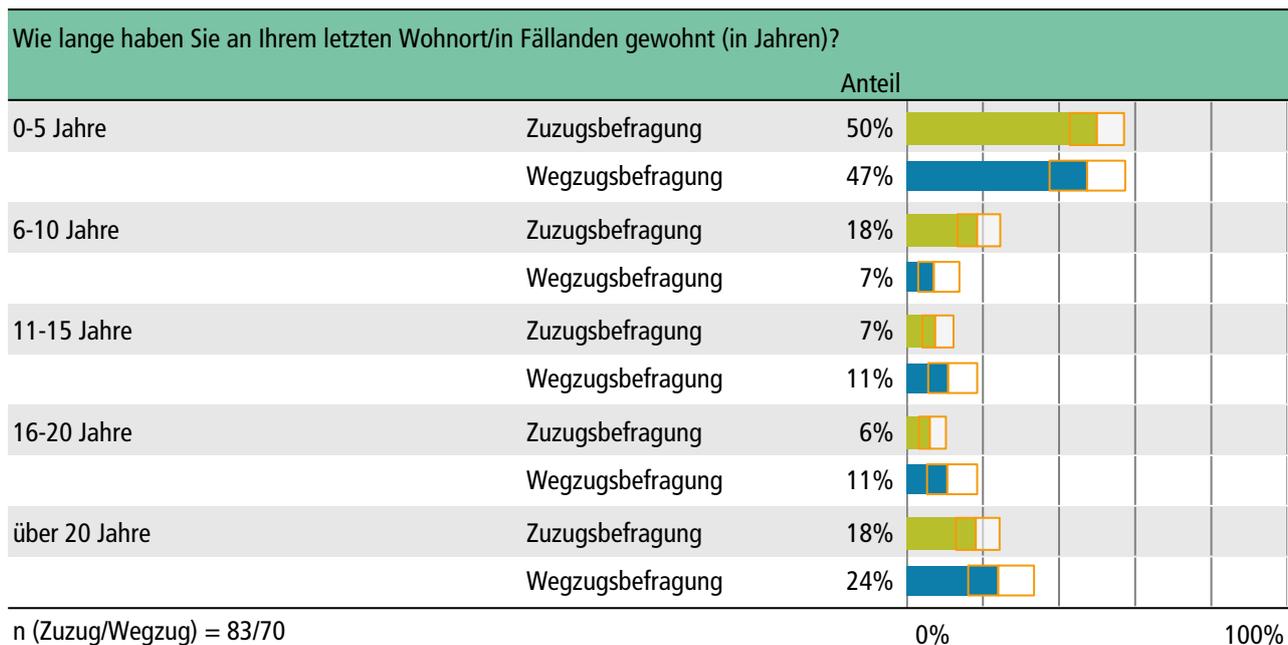


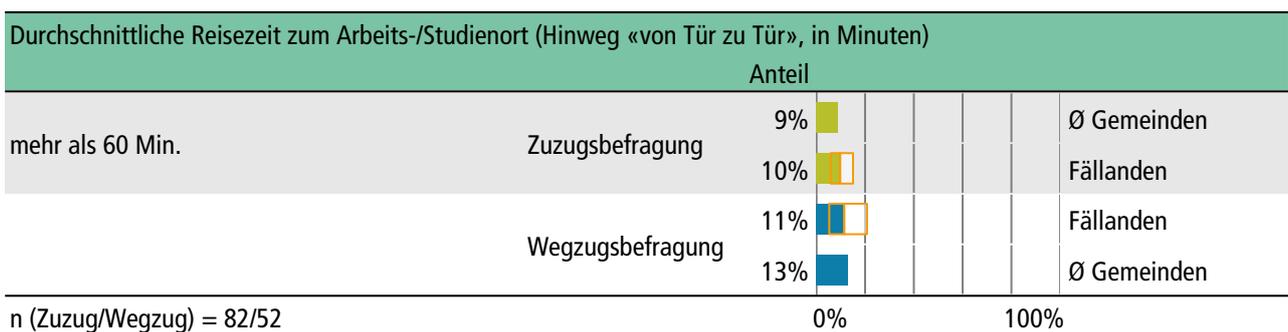
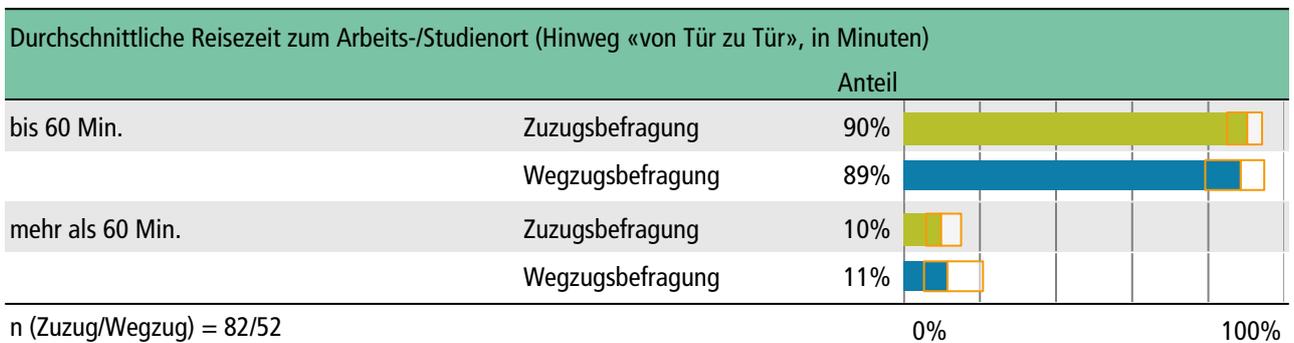
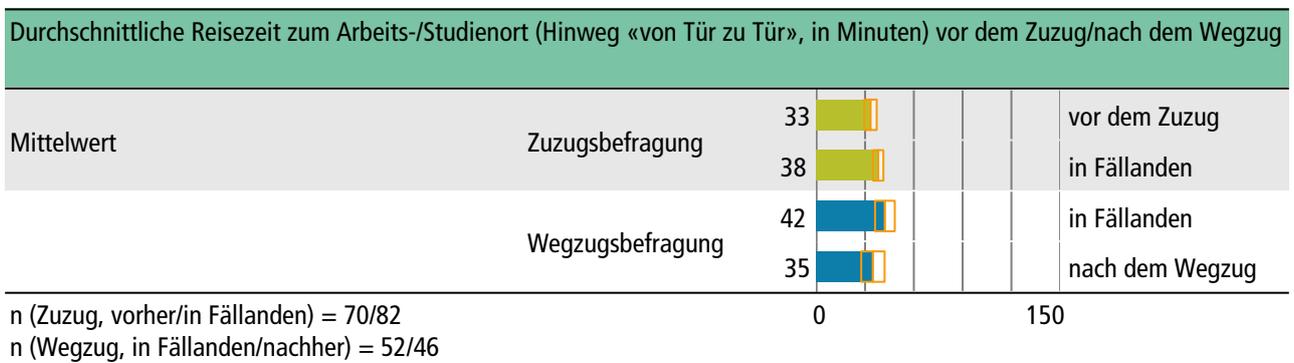
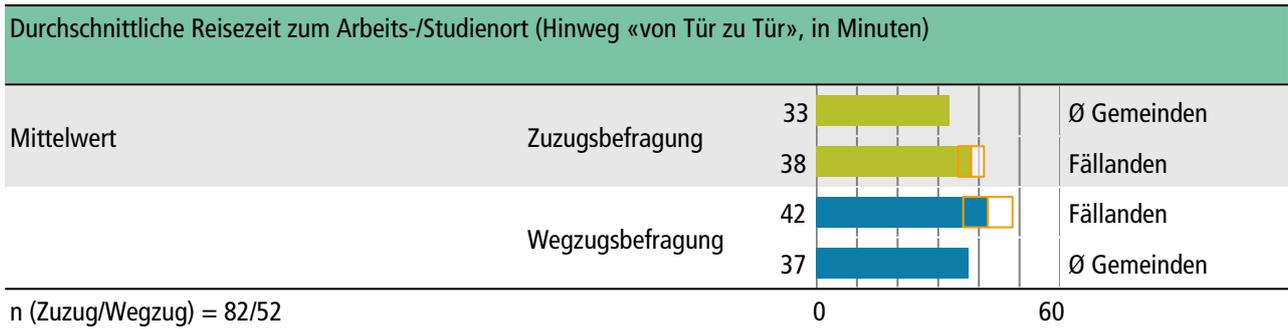


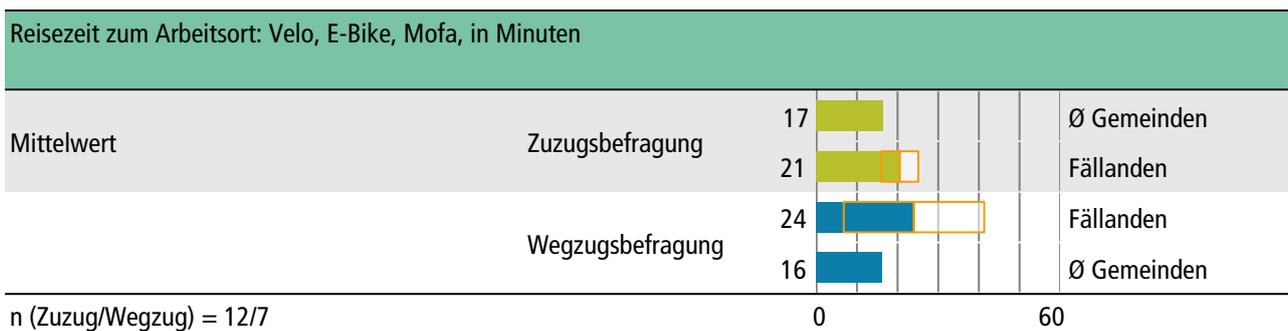
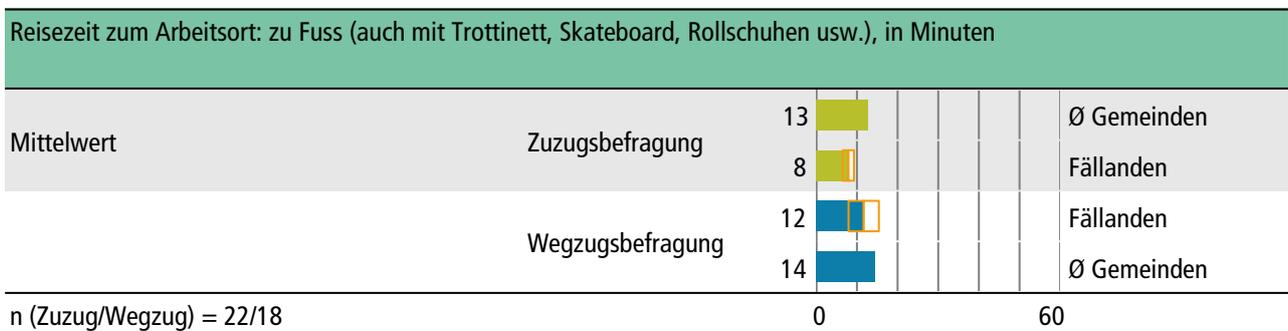
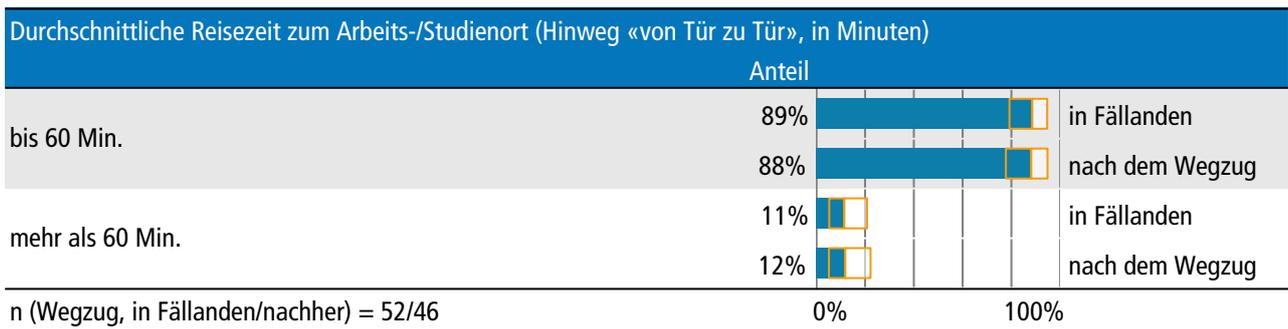
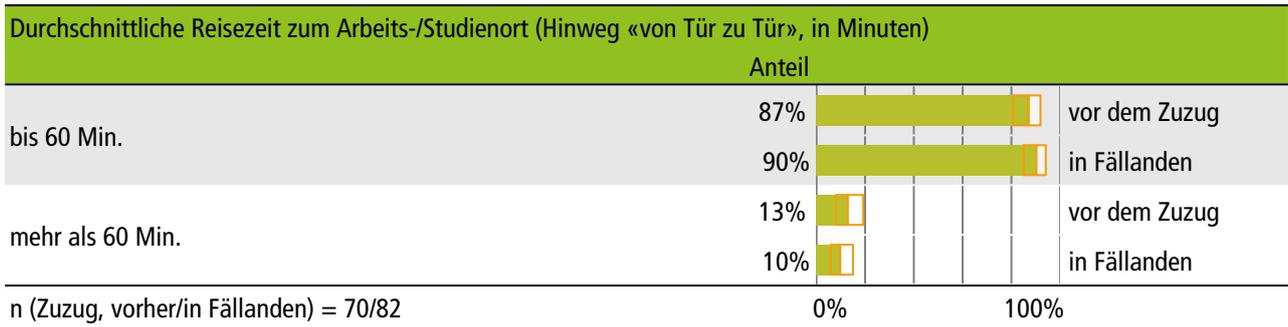


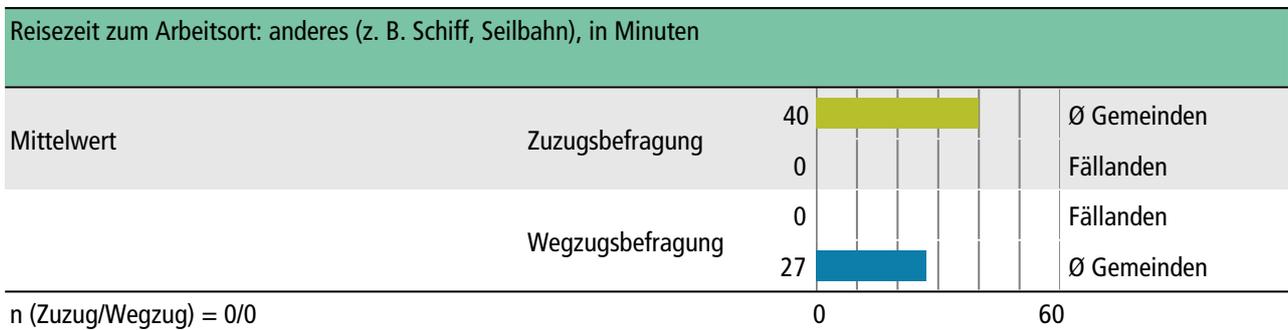
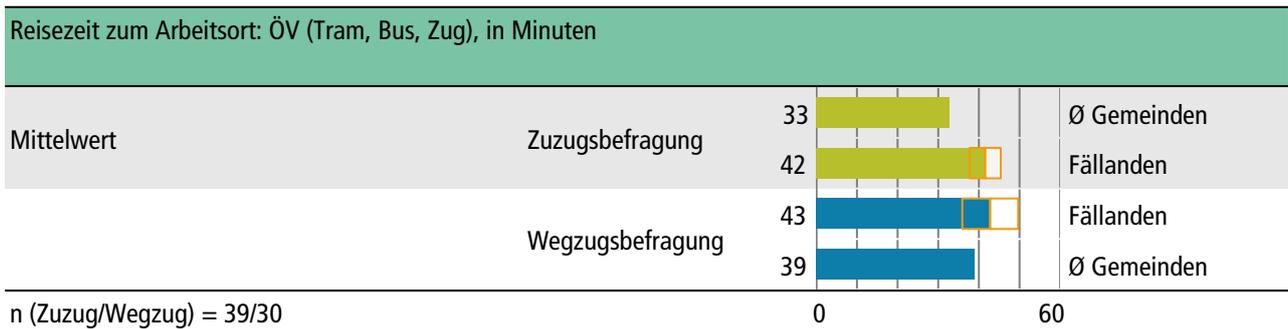
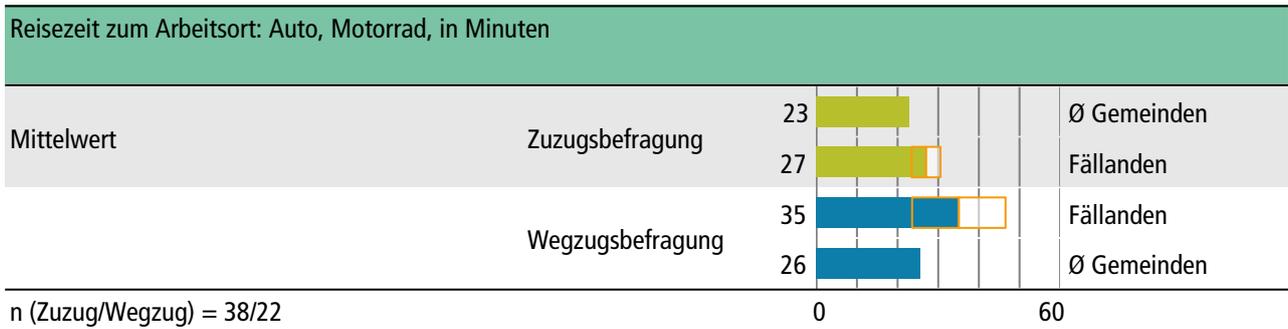


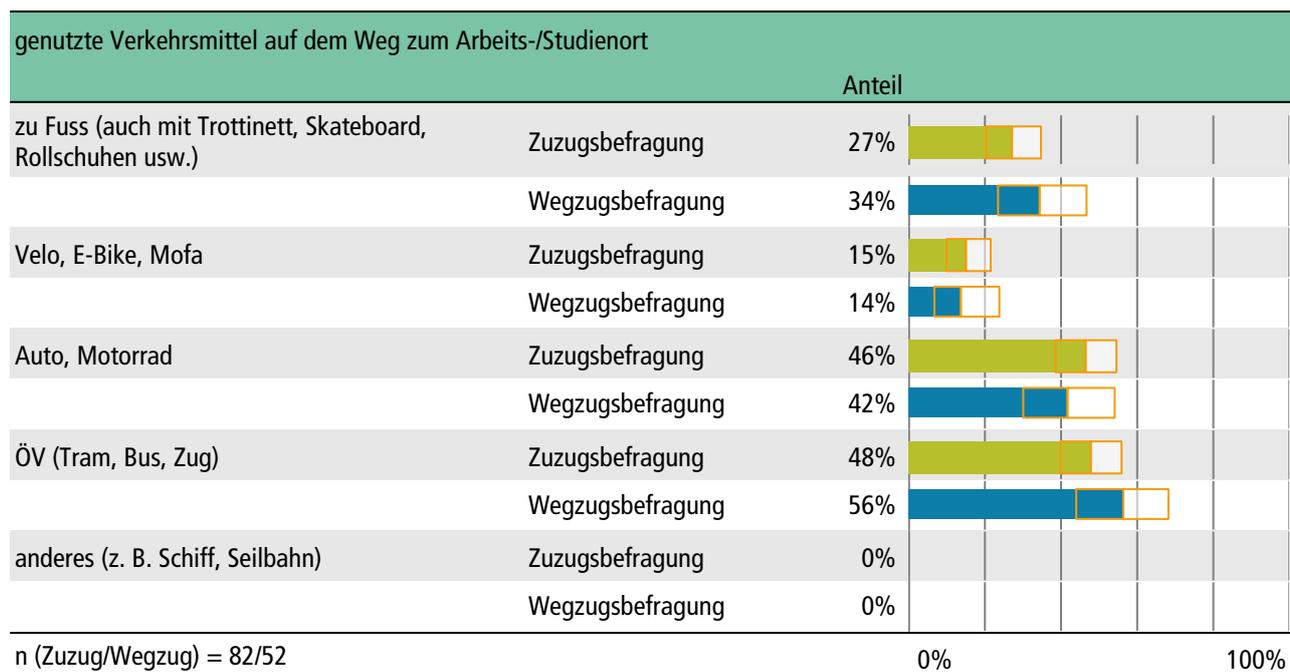


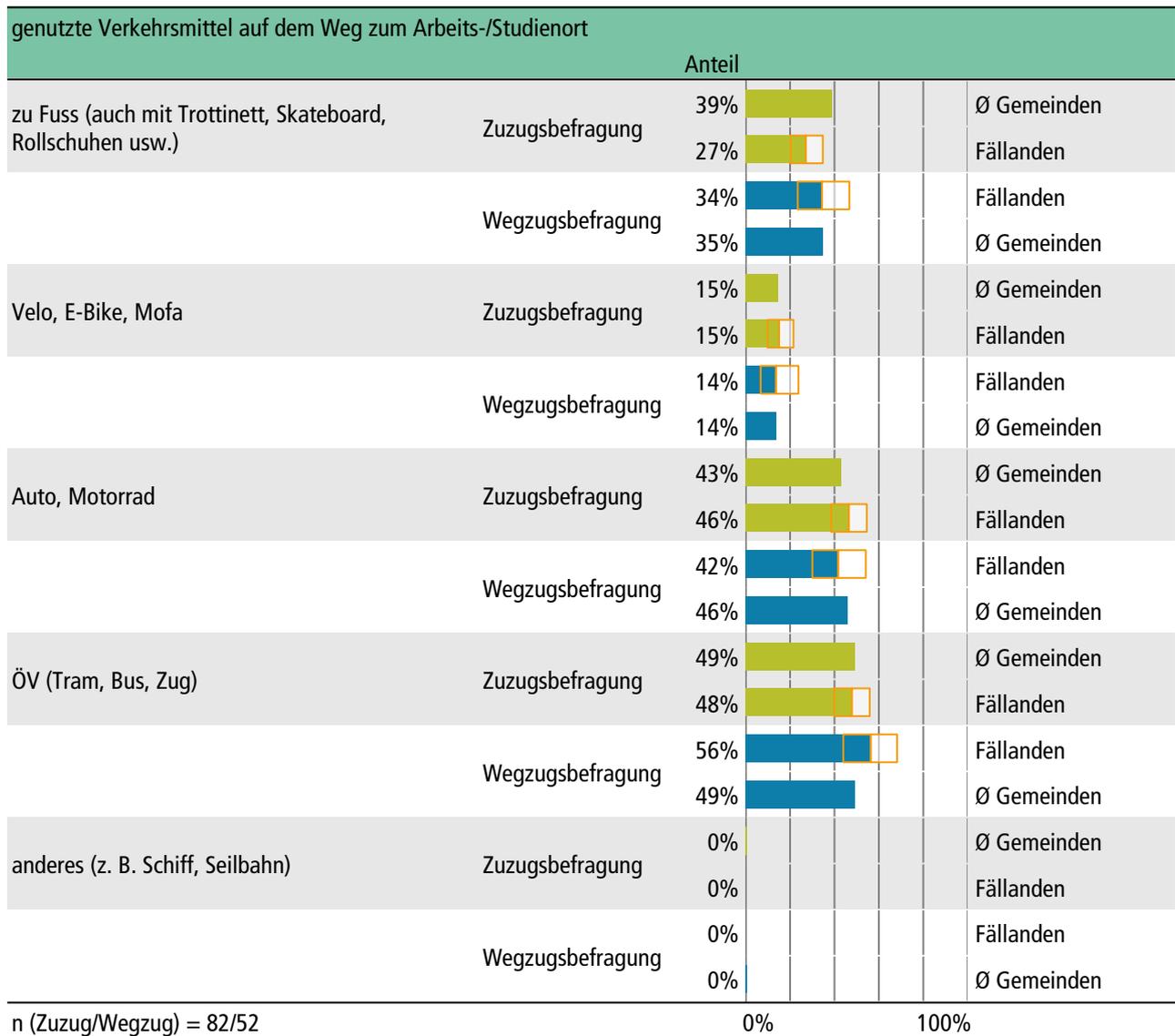






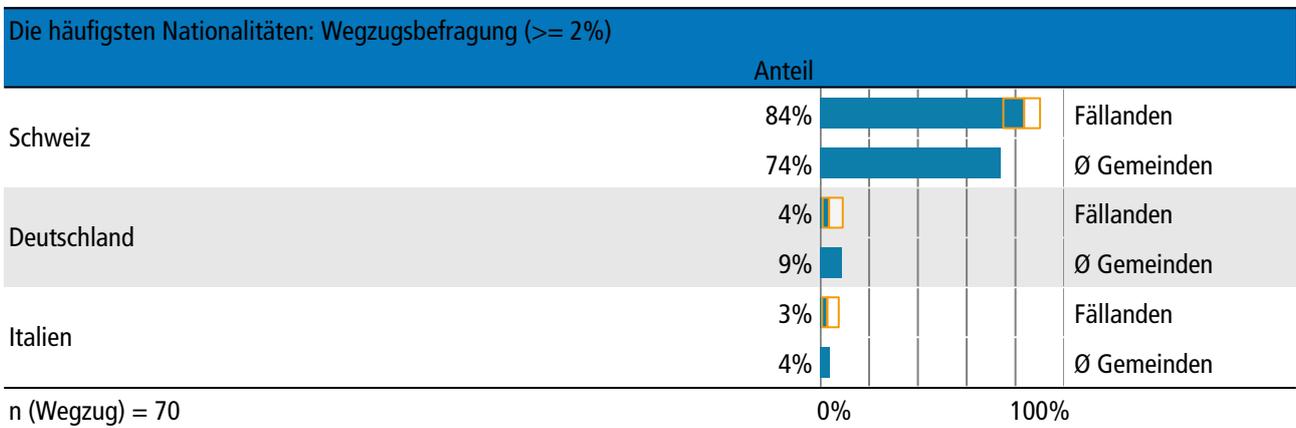
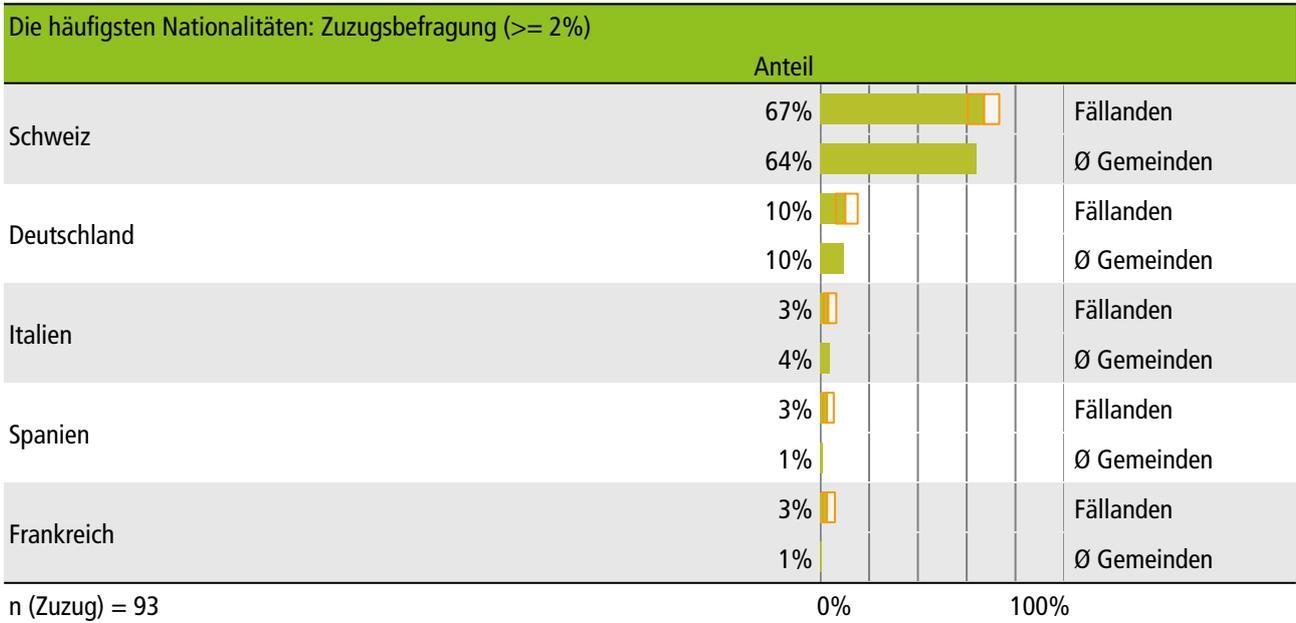






n (Zuzug/Wegzug) = 82/52

0% 100%





Zuzug nach Fällanden 2019

Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen. Sie können auch online antworten. Besuchen Sie dazu <http://www.statistik.zh.ch/zuzug19> und benutzen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Begleitschreiben.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter unter Tel. 043 259 75 50, oder schreiben Sie uns ein E-Mail an umfragen@statistik.ji.zh.ch. Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Sie haben sich entschieden, nach Fällanden zu ziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, ob sie zutreffen oder nicht.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrösserung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise am bisherigen Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei der Wahl von Fällanden als Wohnort können mehrere Faktoren eine Rolle gespielt haben. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

	trifft nicht zu / nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich bin nach Fällanden gezogen, weil ...				
... ich hier eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von Fällanden aus schnell in einer grösseren Zentrumsgemeinde bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mich das Image von Fällanden anspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	trifft nicht zu / nicht relevant	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich bin nach Fällanden gezogen, weil ...				
... ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Fällanden über attraktive Naherholungsgebiete verfügt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit Fällanden von früher her verbunden fühle (z. B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Fällanden wohl fühle (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich die Höhe des Steuerfusses in Ordnung finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es in der Nähe Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mein Wohnquartier kinderfreundlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das neue Wohnobjekt besonders gut gefällt (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie haben wahrscheinlich bereits einen ersten Eindruck von Fällanden erhalten. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich nehme Fällanden als sauber wahr.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich in Fällanden sicher.	<input type="checkbox"/>				
Ich finde das Kulturangebot (z. B. Theater, Konzerte, Kino) in Fällanden interessant.	<input type="checkbox"/>				
Mir gefällt das Sport- und Freizeitangebot (z. B. Vereine, Sportanlagen, Vita-Parcours).	<input type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs sind für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger) genügend sicher ausgebaut.	<input type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllt meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Quartiers spricht mich an.	<input type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfinde ich als gut.	<input type="checkbox"/>				



Fällanden ist Ihr neues Zuhause. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich beabsichtige, langfristig in Fällanden zu bleiben.	<input type="checkbox"/>				
Ich werde in Fällanden auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte mich in Fällanden im Vereinsleben engagieren.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann mir gut vorstellen, in Fällanden politisch aktiv zu sein (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Fällanden war beim Umzugsentscheid mein Wunschwohntort.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden sind Sie mit der neuen Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht / keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

Was gefällt Ihnen an Fällanden speziell?

Ihre Antwort:



Was würde Fällanden noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Folgende Angaben ermöglichen uns, Ihre Antworten systematisch auszuwerten. Wir verwenden diese Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen, und sie werden einzig vom Statistischen Amt für die Endauswertung benötigt.

Zuzug nach Fällanden: Ich bin ...

- ... in eine leer stehende / neue Wohnung gezogen.
- ... in einen bestehenden Haushalt gezogen (z. B. zum Partner, zu Verwandten, in WG, Heim).

Beim neubezogenen Wohnobjekt handelt es sich um ... (pro Linie eine Angabe):

- | | | | | | |
|--|--|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer/
Mansarde | <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Kollektivhaushalt
(z. B. Altersheim,
Personalhaus) | <input type="checkbox"/> anderes
Wohnobjekt (z. B.
Pension, Hotel) | |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 1½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 2 bis 2½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 3 bis 3½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 4 bis 4½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 5 Zimmer und
mehr | |
| <input type="checkbox"/> Miete/Untermiete | | <input type="checkbox"/> Eigentum | | <input type="checkbox"/> anderes (z. B. Dienstwohnung) | |
| Baujahr (Schätzung genügt): | <input type="checkbox"/> vor 1960 | <input type="checkbox"/> 1960–1990 | <input type="checkbox"/> 1991–2010 | <input type="checkbox"/> nach 2010 | <input type="checkbox"/> weiss nicht /
keine Antwort |
| <input type="checkbox"/> nicht renovierte Wohnung | | <input type="checkbox"/> renovierte Wohnung (innerhalb
der letzten 10 Jahre) | | <input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort | |

Weitere Angaben zum neubezogenen Wohnobjekt

Grösse der Wohnung: m² Genossenschaftswohnung: Nein Ja

Bei Miete/Untermiete: Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung
(ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.): .– Fr.



Angaben zum Haushalt und zu den Bewohnern in Fällanden

Anzahl Personen der jeweiligen Alterskategorie im Haushalt (in Fällanden)

___ unter 5 Jahren ___ 5 bis 17 Jahre ___ 18 bis 25 Jahre ___ 26 bis 35 Jahre
___ 36 bis 45 Jahre ___ 46 bis 60 Jahre ___ über 60 Jahre ___ **Total**

Art des Haushalts:

Einpersonenhaushalt Allein-erziehend mit Kind(ern) Paar ohne Kind(er) Paar mit Kind(ern) Wohngemeinschaft andere

Höchster Bildungsabschluss im Haushalt:

Obligatorische Schule, Anlehre Berufslehre, Handelsdiplom Maturität Höhere Fach- und Berufsausbildung Fachhochschule, Universität

Haushaltseinkommen pro Jahr

(inkl. 13. Monatslohn, alle Personen, brutto ohne Abzüge wie Pensionskasse, AHV/IV):

unter 50 000 Fr. 50 000 bis 80 000 Fr. 80 001 bis 110 000 Fr. 110 001 bis 140 000 Fr. 140 001 bis 200 000 Fr. mehr als 200 000 Fr.

In welchem Ortsteil von Fällanden wohnen Sie?

Fällanden Benglen
 Pfaffhausen

Ihre Nationalität:

Ihr bisheriger Wohnort (nur eine Option ankreuzen):

Schweiz: PLZ Ortschaft
 Ausland: Name des Herkunftsstaates

Wie lange haben Sie an Ihrem letzten Wohnort gewohnt (in Jahren)? Jahre

Bitte beschreiben Sie Ihre Wohnsituation vor dem Zuzug nach Fällanden

Anzahl Personen im Haushalt **am vorherigen Wohnort:**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 mehr als 10

Grösse der Wohnung **am vorherigen Wohnort:** m² Anzahl Zimmer:

Bei Miete/Untermiete **am vorherigen Wohnort:**

Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.): .- Fr.



Wenn Sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind, können Sie die folgenden zwei Fragen unbeantwortet lassen.

Ihr aktueller/gegebenenfalls künftiger Arbeits-/Studienort (Postleitzahl und Ortschaft):

PLZ Ortschaft

Durchschnittliche Reisezeit vom Wohnort zum Arbeits-/Studienort an einem typischen Arbeitstag:

Geben Sie bitte an, welche Verkehrsmittel Sie für wie lange benützen auf dem Weg zum Arbeits-/Studienort (Hinweg «von Tür zu Tür», in Minuten):

aktuell in Fällanden:	Dauer:	am vorherigen Wohnort:	Dauer:
<input type="checkbox"/> zu Fuss (auch mit Trottinett, Skateboard, Rollschuhen usw.)	<input type="text"/> Min.		
<input type="checkbox"/> Velo, E-Bike, Mofa	<input type="text"/> Min.		
<input type="checkbox"/> Auto, Motorrad, Motorroller	<input type="text"/> Min.		
<input type="checkbox"/> Tram, Bus, Zug	<input type="text"/> Min.		
<input type="checkbox"/> anderes (z. B. Schiff, Seilbahn)	<input type="text"/> Min.		
Gesamte Reisezeit	<input type="text"/> Min.	Gesamte Reisezeit	<input type="text"/> Min.

Für unsere Auswertungen ist es sinnvoll, dass jede volljährige Person im Haushalt einen separaten Fragebogen ausfüllt, weil sich die Angaben individuell stark unterscheiden können. Falls Sie sich dennoch entscheiden sollten, nur einen Fragebogen für den ganzen Haushalt zurückzuschicken, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

- Der vorliegende Fragebogen gibt die Sicht einer Einzelperson wieder. Der vorliegende Fragebogen wird für alle volljährigen Personen des Haushaltes gemeinsam ausgefüllt.

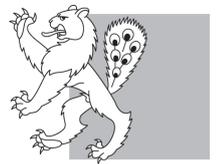
Damit haben Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt. **Besten Dank für Ihr Mitwirken!**

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen? Wenn ja, bitten wir Sie, hier Ihren Namen und Ihre Adresse zu hinterlassen. Die Adresse wird anschliessend aus dem Datenmaterial gelöscht und nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht.

**Bitte senden Sie den Fragebogen im Rückantwortcouvert so bald wie möglich an:
 Statistisches Amt, Zu-/Wegzugsbefragung, Schöntalstrasse 5, 8090 Zürich**

Die Resultate aus dieser Befragung werden in einem Gesamtbericht zusammengefasst, den Sie ab September 2020 auf der Website des Statistischen Amtes beziehen können: www.statistik.zh.ch/zuweg

Der weitere Umgang mit Ihren Antworten: Die Auswertung Ihres Fragebogens erfolgt durch das Statistische Amt des Kantons Zürich nach einheitlichen Richtlinien (www.statistik.zh.ch/datenschutz). Ihre Wohngemeinde erhält weder Ihren Fragebogen noch sonstige Einzeldaten, sondern nur zusammenfassende Auswertungen auf Ebene Ihres Quartiers oder Ihrer Gemeinde. Auskünfte über eingegangene Fragebögen oder Einzeldaten werden nicht erteilt. Nach Projektabschluss werden die Fragebögen durch das Statistische Amt vernichtet. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!



Wegzug aus Fällanden 2019

Bitte nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen. Sie können auch online antworten. Besuchen Sie dazu www.statistik.zh.ch/wegzug19 und benutzen Sie den Zugangsschlüssel aus dem Begleitschreiben. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter unter Tel. 043 259 75 50, oder schreiben Sie uns ein E-Mail an umfragen@statistik.ji.zh.ch. Besten Dank für Ihr Mitwirken!

Sie haben sich entschieden, aus Fällanden wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst? Bitte teilen Sie uns für jeden der nachfolgenden Beweggründe mit, ob sie zutreffen oder nicht.

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Veränderung der privaten Situation (Familienzuwachs, Zusammenzug, Trennung, Auszug vom Elternhaus, Umzug in ein Heim)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grösserer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Vergrößerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinerer Platzbedarf (z. B. in Bezug auf Wohnraum, Garten, Haustiere oder aufgrund Verkleinerung des Haushalts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Fällanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt oder Verkauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Mietzinse oder Immobilienpreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungskündigung oder Konfliktsituation (z. B. mit Vermieter, Mitbewohner/innen, in Nachbarschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe, nämlich: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie rückblickend die folgenden Aussagen zu Fällanden:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
In Fällanden hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich gut ans Strassennetz angebunden (z. B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>				
Von Fällanden aus war ich schnell an meinem Arbeits- oder Studienort.	<input type="checkbox"/>				
Von Fällanden aus war ich schnell in einer grösseren Zentrumsgemeinde.	<input type="checkbox"/>				
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.	<input type="checkbox"/>				
Das Image von Fällanden hat mich angesprochen.	<input type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich schnell in der Natur.	<input type="checkbox"/>				



	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Die Gemeinde verfügte über attraktive Naherholungsgebiete.	<input checked="" type="checkbox"/>				
In Fällanden war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Das Kulturangebot in Fällanden (z. B. Theater, Konzerte, Kino) fand ich interessant.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Das Sport- und Freizeitangebot (z. B. von Vereinen, Sportanlagen, Vita-Parcours) in Fällanden gefiel mir.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ich hatte in Fällanden Freunde und/oder Familie in der Nähe.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Fällanden habe ich mich wohl gefühlt (z. B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input checked="" type="checkbox"/>				
In Fällanden gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ich habe Fällanden als sauber wahrgenommen.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ich habe mich in Fällanden sicher gefühlt.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Die Höhe des Steuerfusses in Fällanden fand ich in Ordnung.	<input checked="" type="checkbox"/>				
In der Nähe gab es Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Das Schulangebot entsprach meinen Vorstellungen.	<input checked="" type="checkbox"/>				
In Fällanden gab es ein gutes Betreuungsangebot für mein/e Kind/er.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Strassen und Trottoirs waren für alle Verkehrsteilnehmer (Auto, Velo, Fussgänger/innen) genügend sicher ausgebaut.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier war kinderfreundlich.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mein Wohnquartier erfüllte meine Bedürfnisse nach Freiflächen (öffentliche Plätze, Pärke/Grünflächen, Spazierwege, Spielplätze, Aufenthaltsmöglichkeiten).	<input checked="" type="checkbox"/>				
Die bauliche Struktur meines Quartiers war ansprechend.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Die Lebensqualität in meinem Wohnquartier empfand ich als gut.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mein Wohnobjekt in Fällanden hat mir besonders gut gefallen (z. B. Grösse, Ausstattung, Stil, Raumaufteilung).	<input checked="" type="checkbox"/>				
Das Preis-Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ich habe vor allem aufgrund fehlender Alternativen in Fällanden gewohnt (z. B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input checked="" type="checkbox"/>				



Fällanden war Ihr Zuhause. Bitte bewerten Sie rückblickend Ihr Verhältnis zur Gemeinde:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiss nicht / keine Antwort
Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Fällanden zu wohnen.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe während meiner Zeit in Fällanden auch einen grossen Teil meiner Freizeit dort verbracht.	<input type="checkbox"/>				
Ich habe mich im Vereinsleben engagiert.	<input type="checkbox"/>				
Ich war in Fällanden politisch aktiv (ausländische Staatsangehörige können mit «weiss nicht / keine Antwort» antworten).	<input type="checkbox"/>				
Während meiner Zeit in Fällanden war es mir wichtig, in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>				
Fällanden entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.	<input type="checkbox"/>				

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Wohnsituation in Fällanden insgesamt?

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden	weiss nicht / keine Antwort
<input type="checkbox"/>						

Was hat Ihnen an Fällanden speziell gefallen?

Ihre Antwort:



Was würde Fällanden noch attraktiver machen?

Ihre Antwort:

Folgende Angaben ermöglichen uns, Ihre Antworten systematisch auszuwerten. Wir verwenden diese Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen, und sie werden einzig vom Statistischen Amt für die Endauswertung benötigt.

Wegzug aus Fällanden:

- Es ziehen alle Personen aus der Wohnung aus.
- Ich ziehe aus einem bestehenden Haushalt weg (z. B. Auszug aus WG, Wegzug vom Elternheim oder von Verwandten, Trennung vom Partner).

Beim Wohnobjekt in Fällanden handelte es sich um (pro Linie eine Angabe):

- | | | | | | |
|--|--|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer/
Mansarde | <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Kollektivhaushalt
(z. B. Altersheim,
Personalhaus) | <input type="checkbox"/> anderes
Wohnobjekt (z. B.
Pension, Hotel) | |
| <input type="checkbox"/> 1 bis 1½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 2 bis 2½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 3 bis 3½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 4 bis 4½ Zimmer | <input type="checkbox"/> 5 Zimmer und
mehr | |
| <input type="checkbox"/> Miete/Untermiete | | <input type="checkbox"/> Eigentum | | <input type="checkbox"/> anderes (z. B. Dienstwohnung) | |
| Baujahr (Schätz-
zung genügt): | <input type="checkbox"/> vor 1960 | <input type="checkbox"/> 1960–1990 | <input type="checkbox"/> 1991–2010 | <input type="checkbox"/> nach 2010 | <input type="checkbox"/> weiss nicht /
keine Antwort |
| <input type="checkbox"/> nicht renovierte Wohnung | | <input type="checkbox"/> renovierte Wohnung (innerhalb
der letzten 10 Jahre) | | <input type="checkbox"/> weiss nicht / keine Antwort | |

Weitere Angaben zum Wohnobjekt in Fällanden:

Grösse der Wohnung: m² Genossenschaftswohnung: Nein Ja

Bei Miete/Untermiete: Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung

(ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.): .– Fr.



Angaben zum Haushalt und zu den Bewohnern in Fällanden

Anzahl Personen der jeweiligen Alterskategorie im Haushalt:
 unter 5 Jahren 5 bis 17 Jahre 18 bis 25 Jahre 26 bis 35 Jahre
 36 bis 45 Jahre 46 bis 60 Jahre über 60 Jahre **Total**

Art des Haushalts:
 Einpersonenhaushalt Allein-erziehend mit Kind(ern) Paar ohne Kind(er) Paar mit Kind(ern) Wohngemeinschaft andere

Höchster Bildungsabschluss im Haushalt:
 Obligatorische Schule, Anlehre Berufslehre, Handelsdiplom Maturität Höhere Fach- und Berufsausbildung Fachhochschule, Universität

Haushaltseinkommen pro Jahr (inkl. 13. Monatslohn, alle Personen, brutto ohne Abzüge wie Pensionskasse, AHV/IV):
 unter 50 000 Fr. 50 000 bis 80 000 Fr. 80 001 bis 110 000 Fr. 110 001 bis 140 000 Fr. 140 001 bis 200 000 Fr. mehr als 200 000 Fr.

In welchem Ortsteil von Fällanden haben Sie gewohnt?

Fällanden Benglen
 Pfaffhausen

Wie lange haben Sie in Fällanden gewohnt (in Jahren)?

Jahre

Ihre Nationalität:

Ihr neuer Wohnort (nur eine Option ankreuzen):

Schweiz: PLZ Ortschaft
 Ausland: Name des Zielstaates

Bitte beschreiben Sie Ihre Wohnsituation nach dem Wegzug aus Fällanden

Anzahl Personen im Haushalt **am neuen Wohnort:**
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 mehr als 10

Grösse der Wohnung **am neuen Wohnort:** m² Anzahl Zimmer:



Bei Miete/Untermiete: Monatlicher Netto-Mietzins der Wohnung **am neuen Wohnort:**
 (ohne Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw.): .– Fr.

Wenn Sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind, können Sie die folgenden zwei Fragen unbeantwortet lassen.

Ihr bisheriger Arbeits-/Studienort (Postleitzahl und Ortschaft):

PLZ Ortschaft

Durchschnittliche Reisezeit vom Wohnort zum Arbeits-/Studienort an einem typischen Arbeitstag:

Geben Sie bitte an, welche Verkehrsmittel Sie für wie lange benutzen auf dem Weg zum Arbeits-/Studienort
 (Hinweg «von Tür zu Tür», in Minuten):

vorher in Fällanden:	Dauer:	am neuen Wohnort: Dauer:
<input type="checkbox"/> zu Fuss (auch mit Trottinett, Skateboard, Rollschuhen usw.)	<input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Velo, E-Bike, Mofa	<input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Auto, Motorrad, Motorroller	<input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> Tram, Bus, Zug	<input type="text"/> Min.	
<input type="checkbox"/> anderes (z. B. Schiff, Seilbahn)	<input type="text"/> Min.	
Gesamte Reisezeit	<input type="text"/> Min.	Gesamte Reisezeit <input type="text"/> Min.

Für unsere Auswertungen ist es sinnvoll, dass jede volljährige Person im Haushalt einen separaten Fragebogen ausfüllt, weil sich die Angaben individuell stark unterscheiden können. Falls Sie sich dennoch entscheiden sollten, nur einen Fragebogen für den ganzen Haushalt zurückzuschicken, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

- Der vorliegende Fragebogen gibt die Sicht einer Einzelperson wieder.
- Der vorliegende Fragebogen wird für alle volljährigen Personen des Haushaltes gemeinsam ausgefüllt.

Damit haben Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt. **Besten Dank für Ihr Mitwirken!**

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen? Wenn ja, bitten wir Sie, hier Ihren Namen und Ihre Adresse zu hinterlassen. Die Adresse wird anschliessend aus dem Datenmaterial gelöscht und nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht.

**Bitte senden Sie den Fragebogen im Rückantwortcouvert so bald wie möglich an:
 Statistisches Amt, Zu-/Wegzugsbefragung, Schöntalstrasse 5, 8090 Zürich**

Die Resultate aus dieser Befragung werden in einem Gesamtbericht zusammengefasst, den Sie ab September 2020 auf der Website des Statistischen Amtes beziehen können: www.statistik.zh.ch/zuweg

Der weitere Umgang mit Ihren Antworten: Die Auswertung Ihres Fragebogens erfolgt durch das Statistische Amt des Kantons Zürich nach einheitlichen Richtlinien (www.statistik.zh.ch/datenschutz). Ihre Wohngemeinde erhält weder Ihren Fragebogen noch sonstige Einzeldaten, sondern nur zusammenfassende Auswertungen auf Ebene Ihres Quartiers oder Ihrer Gemeinde. Auskünfte über eingegangene Fragebögen oder Einzeldaten werden nicht erteilt. Nach Projektabschluss werden die Fragebögen durch das Statistische Amt vernichtet. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!